

# VOM LEBEN IN DER STADT



—  
**5. BERLINER  
STIFTUNGSWOCHE**  
1.—11. APRIL 2014

# 5. BERLINER STIFTUNGSWOCHE

## INHALT

- 001 Vom Leben der Menschen
- 002 Die Initiatoren
- 003 Die Mitglieder der  
Berliner Stiftungsrunde
- 004 Das Schwerpunktthema 2014
- 005 Der Fotowettbewerb
- 006 Die 3. Berliner Stiftungsrede
  
- 008 **VERANSTALTUNGEN**
- 046 **AUSSTELLUNGEN**
- 054 **PROJEKTE**
- 080 **STIFTUNGEN**
  
- 111 Impressum und Kontakt

## THEMEN

-  **SCHWERPUNKTTHEMA 2014**
-  **GEEIGNET FÜR KINDER**
  
-  **BILDUNG & AUSBILDUNG**
-  **GESUNDHEIT, ERNÄHRUNG & SPORT**
-  **INTEGRATION & MIGRATION**
-  **INTERNATIONALES**
-  **KUNST & KULTUR**
-  **POLITIK**
-  **RELIGION**
-  **SOZIALES**
-  **STIFTUNGS-KNOW-HOW**
-  **UMWELT & NATUR**
-  **WISSENSCHAFT & FORSCHUNG**

---

## VOM LEBEN DER MENSCHEN

### WILLKOMMEN ZUR 5. BERLINER STIFTUNGSWOCHE!

»Auch in diesem Jahr setzt die Berliner Stiftungswoche wieder Akzente in der Stadt: In unzähligen Veranstaltungen und Ausstellungen zeigen die beteiligten Stiftungen, zu welchen Themen sie arbeiten und wo sie sich in unserer Gesellschaft konkret engagieren. Die Berliner Stiftungswoche ist ein Schaufenster von Projekten und Aktivitäten für die Öffentlichkeit. Sie sorgt wieder für jede Menge Begegnungen – als ideale Plattform, auf der Menschen aus Stiftungen zusammenkommen, die vielleicht zu ähnlichen Themen arbeiten, aber bislang noch nichts voneinander wussten. Die Stiftungswoche kann dadurch an ihren elf Tagen erneut zur Initialzündung für neue Kooperationen oder gemeinsame Projekte werden.

So ist das diesjährige Schwerpunktthema fast doppeldeutig zu verstehen: ›Vom Leben in der Stadt‹ ist einerseits die thematische Klammer für viele Veranstaltungen. Andererseits zeugt die Stiftungswoche selbst lebendig und engagiert vom Leben in der Stadt. Denn sie berichtet vom Leben der Menschen.

Ich freue mich auf die Begegnungen vom **1. BIS ZUM 11. APRIL** und lade Sie herzlich ein, sich ebenfalls vom Engagement der Stiftungen in Berlin inspirieren zu lassen.«

**CHRISTINA RAU, SCHIRMHERRIN DER BERLINER STIFTUNGSWOCHE**



## — DIE INITIATOREN

In der **BERLINER STIFTUNGSRUNDE** haben sich rund 30 Stiftungen und Organisationen, die aus Berlin kommen oder hier eine Repräsentanz haben, zusammengefunden. Dies geht auf eine Initiative des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen und der Stiftung Zukunft Berlin zurück. In diesem Diskussionskreis entstand die Idee zur Berliner Stiftungswoche, die 2010 erstmals durchgeführt wurde. Mit ihren Ressourcen, Ideen und Erfahrungen sowie ihrem finanziellen Beitrag trägt die Berliner Stiftungsrunde die Berliner Stiftungswoche – ein Format, das inzwischen auch andere Städte zu ähnlichen Veranstaltungen inspiriert hat.

Die Berliner Stiftungsrunde hofft, dass die Berliner Stiftungswoche viele engagierte Partner zusammenführt und motiviert, gemeinsam Projekte für die Menschen und die Stadt zu entwickeln und zu verwirklichen. Denn wie in vielen Großstädten driften die unterschiedlichen Milieus auch in Berlin auseinander. Vielerorts nehmen die Extreme zu und bedrohen den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Privates Engagement bekommt dadurch einen noch höheren Stellenwert. Doch Berlin, einst auch **HAUPTSTADT DER STIFTER UND DER STIFTUNGEN**, hat hier noch Nachholbedarf: Eine florierende, gemeinwohlorientierte denkende Bürgerschaft wurde durch das nationalsozialistische Regime erst weitestgehend ausgeradiert, dann durch die Teilung der Stadt an der Revitalisierung gehindert. Erst seit 1989 sind die Bedingungen für den Aufbau einer produktiven Bürgergesellschaft wieder in ganz Berlin gegeben. Die Berliner Stiftungswoche will diese Entwicklung weiter befördern.

Auch in diesem Jahr wird Berlin wieder die Breite stifterischen Engagements erleben: Bei weit über hundert Veranstaltungen und Ausstellungen zeigen die Stiftungen ihre »Verantwortung für Veränderung«. Und neben den politischen, sozialen und kulturellen Themen geht es darum, den Kooperationsgedanken der Stiftungen untereinander und mit anderen Institutionen zu stärken – als wichtige Akteure einer wachen Zivilgesellschaft.

## — DIE MITGLIEDER DER BERLINER STIFTUNGSRUNDE

ALLIANZ KULTURSTIFTUNG | ALLIANZ STIFTUNGSFORUM PARISER PLATZ | ALLIANZ UMWELTSTIFTUNG | BJÖRN SCHULZ  
STIFTUNG | BMW STIFTUNG HERBERT QUANDT | BUNDESVERBAND DEUTSCHER STIFTUNGEN | BÜRGERSTIFTUNG BERLIN |  
COMMERZBANK-STIFTUNGSZENTRUM | DEUTSCHE BANK STIFTUNG | DEUTSCHE KINDER- UND JUGENDSTIFTUNG | DEUTSCHE  
STIFTUNG DENKMALSCHUTZ | DEUTSCHE TELEKOM STIFTUNG | DSZ – DEUTSCHES STIFTUNGSZENTRUM IM STIFTERVERBAND  
FÜR DIE DEUTSCHE WISSENSCHAFT | DEUTSCHES ZENTRALINSTITUT FÜR SOZIALE FRAGEN | EVANGELISCHES JOHANNESSTIFT  
BERLIN | FREUDENBERG STIFTUNG | HERBERT QUANDT-STIFTUNG | KÖRBER-STIFTUNG | MART STAM STIFTUNG | RADIAL  
STIFTUNG | ROBERT BOSCH STIFTUNG GMBH | SCHERING STIFTUNG | SCHWARZKOPF-STIFTUNG JUNGES EUROPA | STIFTUNG  
BRANDENBURGER TOR | STIFTUNG CHARITÉ | STIFTUNG MERCATOR | STIFTUNG PARITÄT BERLIN | STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN |  
VODAFONE STIFTUNG DEUTSCHLAND

STAND: 02/2014

A high-angle photograph of a city street. A yellow tram is traveling across a green metal bridge that spans over the road. The street below is paved and has some traffic, including cars and a motorcycle. On the left side of the image, there are several multi-story buildings with many windows. The overall scene is a busy urban environment.

# VOM LEBEN IN DER STADT

—  
VERANTWORTUNG  
FÜR VERÄNDERUNG



**DIE GESELLSCHAFT ÄNDERT SICH.** Besonders zu spüren und zu erleben ist dies aktuell in unseren Städten: vom demographischen Wandel, über Migration und Integration, Bildung und Krankenversorgung bis hin zu Gentrifizierung und einer beschleunigten Arbeitswelt. Wir erleben derzeit gegenläufige Trends im Verhältnis von Stadt und Land, Speckgürtel und Zentrumsnähe. Die Menschen strömen aus vermeintlich abgehängten ländlichen Regionen in die Großstädte. Indes wird von den Großstädtern das Landleben als Wochenendidylle romantisiert. In den Städten lockt die Latte Macchiato-Moderne als ultimativer Lebensstil, und gleichzeitig steigen die Stresserkrankungen.

Von all diesen Facetten berichtet das **SCHWERPUNKTTHEMA** der 5. Berliner Stiftungswoche. Dazu stellen die Stiftungen in vielen Veranstaltungen und Ausstellungen ihre Aktivitäten vor. Sie zeigen, wo sie sich konkret engagieren. Und sie beziehen Position. Seien Sie gespannt, mit welchen Ideen und Formaten die Stiftungen diese Berliner Stiftungswoche gestalten – von Diskussionen und Ausstellungen über Lesungen und Tanzperformances bis hin zu Stadtführungen. So zeigt sich, was das Leben in der Stadt eben auch ausmachen kann: die gemeinsame Verantwortung für Veränderung!

Bilder statt Worte: Erstmals gibt es einen Fotowettbewerb zur Stiftungswoche. Für Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren. In Zusammenarbeit mit dem **TEENS-PROGRAMM DES C/O BERLIN** und der **»JUGEND UND SCHULE«-SEITE DER BERLINER ZEITUNG**. Vom 25. Februar bis zum 25. März 2014 gilt es, das »Leben in der Stadt« kreativ in Fotos einzufangen. Eine Jury wählt die besten Aufnahmen aus ... Und auf Facebook wird zum Publikumspreis gevotet. Zu gewinnen: Kult-Kameras und Überraschungen!

**MITGLIEDER DER JURY:** Vivian Yurdakul, Berliner Zeitung | Ann-Christin Bertrand, C/O Berlin | Heike Mertens, Schering Stiftung | Anastasia Barner, Schülerin | Büro der Berliner Stiftungswoche

**EINSENDUNGEN** bitte an folgende Adresse:  
wettbewerb@berlinerstiftungswoche.eu

**TEILNAHMEBEDINGUNGEN** und alle weiteren Infos:  
[www.berlinerstiftungswoche.eu](http://www.berlinerstiftungswoche.eu)



VERANSTALTUNGEN ZUM SCHWERPUNKTTHEMA SIND MIT DIESEM ICON GEKENNZEICHNET

MITTWOCH | 2. APR | 19 UHR  
MITTE



BERLINER STIFTUNGSRUNDE

**HARALD WELZER**

### 3. BERLINER STIFTUNGSREDE



photo: culture@ipa Foto: gmbh/zeckel

**HARALD WELZER** wird 2014 die Berliner Stiftungsrede halten. Der Sozialpsychologe und Autor hat in den vergangenen Jahren wie kaum ein Zweiter Akzente in den Debatten um gesellschaftliche Veränderungsprozesse gesetzt: Nicht die Politik, nicht die Wissenschaft sind die Treiber der notwendigen Transformationen, sondern die Zivilgesellschaft, in der gegenwärtig eine ganz neue Kultur der praktischen Veränderung entsteht. Das passt ideal zum Schwerpunktthema der diesjährigen Stiftungswoche **»VOM LEBEN IN DER STADT«**. Denn gerade die Stadt erweist sich als Spielraum für Experimente einer zukunftsfähigen wirtschaftlichen und kulturellen Praxis. Mit seiner Stiftung FuturZwei zeigt Welzer, dass Veränderung und ein guter Umgang mit der Welt nicht nur möglich ist, sondern auch mit einem Gewinn an Lebensqualität einhergeht. Seine Bücher (»Soldaten«, »Klimakriege«, »Selbst denken«) wurden in 25 Sprachen übersetzt. Das Schweizer Gottlieb Duttweiler Institut zählt ihn in einem aktuellen Ranking zu den 100 wichtigsten Vordenkern weltweit.

So jemand scheut sich natürlich nicht, von Utopien und Visionen zu schreiben. Eine gute Voraussetzung für eine spannende Berliner Stiftungsrede!

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** [www.berlinerstiftungswoche.eu](http://www.berlinerstiftungswoche.eu)

**WO?** Allianz Forum | Pariser Platz 6 | 10117 Berlin



# DER STIFTUNGS- SONNTAG

VOM LEBEN IN DER STADT

—  
DISKUSSIONEN, WORKSHOPS  
UND PERFORMANCES.  
AKTIONEN FÜR GROSS UND KLEIN.  
VORBEISCHAUEN. UND MITMACHEN.

**SO, 6/4/2014**  
**AB 11 UHR IM**  
**RADIALSYSTEM V**

HOLZMARKTSTRASSE 33 | 10243 BERLIN

Foto: Sebastian Boloch


BERLINER  
STIFTUNGSWOCHE

[WWW.BERLINERSTIFTUNGSWOCHE.EU](http://WWW.BERLINERSTIFTUNGSWOCHE.EU)


# — VERANSTALTUNGEN

 **SCHWERPUNKTTHEMA 2014**

 **GEEIGNET FÜR KINDER**

 **BILDUNG & AUSBILDUNG**

 **GESUNDHEIT, ERNÄHRUNG & SPORT**


 **INTEGRATION & MIGRATION**

 **INTERNATIONALES**

 **KUNST & KULTUR**

 **POLITIK**

 **RELIGION**

 **SOZIALES**

 **STIFTUNGS-KNOW-HOW**

 **UMWELT & NATUR**

 **WISSENSCHAFT & FORSCHUNG**

Engagement sichtbar machen – das ist die Idee der Berliner Stiftungswoche. Bürgerinnen und Bürgern einen ganz persönlichen Einblick zu geben, wofür sich Stiftungen einsetzen, wo sie wirken und wo sie sich engagieren. Von Diskussionen, Workshops und Tagen der offenen Tür bis hin zu Lesungen, Konzerten und Filmvorführungen – die Stiftungswoche bietet zahlreiche Möglichkeiten, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Da sich einzelne Daten, z. B. Anfangszeiten, noch kurzfristig ändern können, prüfen Sie die Angaben bitte aktuell unter:

[www.berlinerstiftungswoche.eu](http://www.berlinerstiftungswoche.eu)

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Stand: 02./2014

1. — 11. APR | 14.30 UHR  
KÖPENICK



1. APR | 17 — 19 UHR  
KREUZBERG



1. APR | 18 — 19 UHR  
CHARLOTTENBURG



009



Garten der Sozialstiftung

## SOZIALSTIFTUNG KÖPENICK LEBEN IN DER STADT BEI DER SOZIALSTIFTUNG KÖPENICK

**LESUNG/MUSIK** Wie sieht das »Leben in der Stadt« bei der Sozialstiftung Köpenick aus? Die Stiftung lädt alle Berlinerinnen und Berliner ein, genau das herauszufinden. In den Tagen der Stiftungswoche bieten Vernissagen, Lesungen, Tanztees und Musik für jeden etwas. Immer nachmittags öffnet die Stiftung ihre Türen besonders weit und zeigt, wie das Leben in Köpenick pulsiert. Das genaue Programm finden Sie online.

**EINTRITT** frei

**WO?** Sozialstiftung Köpenick | Werlseestraße 37 – 39a  
12587 Berlin

**KONTAKT** Gabi Schöttler | T (030) 47 47 58 37  
g.schoettler@sozialstiftung-koepenick.de



## MAECENATA STIFTUNG BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT UND STADTENTWICKLUNG

**DISKUSSION** Was geschieht, wenn Bürgerinitiativen und Stadtentwickler aufeinander stoßen? Wie kann ein gutes Ergebnis entstehen, wenn alle nur das Beste wollen, aber sich kaum kennen oder gar kritisch beäugen? Auf dem Podium sitzen Dr. Elke Becker (Difu), Nicole Graf (BMUB), Dr. Stefan Nährlich (Aktive Bürgerschaft) sowie Friedemann Walther (Senatskanzlei Berlin). Moderation: Dr. Rupert Graf Strachwitz (Maecenata Stiftung). Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Urbanistik

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** schmidt@difu.de

**WO?** Difu – Deutsches Institut für Urbanistik

Am Checkpoint Charlie | Freiher-vom-Stein-Raum  
Zimmerstraße 13 – 15 | 10969 Berlin

**KONTAKT** Christian Schreier | T (030) 28 38 79 09  
csc@maecenata.eu

## DEUTSCHE HOSPIZ- UND PALLIATIVSTIFTUNG DAS STERBEN GEHÖRT ZUM LEBEN IM GESPRÄCH MIT JÖRG THADEUSZ

**DISKUSSION** In den Räumlichkeiten des RBB empfängt Jörg Thadeusz interessante Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Hospizszene zu einem heiteren Gespräch über ein Thema, das ganz zu oft verdrängt wird. »Das Sterben gehört zum Leben« – das ist die Grundaussage der Hospizbewegung. Gesprächspartner sind u. a. Götz Schubert (Schauspieler und unser Botschafter), Ulla Schmidt (Vizepräsidentin des Dt. Bundestages und Schirmherrin), der Künstler Dada Peng (ehrenamtlicher Hospizbegleiter) und Petra Anwar (Home Care Ärztin).

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Uta Bolze

**WO?** RBB | Masurenalle 8 – 14 | 14057 Berlin

**KONTAKT** Uta Bolze | T (030) 82 00 75 80 16  
u.bolze@dhp-stiftung.de

1.

5. BERLINER STIFTUNGSWOCHE  
VERANSTALTUNGEN

1. APR | 18 — 20 UHR  
MITTE



1. APR | 18.30 — 20 UHR  
MITTE



1. APR | 19 — 21.30 UHR  
KREUZBERG



—  
**ÜBERLEBEN – STIFTUNG FÜR FOLTEROPFER**  
**DAS UNGLÜCK DER ANDEREN**  
 AUTORENLESUNG MIT RAINER MERKEL

**LESUNG** Rainer Merkel reist in drei vom Krieg verwüstete Länder. In seinen Reportagen fragt er, welche Anziehungskraft Traumata und Gewalt auf Menschen haben können. Friedensarbeiter, Traumatherapeut oder Bundeswehrsoldat: Sie alle suchen die Grenzerfahrung, die nicht intensiv genug sein kann. Als »Embedded Journalist« in Afghanistan wird Merkel plötzlich mit seiner eigenen Geschichte und seinen eigenen Traumata konfrontiert. Es zeigt sich, dass das Unglück der anderen unsere Trauer ist. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Bibliothek des Behandlungszentrums für Folteropfer erbeten.

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Britta Jenkins  
**WO?** Überleben – Stiftung für Folteropfer  
 Gesundheits- und Sozialzentrum Moabit (GSZM), Pavillon  
 Turmstraße 21 | 10559 Berlin  
**KONTAKT** Britta Jenkins | T (030) 30 39 06 24  
 b.jenkins@ueberleben.org



—  
**APRIL STIFTUNG**  
**ERFOLGREICH MIT CROWDFUNDING**  
 MIT FANTASIE ZUM ZIEL

**VORTRAG/FILM** »Erfolgreich mit Crowdfunding – Welche Komponenten sind wichtig?« Die APRIL Stiftung präsentiert erfolgreiche Projekte auf unterschiedlichen Crowdfunding-Plattformen und gemeinsam diskutieren wir Projektideen und deren Erfolgchancen. Mit Beate Westphal, Gründerin der KEKSBANK, Vorstand APRIL Stiftung.

**EINTRITT** 10€  
**ANMELDUNG** [www.aprilstiftung.de](http://www.aprilstiftung.de)  
**WO?** APRIL Stiftung | Kunsthof  
 Oranienburger Straße 27 | 10117 Berlin  
**KONTAKT** Beate Westphal | T (030) 440 98 00  
 beate.westphal@aprilstiftung.de



—  
**KÖRBER-STIFTUNG**  
**STIFTUNGSVERANSTALTUNGEN**  
**ONLINE**  
 OFFLINE VERNETZEN, ONLINE PUNKTEN

**DISKUSSION/VORTRAG** Die Berliner Socialbar bringt regelmäßig Web-Aktivistinnen und bürgerschaftlich Engagierte zusammen, um die Chancen von Internet und sozialen Medien für die Zivilgesellschaft auszuloten. An diesem Abend geht es um Stiftungsveranstaltungen im Internet: Wie können neue Zielgruppen angesprochen und perspektivisch gebunden werden? Was macht Mitmachen interessant und attraktiv und wie kann eine Community aufgebaut werden? Welche Chancen birgt die technische Zukunft und was sind spannende zukünftige Formate für Stiftungen? Zum Austausch über Stiftungserfahrungen laden Socialbar und Körper-Stiftung ein.

**EINTRITT** frei  
**ANMELDUNG** [www.socialbar.de/wiki/](http://www.socialbar.de/wiki/)  
**WO?** taz Café | Rudi-Dutschke-Straße 23 | 10969 Berlin  
**KONTAKT** Andreas Geis | T (040) 808 19 21 69  
 geis@koerber-stiftung.de

2. — 10. APR | 10 — 14 UHR  
MITTE



2. APR | 10 — 17 UHR  
SPANDAU



2. APR | 11 — 18 UHR  
MITTE



011



## HERBERT QUANDT-STIFTUNG DEMOGRAFIE-SPAZIERGÄNGE

**FÜHRUNG/DISKUSSION** Wie verändert sich Berlin durch den demografischen Wandel, worin unterscheiden sich die Bezirke? Die fünf Demografie-Spaziergänge wollen dem Wandel in der Stadt konkret nachgehen und setzen dabei auch auf Experten vor Ort. Sie widmen sich verschiedenen Bezirken und Themen: In Pankow (02.04.) dem Zusammenleben von Jung und Alt, in Schöneberg (03.04.) Wirtschaft/Arbeit, in Reinickendorf (07.04.) dem Thema Soziales, in Kreuzberg (09.04.) Migration/Integration, in Neukölln (10.04.) Stadtplanung/Wohnen. Die Spaziergänge finden in Kooperation mit »Berlin Locals« statt.

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Madeleine Buchmann  
**WO?** Die Startpunkte werden auf der Internetseite [www.berlinerstiftungswoche.eu](http://www.berlinerstiftungswoche.eu) bekannt gegeben.  
**KONTAKT** Madeleine Buchmann | T (030) 257 67 98 30  
[berlin@herbert-quandt-stiftung.de](mailto:berlin@herbert-quandt-stiftung.de)



## EVANGELISCHES JOHANNESSTIFT KIRCHLICHER STIFTUNGSTAG SUCHET DER STADT BESTES

**WORKSHOP/VORTRAG** Der Kirchliche Stiftungstag von Bank für Kirche und Diakonie und Evangelischem Johannesstift lädt kirchliche und soziale Stiftungen zum Austausch, zur Vernetzung und zur Begegnung ein. Schwerpunkt ist das Engagement für Stadt und Land. Welches Selbstverständnis haben Stiftungen zwischen Gestalter einer menschlichen Gesellschaft und Lückenfüller bei finanziellen Engpässen. Vorträge und Workshops nehmen Aspekte der Stiftungsarbeit, das abschließende Podium kontroverse Positionen zum Thema in den Blick. Den Eröffnungsvortrag hält Bischof Dr. Dr. h. c. Markus Dröge.

**EINTRITT** frei  
**ANMELDUNG** [www.kd-bank.de/stiftungstag](http://www.kd-bank.de/stiftungstag)  
**WO?** Evangelisches Johannesstift  
Schönwalder Allee 26 | 13587 Berlin  
**KONTAKT** Christiane Wicht-Stieber  
T (0231) 58 44 42 42 | [stiftung@kd-bank.de](mailto:stiftung@kd-bank.de)



## ZENTRUM FÜR QUALITÄT IN DER PFLEGE DEMENTZ VERSTEHEN! DER ZQP-THEMENSCHWERPUNKT 2014

**FÜHRUNG/VORTRAG** Das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) und die Deutsche Alzheimergesellschaft laden ein, sich durch einen Demenzparcours führen zu lassen. Auf diese Weise werden die Hintergründe und Projekte zum Thema Demenz nicht nur erklärt, sondern erlebbar gemacht. Pflegenden Angehörige erhalten Informationen und die Stiftung wird vorgestellt. Bei größeren Gruppen wird um Anmeldung gebeten.

**EINTRITT** frei  
**WO?** Stiftung Zentrum für Qualität in der Pflege  
Reinhardtstraße 45 | 10117 Berlin  
**KONTAKT** Simone Sensel | T (030) 275 93 95 21  
[info@zqp.de](mailto:info@zqp.de)

2.

5. BERLINER STIFTUNGSWOCHE  
VERANSTALTUNGEN

2. APR | 14 – 17 UHR  
TEMPELHOF



© Helga Breuninger Stiftung

HELGA BREUNINGER STIFTUNG GMBH  
**BEGEGNUNGEN 3.0**

**WORKSHOP** Großstadtmenschen haben ein erhebliches Maß an Anforderungen zu erfüllen – beruflich und privat. Diese innere Belastung wird begleitet vom Lärm und der Hektik unserer Städte. Stress und Druck sind kein guter Nährboden für einen respektvollen Umgang. Ziel des Workshops ist es, eine wertschätzende Haltung zu trainieren – an einem Ort, der uns auch in der Stadt das Gefühl gibt, losgelöst zu sein. Er zeigt, dass ein gelungenes Miteinander besonders an den Orten entsteht, die uns aus der Codierung des Alltags entlassen. Ausführliche Informationen: [www.helga-breuninger-stiftung.de](http://www.helga-breuninger-stiftung.de)

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** [stefanie.harenberg@helga-breuninger-stiftung.de](mailto:stefanie.harenberg@helga-breuninger-stiftung.de) | T (030) 89 54 17 05  
**WO?** Tempelhofer Freiheit | Pionierfeld Oderstraße  
**KONTAKT** Almut Dietzfelbinger  
[almut.dietzfelbinger@helga-breuninger-stiftung.de](mailto:almut.dietzfelbinger@helga-breuninger-stiftung.de)

2. APR | 16 – 17.30 UHR  
KREUZBERG



© SHL/Merlin Nadj-Toma

STIFTUNG SCHÜLER HELFEN LEBEN  
**SPEED-DATING MIT SHL**  
TREFFEN SIE DEUTSCHLANDS GRÖSSTE JUGENDLICHE HILFSORGANISATION!

**SONSTIGES** Sie wollen wissen, wie man 100.000 Schüler für gesellschaftliches Engagement begeistert? Dann sprechen Sie mit den jugendlichen Organisatoren des Sozialen Tages! Interesse an unserer Projektregion Südosteuropa? Dann treffen Sie unsere Projektkoordinatorinnen! Sie wollen wissen, wie eine von Jugendlichen geführte Stiftung funktioniert? Fragen Sie unsere Ratsmitglieder! Oft sind es Gespräche während der Kaffeepause, die nach einer Veranstaltung im Gedächtnis bleiben. Wir machen diese zum Prinzip: Lernen Sie uns in persönlichen Gesprächen kennen!

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Felix Lorenzen  
**WO?** Stiftung Schüler Helfen Leben | Axel-Springer-Straße 40 | 10969 Berlin  
**KONTAKT** Felix Lorenzen | T (030) 30 83 16 93  
[fl@schueler-helfen-leben.de](mailto:fl@schueler-helfen-leben.de)

2. APR | 16 – 18 UHR  
NEUKÖLLN



Bis zuletzt einander Beistehen im Ricam Hospiz

RICAM HOSPIZ STIFTUNG  
**ELEANORE RIGBY IN BERLIN**  
WAS TUN POLITIK, WIRTSCHAFT UND STIFTUNGEN FÜR STERBENDE IN BERLIN?

**DISKUSSION** Unter welchen Bedingungen sterben Menschen in Berlin? Einsam wie Eleanore Rigby im gleichnamigen Beatles-Song? Oft qualvoll ohne palliative Hilfe? Welchen Beistand brauchen Menschen am Lebensende? Was können Stiftungen tun? Gesprächsrunde mit Gert Behrens (invitrust Stiftung), Dorothea Becker (Ricam Hospiz Stiftung), Prof. Gerd Bochmann (Bochmann Stiftung), Maria Feuerstein-Peter (Christian Peter Bestattungen), Stefan Gaul (Lions Club Kudamm), Stadtrat Falko Liecke (Bezirksamt Neukölln), angefragt: Prof. Marion Schüssler (Ev. Hochschule Nürnberg).

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Maik Turni  
**WO?** Rathaus Neukölln | Saal der BVV  
Karl-Marx-Straße 83 | 12043 Berlin  
**KONTAKT** Maik Turni | T (030) 600 50 17 50  
[mturni@ricam-hospiz.de](mailto:mturni@ricam-hospiz.de)

2. APR | 18 — 20 UHR  
MITTE



2. APR | 18.30 UHR  
MITTE



2. APR | 19 UHR  
MITTE



013



Pollen der Gemeinen Wegwarte



STIFTUNG MERCATOR

## MENSCHEN FORMEN STÄDTE – STÄDTE FORMEN MENSCHEN

STÄDTISCHER WANDEL IN CHINA UND DEUTSCHLAND

**DISKUSSION** Städte sind die Zentren des gesellschaftlichen und technologischen Wandels unserer Zeit. So befinden sich asiatische Metropolen in einem rasanten technischen Modernisierungsprozess. Obgleich in geringerer Geschwindigkeit, so sind auch europäische Städte Teil eines Veränderungsprozesses. Im Rahmen der Veranstaltung berichten Menschen, die städtische Veränderungsprozesse in China und Deutschland über lange Zeiträume hautnah miterlebt haben, welche Veränderungen dieser Wandel für sie mit sich brachte und was dabei auf der Strecke blieb. Vor diesem Hintergrund wollen wir diskutieren.

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Katharina Hatesohl

**WO?** ProjektZentrum Berlin der Stiftung Mercator  
Neue Promenade 6 | 10178 Berlin

**KONTAKT** Katharina Hatesohl | T (030) 200 74 57 58  
katharina.hatesohl@stiftung-mercator.de

STIFTUNG DEUTSCHER POLLENINFORMATIONSDIENST

## POLLENFLUG IM KLIMAWANDEL

**DISKUSSION/VORTRAG** Matthias Werchan, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Stiftung Deutscher Polleninformationsdienst, berichtet über die Auswirkungen des Klimawandels auf Pollenallergiker und beantwortet Fragen der Zuhörer.

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Christiane Kehl

**WO?** Charité Universitätsmedizin Berlin Campus Charité  
Mitte | Hörsaal der Hautklinik | Luisenstraße 2  
10117 Berlin

**KONTAKT** Christiane Kehl | T (030) 450 51 80 06  
pollenstiftung@t-online.de

BERLINER STIFTUNGSRUDE

## 3. BERLINER STIFTUNGSREDE

REDNER: HARALD WELZER

**VORTRAG** Harald Welzer wird 2014 die Berliner Stiftungsrede halten. Der Sozialpsychologe und Autor hat in den vergangenen Jahren wie kaum ein Zweiter Akzente in den Debatten um gesellschaftliche Veränderungsprozesse gesetzt: Nicht die Politik, nicht die Wissenschaft sind die Treiber der notwendigen Transformationen, sondern die Zivilgesellschaft, in der gegenwärtig eine ganz neue Kultur der praktischen Veränderung entsteht. Das passt ideal zum Schwerpunktthema der diesjährigen Stiftungswoche »Vom Leben in der Stadt«. Denn gerade die Stadt erweist sich als Spielraum für Experimente einer zukunftsfähigen wirtschaftlichen und kulturellen Praxis.

**EINTRITT** frei

**ANMELDUNG** [www.berlinerstiftungswoche.eu](http://www.berlinerstiftungswoche.eu)

**WO?** Allianz Forum | Pariser Platz 6 | 10117 Berlin

**KONTAKT** Matthias Frenzel | T (030) 81 46 65 00  
frenzel@berlinerstiftungswoche.eu

2.

5. BERLINER STIFTUNGSWOCHE  
VERANSTALTUNGEN

3. APR | 9.15 – 11 UHR  
KREUZBERG



3. APR | 10 – 12 UHR  
MITTE



3. APR | 10 – 13 UHR  
MITTE



TAZ PANTER STIFTUNG  
**BESUCH DER TAZ  
REDAKTIONSKONFERENZ**

**VORTRAG** Wie entsteht eine Tageszeitung? Die Stiftung lädt ein, an einer taz Redaktionskonferenz teilzunehmen. Hier erfahren Sie, wie die Themen des nächsten Tages ausgewählt und diskutiert werden. Die taz wurde 1979 in West-Berlin als linksalternatives, selbstverwaltetes Zeitungsprojekt gegründet. Seit über 20 Jahren ist die taz in der Hand ihrer LeserInnen. Mehr als 13.000 GenossInnen sichern die publizistische und ökonomische Unabhängigkeit ihrer Zeitung. Es können maximal zwölf BesucherInnen teilnehmen. Anmeldung unbedingt erforderlich.

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Konny Gellenbeck  
**WO?** taz.die.tageszeitung | Empfangstresen im taz Café | Rudi-Dutschke-Straße 23 | 10969 Berlin  
**KONTAKT** Konny Gellenbeck | T (030) 25 90 22 13  
stiftung@taz.de



HEINZ SIELMANN STIFTUNG  
**NATurnahe Firmengelände**  
DISKUSSION UND BLICK HINTER DIE KULISSEN EINES  
PRÄMIERTEN VORZEIGEBETRIEBS

**FÜHRUNG/DISKUSSION** Unternehmen verfügen oft über Flächen, die sie der Natur zur Verfügung stellen könnten. Ein spannendes Projekt im Bundesprogramm Biologische Vielfalt unterstützt Unternehmen dabei, sich für den Schutz der biologischen Vielfalt zu engagieren. Welche Möglichkeiten der naturnahen Gestaltung von Firmengeländen gibt es? Wie läuft ein »Biodiversitäts-Check« ab? In einem Berliner Vorzeigebetrieb zeigen wir Ihnen, wie's geht. Was Unternehmen noch tun können, erfahren Sie von der »Biodiversity in Good Company« Initiative, mit der wir gemeinsam einladen.

**AUF EINLADUNG**  
**WO?** Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung  
Caroline-Michaelis-Straße 1 | 10115 Berlin  
**KONTAKT** Dr. Nicole Schrader | T (0160) 90 44 09 23  
n.schrader@sielmann-stiftung.de



FUTURZWEI. STIFTUNG ZUKUNFTSFÄHIGKEIT  
**SPAZIERGANG DURCH DAS  
FUTURZWEI**  
MENSCHEN, DIE ANDERS GELEBT HABEN WERDEN

**FÜHRUNG/SONSTIGES** Die Stiftung FUTURZWEI erzählt Geschichten von Menschen, die einen sorgsamen Umgang mit Ressourcen und Gemeinschaft in die Praxis umsetzen. Die Stiftung lädt ein, drei dieser Initiativen gemeinsam zu besuchen und zu erfahren, wie Zukunft positiv gedacht werden kann: »Berlin summt!« lässt Bienen auf dem Berliner Dom wohnen, »Bäume für Berlin« rettet das Stadtgrün und »Bis es mir vom Leibe fällt« schenkt vergessenen Kleidern ein anderes Leben. Warum die Menschen dahinter ein Stück Welt verbessern, erklärt Stiftungsdirektor Harald Welzer vor Ort.

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Jana Holz  
**WO?** Startpunkt: FUTURZWEI. Stiftung  
Zukunftsfähigkeit | Rosenstraße 18 | 10178 Berlin  
**KONTAKT** Jana Holz | T (030) 780 97 82 90  
holz@futura2wei.org



3. APR | 10 – 14 UHR  
MITTE



3. APR | 10 – 18 UHR  
TIERGARTEN



3. APR | 11 – 19 UHR  
PRENZLAUER BERG



015



STIFTUNG BARRIEREFREI KOMMUNIZIEREN!  
**INKLUSION UND BARRIEREFREIHEIT**  
UNTERSTÜTZENDE TECHNOLOGIEN FÜR ALLE

**FÜHRUNG/WORKSHOP** Unterstützende Technologien »unterstützen« bei der Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnik. Neben teuren Spezialtechnologien wie Augensteuerungssystemen gibt es immer mehr kostengünstige Apps, mit denen beispielsweise Tablets an individuelle Bedürfnisse angepasst werden können. Ein Beispiel ist die Spracheingabe, die mittlerweile standardmäßig vorinstalliert ist. Im Rahmen der Veranstaltung werden Apps vorgestellt, die neue Chancen für mehr Inklusion in Bildung und Gesellschaft eröffnen. Alle unterstützenden Technologien können selbst ausprobiert werden.

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Edeltraut Hanfland  
**WO?** Stiftung barrierefrei kommunizieren  
Wilhelmstraße 52 | 10117 Berlin  
**KONTAKT** Edeltraut Hanfland | T (030) 979 91 32 39  
info@barrierefrei-kommunizieren.de

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG  
**INNOVATION IM KOOPERATIVEN  
WOHNUNGSBAU**  
GENOSSENSCHAFTEN UND ALTERNATIVE BAUHERREN

**WORKSHOP** Berlin ist Inkubator für Innovationen auch im Wohnungsbau. Gemeinschaftliche und genossenschaftliche Wohnformen stehen für günstigen sowie baukulturell anspruchsvollen Wohnungsneubau. Wir suchen auf der Veranstaltung nach weiteren Kooperationsmöglichkeiten und Ideen für Innovation.

**AUF EINLADUNG**  
**WO?** Friedrich-Ebert-Stiftung | Hiroshimastr. 17  
10785 Berlin  
**KONTAKT** Nicole Zeuner | T (030) 269 35 73 05  
nicole.zeuner@fes.de



Gert Behrens, Stiftungsvorstand

INVITRUST – STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DES  
STIFTUNGSGEDANKENS  
**STIFTEN GEHEN**  
WISSENSWERTES RUND UM DIE STIFTUNG

**WORKSHOP/VORTRAG** Stiften gehen – von der Absicht, mit einem Vermögen stifterisch tätig zu werden, vom Erstellen der Satzung bis hin zur Erlangung der Rechtsfähigkeit und dem erfolgreichen Agieren einer Stiftung ist Vieles zu bedenken. Ein Weg, der gleichermaßen sowohl Verantwortung und umfassende Gesetzeskenntnis als auch viel Engagement fordert. Gert Behrens, Vorstandsvorsitzender und Steuerberater, stellt wesentliche Aspekte der Stiftungsverwaltung vor und beantwortet Ihre Fragen rund um die Themen Stiftungsgründung und Stiftungsmanagement.

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Gert Behrens  
**WO?** Deutsche Umweltstiftung | Haus der Demokratie  
Greifswalder Straße 4 | 10405 Berlin  
**KONTAKT** Gert Behrens | T (030) 764 064 67  
gbe@invitrust.org

3.

5. BERLINER STIFTUNGSWOCHE  
VERANSTALTUNGEN

3. APR | 14 — 15.30 UHR  
MITTE



© Bundesverband Deutscher Stiftungen

### BUNDESVERBAND DEUTSCHER STIFTUNGEN ARBEITSMARKT STIFTUNGEN

**VORTRAG** Rund 20.000 private und 600 öffentliche Stiftungen gibt es in Deutschland. Manche fördern über Stipendien, andere arbeiten operativ eigene Projekte aus. Doch gibt es auch Jobs bei Stiftungen? Und welche Einsatzmöglichkeiten warten auf junge Hochschulabsolventen? Darüber informiert Katrin Kowark, Pressesprecherin des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, und steht im Anschluss für Fragen zur Verfügung.

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Andrea Jarske

**WO?** Bundesverband Deutscher Stiftungen  
Haus Deutscher Stiftungen | Mauerstraße 93  
10117 Berlin

**KONTAKT** Andrea Jarske | T (030) 89 79 47 39  
andrea.jarske@stiftungen.org



3. APR | 14 — 16 UHR  
MITTE



### HEINZ SIELMANN STIFTUNG NATurnaHE FIRMENGELÄNDE BLICK HINTER DIE KULISSEN EINES PRÄMIERTEN VORZEIGEBETRIEBES

**FÜHRUNG/VORTRAG** Im dicht besiedelten Deutschland – und besonders in Städten – ist Raum für Tiere und Pflanzen Mangelware. Unternehmen verfügen oft über Flächen, die sie der Natur zur Verfügung stellen könnten. Ein spannendes Projekt unterstützt Unternehmen, den Schutz der biologischen Vielfalt zu fördern. Welche Möglichkeiten der naturnahen Gestaltung von Firmengeländen gibt es? Wie läuft ein »Biodiversitäts-Check« ab? Wie kann sich ein Unternehmen naturnah gestalten und für die Vielfalt engagieren? Eine Führung durch einen Berliner Betrieb zeigt, wie's geht.

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Dr. Nicole Schrader

**WO?** Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung  
Caroline-Michaelis-Straße 1 | 10115 Berlin

**KONTAKT** Dr. Nicole Schrader | T (0160) 90 44 09 23  
n.schrader@sielmann-stiftung.de



3. — 4. APR | 15.45 — 18 UHR  
WEDDING



### SOS-KINDERDORF-STIFTUNG EXPERTEN-VORTRAG IM SOS- BERUFSAUSBILDUNGSZENTRUM SCHRITTE ZU EINER STARKEN PERSÖNLICHKEIT

**VORTRAG** Junge Menschen, die in pädagogischen Einrichtungen aufwachsen, müssen heute schneller erwachsen werden. Zudem haben gesellschaftliche Veränderungen Auswirkungen auf ihre persönliche und berufliche Entwicklung. Welche Vorbereitung und Hilfe brauchen Jugendliche beim Hineinwachsen in die Eigenständigkeit? Wie können Fachkräfte sie auf diesem Weg unterstützen? Diese und weitere Fragen erörtert der SOS-Kinderdorf e.V. im SOS-Berufsausbildungszentrum mit zahlreichen Experten auf einer Fachtagung. Interessierte haben die einmalige Chance, den neuesten Erkenntnissen in zwei ausgewählten Vorträgen zu lauschen.

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Nicole Bethke

**WO?** SOS-Berufsausbildungszentrum Berlin  
Oudenarder Straße 16 | 13347 Berlin

**KONTAKT** Nicole Bethke | T (030) 30 45 50 80 12  
nicole.bethke@sos-kinderdorf.de

3. APR | 16 — 17.30 UHR  
MITTE



3. APR | 16 — 18 UHR  
MITTE



3. APR | 16 — 18 UHR  
PANKOW



017



---

### STIFTUNG BERLINER LEBEN **ABENTEUER OPER**

EIN OPERNWORKSHOP FÜR FAMILIEN MIT KINDERN AB 8 JAHREN

**WORKSHOP** Bei diesem Workshop handelt es sich um eine Einführung in die Welt der Oper. Die Kinder und deren Familien lernen die Oper als Kunstwerk allgemein kennen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Susanne Wendt  
**WO?** Komische Oper Berlin | Behrenstraße 55 – 57  
10117 Berlin  
**KONTAKT** Susanne Wendt | T (030) 47 08 24 11  
info@stiftung-berliner-leben.de



---

### DEUTSCHE TINNITUS-STIFTUNG CHARITÉ **TINNITUS UND HÖRSTÖRUNGEN** URSACHEN UND SELBSTMANAGEMENT

**VORTRAG** Dr. Petra Brüggemann ist Leitende Psychologin des Tinnitus-Zentrums Charité Mitte. In ihrem Vortrag geht sie auf die Ursachen von Tinnitus und Hörstörungen ein, spricht aber auch über das erforderliche Selbstmanagement von Betroffenen. Dank ihrer wissenschaftlichen Forschungen und ihrer langjährigen Arbeit mit Patienten ist Dr. Brüggemann ausgewiesene Expertin in diesem Themenbereich.

**EINTRITT** frei  
**WO?** Rahel-Hirsch-Hörsaal | Campus Charité Mitte  
Luisenstraße 13 | 10117 Berlin  
**KONTAKT** Gunhild Flöter | T (030) 78 90 76 19  
tinnitus@united.de



---

### BÜRGERSTIFTUNG BERLIN UND BJÖRN SCHULZ STIFTUNG **BILDERBUCHKINO IM KINDERHOSPIZ SONNENHOF**

**LESUNG/SONSTIGES** Seit vielen Jahren weckt das »Zweisprachige Bilderbuchkino« in Berliner Kitas und Grundschulen Begeisterung. Bei den Kinovorstellungen werden die Bilder der Lieblingsbücher an die Wand projiziert und die Geschichten interaktiv erzählt. Durch die Zusammenarbeit der Bürgerstiftung Berlin und der Björn Schulz STIFTUNG kann das Projekt den Kindern im Berliner Kinderhospiz SONNENHOF und ihren Familien Freude schenken. Im SONNENHOF werden Familien mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen liebevoll und professionell betreut.

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Natascha Nassir-Shanian  
**WO?** Kinderhospiz SONNENHOF  
Wilhelm-Wolf-straße 36 | 13156 Berlin  
**KONTAKT** Natascha Nassir-Shanian  
T (030) 83 22 81 13 | n.nassir@buergerstiftung-berlin.de

3.

5. BERLINER STIFTUNGSWOCHE  
VERANSTALTUNGEN

3. APR | 17 UHR  
TIERGARTEN



Holzmarkt-Gelände in Berlin-Friedrichshain

SWISSFOUNDATIONS  
**SCHWEIZER STIFTUNGSWIRKEN IN  
BERLIN**

EIN BEITRAG ZUR LOKALEN STADTENTWICKLUNG?

**DISKUSSION** Schweizer Stiftungen engagieren sich in Berlin in Form von Förderprojekten, aber auch durch Ankäufe auf dem Immobilienmarkt. Als gemeinnützige Stiftungen oder Pensionskassen mit sozialer Ausrichtung beruhigen sie damit den Spekulationsmarkt und schaffen kulturellen und sozialen Wohn- und Arbeitsraum, wie beispielsweise auf dem Holzmarktgelände. Diskussion mit: Dr. iur. Hans-Ulrich Stauffer (Stiftung Abendrot), Christoph Langscheid (Stiftung Edith Maryon) und Regula Lüscher (Senatsbaudirektorin in Berlin). Moderation: Beate Eckhardt, SwissFoundations

**AUF EINLADUNG**

**WO?** Schweizerische Botschaft in der Bundesrepublik Deutschland | Otto-von-Bismarck-Allee 4  
10557 Berlin

**KONTAKT** Stephanie Maiwald | T (030) 39 04 00 90  
ber.events@eda.admin.ch

3. APR | 17 — 21 UHR  
PRENZLAUER BERG



3. APR | 18 — 20 UHR  
PRENZLAUER BERG



STIFTUNG TANZ-TRANSITION ZENTRUM DEUTSCHLAND  
**TAG DER OFFENEN TÜR**

**SONSTIGES** Berlin übt eine besonders starke Anziehungskraft auf Tanzschaffende aus aller Welt aus. Doch wer hilft am Ende der Tanzkarriere durch den Dschungel aus Institutionen, Paragraphen und Richtlinien? Die Stiftung TANZ-Transition Zentrum Deutschland bietet Tanzschaffenden aus dem In- und Ausland Hilfestellung beim Übergang während und nach der aktiven Tanzkarriere in einen neuen Beruf. Zum Tag der offenen Tür laden wir Sie herzlich in unsere Geschäftsstelle am Kollwitzplatz ein. Wir würden uns freuen, Sie zu Gespräch und Getränk begrüßen zu dürfen.

**EINTRITT** frei

**WO?** Stiftung TANZ-Transition Zentrum Deutschland  
Kollwitzstraße 64 | 10435 Berlin

**KONTAKT** Lydia Müller | T (030) 32 66 71 41  
organisation@stiftung-tanz.com

STIFTUNG DRAGONDREAMS  
**SITZUNG DES »BERLINER  
SPENDENPARLAMENTS«**

**DISKUSSION** Das von der Stiftung dragondreams 2007 gegründete »Berliner Spendenparlament« verbindet soziales Engagement und demokratische Mitbestimmung. Parlamentarier kann jeder werden, der eine jährliche Mindestspende von 60 EUR (Einzelpersonen) bzw. 120 EUR (Firmen/Institutionen) leistet. In jährlich zwei Sitzungen (Mai/November) beraten die Parlamentarier über vorliegende Förderanträge und entscheiden über die Vergabe der vorhandenen Spendenmittel. Gefördert werden können soziale Kleinprojekte aus dem Kinder- und Jugendbereich in Berlin.

**EINTRITT** frei

**WO?** Café OASE im InterKULTUREllen Haus Pankow  
Schönfließer Straße 7 | 10439 Berlin

**KONTAKT** Thorsten Falkenberg | T (030) 300 24 40 70  
kontakt@dragondreams.de

3. APR | 18.30 — 20 UHR  
MITTE



3. APR | 19 — 21 UHR  
MITTE



3. APR | 19 — 21 UHR  
TIERGARTEN



019



---

### STIFTUNG BÜRGERMUT SOCIAL MEDIA SPRECHSTUNDE

**WORKSHOP** Die Social Media Sprechstunde Berlin unterstützt engagierte Menschen oder Organisationen, die Rat im Umgang mit sozialen Medien suchen. Fragen, die wir beantworten: Wie erstelle ich ein Facebook Profil oder eine Facebook Seite? Wie nutze ich Twitter? Kommt ein Blog für mich in Frage? Wenn ja, wie kann ich ein Blog aufsetzen? Die Social Media Sprechstunde ist ausdrücklich kein Beratungsunternehmen, sondern ein Ort des Austauschs zum Themenbereich Social Media.

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Katarina Peranic  
**WO?** Stiftung Bürgermut | Eingang über Hof/  
Am Nußbaum | Propststraße 1 | 10178 Berlin  
**KONTAKT** Katarina Peranic | T (030) 30 88 16 66  
info@buergermut.de

---

### FRIEDRICH-NAUMANN-STIFTUNG FÜR DIE FREIHEIT 8. BERLINER REDE ZUR FREIHEIT AM BRANDENBURGER TOR

REDNER: MARK RUTTE

**VORTRAG** Die Berliner Reden gehören zu einer Veranstaltungsreihe, mit denen die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit den Kernbegriff ihres politischen Bekenntnisses zur Geltung bringen will. Als Redner treten stets namhafte Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur auf. Die 8. Berliner Rede zur Freiheit wird Mark Rutte, Ministerpräsident der Niederlande, halten.

**ACHTUNG !** Beginnt bereits 17.00 Uhr!

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** berlinerrede@freiheit.org  
**WO?** Allianz Forum | Pariser Platz 6 | 10117 Berlin

---

### KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG DIE FARM AUF DEM DACH? ZUKUNFT DER STADT – STADT DER ZUKUNFT

**DISKUSSION/VORTRAG** In der Stadt der Zukunft gibt es Farmen. Wo? In Deutschland gibt es rund 360 Millionen Quadratmeter Flachdächer in Nicht-Wohngebäuden, auf denen Pflanzen in Gewächshäusern angebaut werden könnten. Stadtbewohner könnten mit frischem Obst und Gemüse versorgt, Transportwege verkürzt und CO<sub>2</sub>-Emissionen verringert werden. Zukunftsmusik? Nein, InFarming, Urban Farming usw. sind Projekte, die für die Forschung und teilweise auch schon im Alltag eine wichtige Rolle spielen. Wir diskutieren die Frage, was urbane Landwirtschaft für die Stadtgesellschaft und für die Umwelt leisten soll und kann.

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** www.kas-berlin.de  
**WO?** Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung  
Tiergartenstraße 35 | 10785 Berlin  
**KONTAKT** Rita Schorpp | T (030) 269 96 34 30  
rita.schorpp@kas.de

3.

5. BERLINER STIFTUNGSWOCHE  
VERANSTALTUNGEN

4. APR | 10 – 16 UHR  
MITTE



4. APR | 10 – 18 UHR  
KREUZBERG



4. APR | 11.30 – 13 UHR  
CHARLOTTENBURG



VEOLIA STIFTUNG  
**HAUPTSTADTGÄRTNEREI**  
EINTAGSFLOGE ODER DAUERBLÜHER?

**DISKUSSION/SONSTIGES** Berlin – Welche Zukunftsaussichten hat die grünste Stadt Deutschlands? Sind die Schaffung von Wohnraum und pflanzenvielfältige Stadtlandschaften unter einen Hut zu bekommen? Welche Möglichkeiten gibt es trotz Bebauung, der Natur Raum zu geben? Innerhalb der Berliner Stiftungswoche werden sich die Veolia Stiftung in Kooperation mit der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft 1822 e. V. als älteste gartenbauliche Vereinigung zusammen mit ihren Partnern kontroversen Diskussionen stellen und vielfältige Mitmachaktionen für die ganze Familie anbieten.

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Susanne Cunnac  
**WO?** Haus der Land- und Ernährungswirtschaft  
Claire-Waldoff-Straße 7 | 10117 Berlin  
**KONTAKT** Susanne Cunnac | T (0163) 890 24 70  
Susanne.Cunnac@veolia-stiftung.de

STIFTUNG WOLFGANG SCHULZE  
**THEMENTAG »RHEUMA«**  
»MITEINANDER LEBEN – REHA, PFLEGE, MOBILITÄT«

**VORTRAG** Im Rahmen der Messe »Miteinander Leben – Reha, Pflege, Mobilität« vom 3. bis 5. April gibt es am Thementag »Rheuma« einen Fachvortrag. Informationen über die Messe erfahren Sie auf den Websites [www.expotecgmbh.de](http://www.expotecgmbh.de) und [www.miteinander-leben-berlin.de](http://www.miteinander-leben-berlin.de)

**AUF EINLADUNG**  
**WO?** Station Berlin | Luckenwalder Straße 4–6  
10963 Berlin  
**KONTAKT** Malte Andersch | T (030) 322 90 29 24  
andersch@rheuma-liga-berlin.de



STIFTUNG KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNISKIRCHE  
**DIE ROLLE DER GEDÄCHTNISKIRCHE  
IM LEBEN DER STADT**

**FÜHRUNG** Weltbekanntes Berliner Wahrzeichen, Mahnmahl für den Frieden, Touristenmagnet im Zentrum der City West – unterstützt von bürgerschaftlichem Engagement ist die Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche dies und noch viel mehr. Ganztägig geöffnet gibt sie Raum für Stille und Besinnung. Mit Gottesdiensten und Predigtreihen im blauen Licht ihrer Glaswände und in täglichen Andachten vermittelt sie geistliche Impulse in zeitgemäßer Weise und ist, mit vielfältiger Kirchenmusik von Bach bis Jazz, ganz niederschwellig ein wesentlicher Kulturträger für die Stadt.

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Gemeindebüro  
T (030) 218 50 23 | [info@gedaechtniskirche-berlin.de](mailto:info@gedaechtniskirche-berlin.de)  
**WO?** Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche  
Breitscheidplatz | 10789 Berlin  
**KONTAKT** Pfarrer Martin Germer | T (030) 218 50 23  
[info@gedaechtniskirche-berlin.de](mailto:info@gedaechtniskirche-berlin.de)

4. & 11. APR | 16 – 17.30 UHR  
MITTE



4. – 5. APR | 17.30 UHR  
MITTE



4. APR | 18 – 22 UHR  
MITTE



021



© Michael Stognienko

STIFTUNG STADTMUSEUM BERLIN  
**NIKOLAI-MUSIK AM FREITAG**  
FÜHRUNG UND 30 MINUTEN-KONZERT

**FÜHRUNG/MUSIK** Zum Wochenausklang bittet die Stiftung Stadtmuseum Berlin in die Nikolaikirche zur Führung durch die Geschichte der Kirche und Nikolaiviertels sowie zur musikalischen Einstimmung auf das Wochenende. An diesem Nachmittag hören Sie: Thomas Müller – Orgel; Dirk Klawuhn – Bariton; Werke von Hildegard von Bingen, Antonin Dvorák, Josef Gabriel Rheinberger, Max Reger u. a. (Am folgenden Freitag, den 11. April 2014, hören Sie unter anderem: Carsten Albrecht und Martin Carl – Orgel und Kammerchor Cantiamo Berlin Werke von Joseph Gabriel Rheinberger (Requiem d-Moll für Chor und Orgel op. 194).

**EINTRITT** 8€ | ermäßigt 5€

**ANMELDUNG** (030) 24 00 21 62 (Kartenvorbestellung)

**WO?** Nikolaikirche | Nikolaikirchplatz 1 | 10178 Berlin

**KONTAKT** Kristine Listau | T (030) 240 021 61  
listau@stadtmuseum.de

HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG E.V.  
**WAS IST DIE GRÜNE ERZÄHLUNG?**

**KONGRESS** In Nachbetrachtung des grünen Bundestagswahlergebnisses: Welche originäre und originelle Geschichte haben die Grünen und das grüne Umfeld zu erzählen? Was ist die grüne Geschichte etwa von »Freiheit«, von »Gerechtigkeit« oder von »ökologischer Transformation«? Was sind die Narrative, mit denen politische Vorschläge vorgetragen und gerechtfertigt werden?

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** <http://calendar.boell.de/>

**WO?** Heinrich-Böll-Stiftung | Schumannstraße 8  
10117 Berlin

**KONTAKT** Michael Stognienko | [stognienko@boell.de](mailto:stognienko@boell.de)



Bahnhofplatz Bonn (Stadtbaukunst – TU Dortmund)

STIFTUNG BRANDENBURGER TOR  
**PLÄTZE IN DEUTSCHLAND, 1950 UND HEUTE. EINE GEGENÜBERSTELLUNG.**  
ERÖFFNUNG, VORTRAG, PODIUSMDISKUSSION

**DISKUSSION/VORTRAG** Die Ausstellung stellt Photographien deutscher Plätze aus den 1950er Jahren aktuellen Aufnahmen vom gleichen Standort gegenüber, um auf die Fehlplanungen und Versäumnisse in der Gestaltung des Stadtraums aufmerksam zu machen.

**EINTRITT** frei

**ANMELDUNG** [info@stiftungbrandenburgertor.de](mailto:info@stiftungbrandenburgertor.de)

**WO?** Stiftung Brandenburgischer Tor

Max Liebermann Haus | Pariser Platz 7 | 10117 Berlin

**KONTAKT** Janet Alvarado | T (030) 22 63 30 16  
[janet.alvarado@stiftungbrandenburgertor.de](mailto:janet.alvarado@stiftungbrandenburgertor.de)

4.

5. BERLINER STIFTUNGSWOCHE  
VERANSTALTUNGEN

5. – 6. APR | 9 – 18 UHR  
STEGLITZ



5. APR | 10 – 12 UHR  
MITTE



10. APR | 10 – 11 UHR  
HELLERSDORF



STIFTUNG FÜR MENSCH UND UMWELT

## BERLIN SUMMT!

INFOSTAND BEIM BERLINER STAUDENMARKT

**SONSTIGES** Die Initiative »Berlin summt!« beteiligt sich mit einem Info- und Mitmachstand am Berliner Staudenmarkt im Botanischen Garten. Dort haben Interessierte die Möglichkeit, Wildbienenhotels zu bauen. Außerdem können die Besucher Honig von Berlin-summt!-Imkern, Lippenbalsam und -Schuhcreme aus Bienenwachs sowie Informationen rund um Wild- und Honigbienen erhalten.

**EINTRITT** 6€ | ermäßigt 3€

**WO?** Botanischer Garten Berlin

Unter den Eichen 5 – 10 | 14195 Berlin

**KONTAKT** Cornelis Hemmer

hemmer@stiftung-mensch-umwelt.de

APRIL STIFTUNG

## WIE SIE IHRE TALENTE ZUM TRAUMJOB MACHEN

BERUFSWECHSEL KREATIV & ANDERS



**VORTRAG** Frische Impulse aus dem Talentcafé

zu den Büchern »Eigentlich wär ich gern...« und »Job-Patchwork« mit Beate Westphal, Gründerin der KEKSBANK, Vorstand APRIL Stiftung und Autorin. Sie erfahren mehr über das Geheimnis der Berufsfindung, die erfolgreiche Methode »Traumjobdetektiv«, Tests zur persönlichen Talentfindung. Wie Sie Ihre Talente zum Traumjob, Hobby, Ehrenamt machen: Mut machende Beispiele von Menschen, die ihren Traumjob bzw. ein besonders schönes Job-Patchwork haben und tolle Hinweise für die Umsetzung. Es gibt auch Kekse, frisch vom Backblech.

**EINTRITT** 20€

**ANMELDUNG** [www.aprilstiftung.de](http://www.aprilstiftung.de)

**WO?** Talentcafé der APRIL Stiftung | Kunststuf

Oranienburger Straße 27 | 10117 Berlin

**KONTAKT** Beate Westphal | T (030) 440 98 00

beate.westphal@aprilstiftung.de

SOS-KINDERDORF-STIFTUNG

## BLICK HINTER DIE KULISSEN IM SOS-FAMILIENZENTRUM BERLIN

**FÜHRUNG** Ob Erziehungs- und Familienberatung, Treffpunkt-Café oder Second-Hand-Shop – seit 1993 ist das SOS-Familienzentrum Berlin ein wesentlicher Begegnungsort in Hellersdorf. »Die Einrichtung ist ein Zentrum für Notfälle und ein wichtiger Anlaufpunkt für Berliner Familien, damit es gar nicht erst zum Notfall kommt. Es ist sehr gut, dass es sie hier gibt«, betont die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Petra Pau. Blicken Sie auf einer Führung hinter die Kulissen und lernen Sie die Angebote und Menschen kennen, die das SOS-Familienzentrum ausmachen.

**ACHTUNG – geänderter Termin:** Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 10. April, 10 bis 11 Uhr, statt.

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Nicole Bethke

**WO?** SOS-Familienzentrum Berlin

Alte Hellersdorfer Straße 77 | 12629 Berlin-Hellersdorf

**KONTAKT** Nicole Bethke | T (030) 45 50 80 12

nicole.bethke@sos-kinderdorf.de



5. APR | 11 – 17 UHR  
MITTE



5. APR | 13 – 17 UHR  
KREUZBERG



5. APR | 15 – 22 UHR  
MITTE



023



© Anna Strophe

## BJÖRN SCHULZ STIFTUNG BERLINER FREIWILLIGENBÖRSE

**SONSTIGES** An 100 Ständen bieten Initiativen, Projekten und Organisationen erneut die – nur einmal jährlich gegebene – Chance, sich über die vielen Möglichkeiten freiwilligen und ehrenamtlichen Engagements in ganz Berlin an einem Ort gezielt zu informieren – und auch persönlich beraten zu lassen. Die Björn Schulz STIFTUNG wird ihre Arbeit mit ehrenamtlich engagierten Berlinern und Brandenburgern auf der Berliner Freiwilligenbörse präsentieren. Die Arbeit ihrer Familienbegleiter wird dort von den Koordinatoren vorgestellt und um weitere geworben.

**EINTRITT** frei  
**WO?** Rotes Rathaus | Rathausstraße 15 | 10178 Berlin  
**KONTAKT** Carola Schaaf-Derichs  
T (030) 847 10 87 90 | [treffpunkt@freiwillig.info](mailto:treffpunkt@freiwillig.info)

## SINN-STIFTUNG LEBENSLEARNORT VIKTORIAPARK KREUZBERG

ENTSPANNUNGSRÄUME IN DER STADT ENTDECKEN

**WORKSHOP/SONSTIGES** Wir nehmen uns Zeit, Ruhe und Abstand vom Alltag. Meditation in der Natur nutzen wir, um uns innerlich zu zentrieren und unsere Informationen ausnahmsweise nicht über moderne Medien zu erschließen, sondern aus unserer natürlichen Verbundenheit mit uns selbst. Wir hören uns in einer geschützten Runde von Menschen gut zu, um der Frage auf die Spur zu kommen, was uns wirklich bedeutsam ist. Was macht für uns Sinn im Leben?

**EINTRITT** frei  
**ANMELDUNG** [www.sinn-stiftung.eu/](http://www.sinn-stiftung.eu/)  
veranstaltungsreihe-zur-berliner-stiftungswoche/  
**WO?** Viktoriapark Berlin | Parkeingang gegenüber Ecke Kreuzbergstraße / Großbeerenstraße | 10965 Berlin  
**KONTAKT** Silke Weiss | T (0179) 706 79 93  
[weiss@sinn-stiftung.eu](mailto:weiss@sinn-stiftung.eu)



## SCHERING STIFTUNG ALTERSFRAGEN, ALTERSBILDER UND GENERATIONENGERECHTIGKEIT

**SYMPOSIUM** Im Rahmen der Deutschlandstipendien der Humboldt-Universität zu Berlin fördert die Schering Stiftung die Themenklasse »Altern und Alter«. 13 StipendiatInnen unterschiedlicher Fachrichtungen beschäftigen sich mit Altersfragen, Altersbildern und Generationengerechtigkeit. Es entstehen interdisziplinäre Vorträge, offene Briefe, Bildersammlungen und ein Film, Erkenntnisse über Alterspotenziale, generationengerechte Entscheidungsgremien und die Auswirkungen von Eingriffen in den Alterungsprozess.

**EINTRITT** frei  
**WO?** Humboldt-Universität zu Berlin | Fritz Reuter Saal Dorotheenstraße 24 | 10117 Berlin  
**KONTAKT** Isabelle Geisthardt | T (030) 20 62 29 60  
[geisthardt@scheringstiftung.de](mailto:geisthardt@scheringstiftung.de)

5.

5. BERLINER STIFTUNGSWOCHE  
VERANSTALTUNGEN

5. APR | 15 UHR  
PANKOW



5. — 13. APR | 19.30 — 23 UHR  
MITTE



5. APR | 21 UHR  
WEDDING



Schloss Schönhausen (Gartenseite)

STIFTUNG PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN  
**VOM LEBEN IN DER STADT**  
SONDERFÜHRUNG SCHLOSS SCHÖNHAUSEN

**FÜHRUNG** In einer Sonderführung stellt Schlossbereichsleiter Jörg Kirschstein die Kunstsammlung vor und erläutert die Nutzungsepochen der 350-jährigen Geschichte des Hauses. Schloss Schönhausen war seit 1740 die Sommerresidenz der preußischen Königin Elisabeth Christine. Neben dem prächtigen Festsaal und dem eleganten Treppenhaus sind in den Wohnräumen der Königin wertvolle Tapeten und die Zedernholzgalerie erhalten. Von 1949 bis 1960 diente es dem DDR-Präsidenten Wilhelm Pieck als Amtssitz später als 1. Gästehaus des Ministerrates der DDR. (Begrenzte Teilnehmerzahl!)

**EINTRITT** 8€ | ermäßigt 6€

**ANMELDUNG** Jörg Kirschstein

**WO?** Schloss Schönhausen | Tschaikowskistraße 1  
13156 Berlin

**KONTAKT** Jörg Kirschstein | T (030) 40 39 49 26 25  
schloss-schoenhausen@spsg.de

HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG E. V.  
**GLAUBENSsACHEN**  
DEUTSCH-ISRAELISCHE LITERATURTAGE

**DISKUSSION/LESUNG** Vierzehn Autorinnen und Autoren aus Israel und Deutschland lesen aus ihren Texten und diskutieren über den oder ihren Glauben. Mit dabei: Assaf Gavron, Thomas Glavinic, Sibylle Lewitscharoff und Meir Shalev. Alle Lesungen finden in deutscher und hebräischer Sprache mit Simultanübersetzung statt.

**EINTRITT** 7€ | ermäßigt 5€

**ANMELDUNG** <http://calendar.boell.de>

**WO?** Heinrich-Böll-Stiftung | Schumannstraße 8  
10117 Berlin

**KONTAKT** Karin Lenski | [lenski@boell.de](mailto:lenski@boell.de)

PAUL SCHATZ STIFTUNG  
**BERLIN BY NIGHT III WIRD I**  
UMSTÜLPUNG DENKEN IN TECHNIK, KUNST UND  
WISSENSCHAFT

**DISKUSSION/BÜHNE** U. a. mit: Neue Publikation der projekt.zeitung / Benjamin Kolass. »Wendelicht« Präsentation einer Umstülpungslampe / Alexander Joly. Raumfilter\_Inversion\_3:1 Installation & Performance / Stefan Heinrich Ebner / Vera Koppehel. Diese Veranstaltung ist Teil der Umstülpungstagung vom 4. bis 6. April 2014 »Ateliergespräche I–V«.

**EINTRITT** 19€ | ermäßigt 9€

**ANMELDUNG** [vera.koppehel@paul-schatz.ch](mailto:vera.koppehel@paul-schatz.ch)

**WO?** Ateliergespräch IV | Exrothaprint  
Gottschedstrasse 4 | 13357 Berlin

**KONTAKT** Vera Koppehel | T +41 (61) 365 90 30  
[vera.koppehel@paul-schatz.ch](mailto:vera.koppehel@paul-schatz.ch)

6. APR | 10 — 11.30 UHR  
CHARLOTTENBURG



6. APR | 10 — 13 UHR  
UMLAND



6. APR | 11 — 12.30 UHR  
UMLAND



025



## STIFTUNG KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNISKIRCHE WIR HABEN HIER KEINE BLEIBENDE STADT

SONDERN DIE ZUKÜNFTIGE SUCHEN WIR

**SONSTIGES** Gottesdienst zur Berliner Stiftungswoche: Der Predigttext für den Sonntag »Judika« gebraucht das Bild der »Stadt«, um ins Nachdenken zu bringen über Vergehendes und Kommendes, über die Sehnsucht nach dem, was Bestand hat, und die Offenheit das, was noch nicht ist. So will dieser Gottesdienst zum »Leben in der Stadt« beitragen und in der »Verantwortung für Veränderung« stärken. Predigt: Pfarrer Martin Germer. Musik: Fanny Hensel Vokalensemble. Leitung und Orgel: Landeskirchenmusikdirektor Prof. Dr. Gunter Kennel.

**EINTRITT** frei

**WO?** Kaiser-Wilhelmgedächtnis-Kirche  
Breitscheidplatz | 10789 Berlin

**KONTAKT** Pfarrer Martin Germer | T (030) 218 50 23  
info@gedaechtniskirche-berlin.de



## STIFTUNG NATURSCHUTZFONDS BRANDENBURG RANGER TOUR

RADTOUR ZUM FRÜHLINGSFEST DER WALDSCHULE  
BRIESE

**FÜHRUNG** Vom Bahnhof geht die Tour entlang der historischen Heidekrautbahn zum eng eingeschnitten Tal des Tegeler Fließes. Dem Fließverlauf in Richtung Quelle folgend, geht die Radtour an Spuren des Bibers vorbei bis zur Waldschule Briesetal. Dort erwartet die Pedalritter das Frühlingfest mit einem bunten Programm für Jung und Alt: Basteln mit Naturmaterial, Getreidemahlen oder eine Reihe von Rätseln zum Beispiel. Mit Kuchen, Schmalzstullen und Bratwurst vom Feuer kann man sich zünftig stärken. Zurück geht es mit der S-Bahn ab Borgsdorf.

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Andreas Lauter

**WO?** Bahnhof Basdorf | Bahnhofplatz 1  
16348 Wandlitz

**KONTAKT** Andreas Lauter | T (0175) 07 21 30 84  
andreas.lauter@naturwacht.de



## FRIEDRICH AUGUST STÜLER STIFTUNG ARCHITEKTUR FÜR KINDER

**FÜHRUNG/VORTRAG** Das Leben in der Stadt wird geprägt vom Umfeld. Die Ausgestaltung Architektur der Alt- und Neubauten prägt ein Umfeld ebenso wie die Stadtplanung. Der rund einstündige Rundgang führt Schüler und interessierte Erwachsene an Themen wie Modernes, Altes, Materialität, Planung und Unbewusstes heran.

**EINTRITT** frei

**ANMELDUNG** info@stueler.de

**WO?** Haus der Friedrich August Stüler Stiftung  
Große Weinmeisterstraße 46 | 14469 Potsdam

**KONTAKT** Felix Müller-Stüler | T (0331) 273 14 41  
info@stueler.de

6.

5. BERLINER STIFTUNGSWOCHE  
VERANSTALTUNGEN

6. APR | 11 — 17 UHR  
MITTE



© Stiftung Stadtmuseum Berlin – Foto: Philipp Dera

STIFTUNG STADTMUSEUM BERLIN  
**HASEN, NESTER, BLUMEN**  
FAMILIENTAG IM MÄRKISCHEN MUSEUM

**MUSIK/BÜHNE** Ostern ohne bunt bemalte, ausgeblasene Eier? Undenkbar! Zum Familientag im Märkischen Museum sind Groß und Klein eingeladen, gemeinsam frühlingshafte Dekorationen oder kleine Geschenke zu gestalten. Die Schattenbühne Scuraluna führt »Der Kleine Angstase« auf, im Automatophonekabinett lernt man mechanische Musikinstrumente kennen oder alle gehen zusammen in die Häschenschule!

**EINTRITT** 3 € | Unter 18 Jahren Eintritt frei  
**ANMELDUNG** (030) 24 00 21 62 (Kartenvorbestellung)  
**WO?** Märkisches Museum | Am Köllnischen Park 5  
10179 Berlin  
**KONTAKT** Kristine Listau | T (030) 24 00 21 61  
listau@stadtmuseum.de

6. APR | 11 — 21 UHR  
FRIEDRICHSHAIN



© Sebastian Bolesch

BERLINER STIFTUNGSRUNDE IM RADIALSYSTEM  
**DER STIFTUNGSSONNTAG:  
VOM LEBEN IN DER STADT**

**SONSTIGES** Bunt, laut, schnell: In den Städten ist besonders zu spüren, wie sich unsere Gesellschaft verändert. Vom demographischen Wandel, über Migration und Integration, Umwelt, Bildung und Krankenversorgung bis hin zu Veränderungen in der Arbeitswelt. An diesem Sonntag im April widmen sich Stiftungen gemeinsam an einem Ort diesem Themenspektrum – mit Workshops, offenen Diskussionen, Vorträgen, Performances und Mitmach-Aktionen für Groß und Klein. Sie zeigen, was sie sich auf die Fahnen geschrieben haben: Verantwortung für Veränderung. In der Stadt und für die Menschen. Das ausführliche Programm ist ab Ende März online verfügbar unter:  
[www.berlinerstiftungswoche.eu](http://www.berlinerstiftungswoche.eu)

**EINTRITT** frei  
**WO?** Radialsystem V | Holzmarktstraße 33 | 10243 Berlin  
**KONTAKT** Matthias Frenzel | T (030) 81 46 65 00  
frenzel@berlinerstiftungswoche.eu

6. APR | 12.30 — 13.30 UHR  
CHARLOTTENBURG



STIFTUNG KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNISKIRCHE  
**ÖFFENTLICHE ORGELFÜHRUNG**  
DIE KARL-SCHUKE-ORGEL IN DER KAISER-WILHELM-  
GEDÄCHTNIS-KIRCHE

**FÜHRUNG** Die Karl-Schuke-Orgel in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche von 1962/63 ist mit 63 klingenden Stimmen eine der großen Orgeln Berlins. In Kooperation mit Egon Eiermann, dem Architekten der Kirche, entstand ein klar nach Werken gegliederter Aufbau, dessen Anlage des Spieltisches auch die Handschrift Eiermanns trägt. Die Orgel verfügt über eine mechanische Spieltraktur und eine elektrische Registertraktur mit einer Setzeranlage, die mehrfach dem aktuellsten technischen Stand angepasst wurde. Im Rahmen der Orgelführung wird ihre Funktionsweise und Klangfülle durch Hörbeispiele erlebbar gemacht.

**EINTRITT** frei  
**WO?** Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche | Aufgang zur Orgelempore | Breitscheidplatz | 10789 Berlin  
**KONTAKT** Stefan Klaschik | T (030) 21 01 85 02  
verein@gedaechtniskirche-berlin.de

6. APR | 13.30 — 17.30 UHR  
UMLAND



STIFTUNG NATURSCHUTZFONDS BRANDENBURG  
**GEOCACHING**  
OSTEREIERSUCHE MIT DEM GPS GERÄT

**FÜHRUNG/SONSTIGES** Unter Anleitung durch die Naturwacht geht es auf eine rätsel- und aufschlussreiche Schatzsuche mit dem GPS-Gerät durch das FFH-Gebiet Oberes Nieplitztal. Zielgruppe sind alle, die gerne wandern und Rätsel lösen, die an GPS interessiert sind und Jugendliche, junge Erwachsene, Familien, aber auch Ältere, die den Umgang mit GPS-Geräten lernen möchten. Mitzubringen ist outdoorfähiges Navigationsgerät (auch Smartphone mit GPS möglich). Eines pro Gruppe ist ausreichend. Solange der Vorrat reicht, können die Geräte auch ausgeliehen werden.

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Anna Futterer  
**WO?** Parkplatz vor der Waldgaststätte »Zur Alten Eiche«  
Lindower Weg 2 | 14929 Treuenbrietzen OT Frohnsdorf  
**KONTAKT** Anna Futterer | T (033748) 135 73  
anna.futterer@naturwacht.de

6. APR | 14 — 15 UHR  
MITTE



DANIEL BARENBOIM STIFTUNG  
**BARENBOIM-SAID AKADEMIE**  
FÜHRUNG ÜBER DIE BAUSTELLE

**FÜHRUNG** Die Barenboim-Said Akademie wird im ehemaligen Magazin der Staatsoper Unter den Linden eingerichtet. Die Bauarbeiten beginnen im Sommer dieses Jahres. Die Führung bietet eine der letzten Gelegenheiten, das Gebäude vor dem Umbau zu sehen. Neben der Geschichte werden den Teilnehmern auch die Finanzierung und der aktuelle Planungsstand der Akademie vermittelt. Bilder und Zeichnungen lassen einen Eindruck davon entstehen, wie die Idee von Daniel Barenboim und Edward Said in der Musikakademie, zu der auch ein Konzertsaal von Frank Gehry gehört, im Herbst 2016 mit Leben gefüllt wird.

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Robert Jahrisch  
**WO?** Barenboim-Said Akademie  
Hinter der Katholischen Kirche 2 | 10117 Berlin  
**KONTAKT** Robert Jahrisch | T (030) 206 07 99 23  
info@barenboim-said.com

6. APR | 15 UHR  
UMLAND



STIFTUNG GARNISONKIRCHE POTSDAM  
**DIE GARNISONKIRCHE  
FRAGMENTE & PERSPEKTIVEN**  
FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG

**FÜHRUNG** Die Historikerin Dr. Anke Silomon wird in einer rund einstündigen Führung durch die Ausstellung zur Garnisonkirche Potsdam führen. Ein Schwerpunkt der Führung wird das kirchliche Leben an der Garnisonkirche Potsdam sein. Im Anschluss an die Führung gibt es für Interessierte die Möglichkeit, sich auszutauschen.

**EINTRITT** frei  
**WO?** Ausstellung zur Garnisonkirche | Breite Straße 7  
14467 Potsdam  
**KONTAKT** Friederike Schuppan | T (0331) 505 81 68  
presse@garnisonkirche-potsdam.de

027

6.

5. BERLINER STIFTUNGSWOCHE  
VERANSTALTUNGEN

6. APR | 15 – 16 UHR  
MITTE



© Stadtmuseum Berlin – Foto: Oliver Ziehe

STIFTUNG STADTMUSEUM BERLIN  
**HAPPY BIRTHDAY SCHADOW!**  
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

**FÜHRUNG** In einem einstündigen Streifzug durch die Ausstellung »Unser Schadow – Gratulationen zum 250. Geburtstag«. Erfahren Sie mehr über das Leben und Leid des einstigen preußischen »Künstlerfürsten«. Er war ein Universalist der Künste, aber war er auch ein Genie? Er war Schauspieler und Poet, doch hatte er auch Glück in der Liebe? Und was hat der zeitgenössische Künstler Johannes Grützke mit Schadow zu tun?

**EINTRITT** 8€ | ermäßigt 5€  
**ANMELDUNG** (030) 24 00 21 62 (Kartenvorbestellung)  
**WO?** Ephraim-Palais | Stadtmuseum Berlin  
Poststraße 16 | 10178 Berlin  
**KONTAKT** Kristine Listau | T (030) 24 00 21 61  
listau@stadtmuseum.de

6. APR | 15 – 16 UHR  
MITTE



Michael Kunze (1961), Perry Phodan Weltraumkampf, 1972

STIFTUNG OLBRICHT  
**PAPERWORLDS**  
KURATORINNENFÜHRUNG

**FÜHRUNG** »Als Kind ist jeder ein Künstler. Die Schwierigkeit liegt darin, als Erwachsener einer zu bleiben.« Mit diesem Satz drückte Picasso das aus, was ihn und seine Künstlerkollegen beim Anblick von Kinderzeichnungen faszinierte: die Freiheit und Unvoreingenommenheit, mit denen Kinder ihre Welt zu Papier bringen. 19 zeitgenössische Künstler, darunter Norbert Bisky, John Bock, Andy Hope 1930, Jonathan Meese, Tal R, Katja Strunz, Rosemarie Trockel und Thomas Zipp, gewähren Einblick in über 60 Zeichnungen und Bilder, die im Alter zwischen 3 und 14 Jahren entstanden sind.

**EINTRITT** 7€ | ermäßigt 4€  
**ANMELDUNG** esser@me-berlin.com  
**WO?** me Collectors Room Berlin | Stiftung Olbricht  
Auguststraße 68 | 10117 Berlin  
**KONTAKT** Charlotte Esser | T (030) 860 08 51 13  
esser@me-berlin.com

6. APR | 18 UHR  
TIERGARTEN



STIFTUNG ST. MATTHÄUS  
**HORA-GOTTESDIENST**  
LITURGIE – WORT – MUSIK

**SONSTIGES** Mit dem Schwerpunkt auf zeitgenössischer Musik findet jeden Sonntag ein Gottesdienst mit wechselnden Predigerinnen statt. Dieses Mal predigt Pfarrerin Angelika Obert, Senderbeauftragte der EKBO für den Rundfunk Berlin-Brandenburg. Die Liturgie hält Pfarrer Christhard-Georg Neubert, Direktor der Stiftung St. Matthäus. Im Gottesdienst erklingt Chormusik von Giovanni Pierluigi da Palestrina, Thomas Tallis, Anton Bruckner, Josef Rheinberger und Frank Martin. Es musizieren der Berliner Vokalkreis unter der Leitung von Johannes Raudszus, Kirchenmusiker Lothar Knappe an der Orgel.

**EINTRITT** frei  
**WO?** St. Matthäus-Kirche | Matthäikirchplatz 1  
10785 Berlin  
**KONTAKT** Anne-Catherine Jüdes  
T (030) 28 39 52 83 | juedes@stiftung-stmatthaeus.de

7. APR | 10 – 14.30 UHR  
CHARLOTTENBURG



7. APR | 10 – 17 UHR  
MITTE



7. APR | 10 – 17 UHR  
CHARLOTTENBURG



029



HERMANN-GMEINER-STIFTUNG  
**INFORMATIONSTAND DER SOS-  
KINDERDÖRFER**

WIR MACHEN MEHR, ALS VIELE GLAUBEN

**SONSTIGES** Seit über 60 Jahren bieten die SOS-Kinderdörfer alleingelassenen Kindern ein Zuhause und die Geborgenheit einer Familie. Neben SOS-Kinderdörfern gibt es Kindergärten, Hermann-Gmeiner-Schulen, SOS-Ausbildungszentren, SOS-Kliniken und -Sozialzentren, die auch den Menschen aus der Umgebung offenstehen. In 133 Ländern erreichen sie mehr als zwei Millionen Menschen. Sie können sich bei einer Mitarbeiterin umfassend über die weltweite SOS-Kinderdörfer und über die Hermann-Gmeiner-Stiftung informieren.

**EINTRITT** frei

**WO?** SOS-Kinderdörfer weltweit | Büro Berlin  
Gierkezeile 38 | 10585 Berlin

**KONTAKT** Karien Bruynooghe | T (089) 17 91 42 18  
hgs@sos-kd.org

MAECENATA STIFTUNG  
**INTENSIVSEMINAR  
ZIVILGESELLSCHAFT**

EINE EINFÜHRUNG

**WORKSHOP** In Politik, Öffentlichkeit, Fachwelt und Medien ist Zivilgesellschaft ein viel strapazierter Begriff. Ziel des Intensivseminars ist eine begriffliche Klärung und Einordnung. Vermittelt werden in kleiner Runde Grundlagen der Theorie der Zivilgesellschaft, ein Überblick über Geschichte, Funktionen und Formen sowie eine Diskussion zu unterschiedlichen Forschungsansätzen und Praxis-Modellen. Das Seminar richtet sich an Praktiker, Referenten, Studierende, Mitarbeiter in Unternehmen und Verwaltungen, Journalisten und die interessierte Öffentlichkeit. Weitere Informationen: [www.seminare.maecenata.eu](http://www.seminare.maecenata.eu)

**EINTRITT** 300€ | **ANMELDUNG** Christian Schreier

**WO?** Maecenata Institut | Wilhelmstraße 67  
10117 Berlin

**KONTAKT** Christian Schreier | T (030) 28 38 79 09  
csc@maecenata.eu



HERMANN-GMEINER-STIFTUNG  
**TESTAMENT UND NACHLASS**

PERSÖNLICHE SPRECHSTUNDE UND BERATUNG

**SONSTIGES** Seit vielen Jahren unterstützen Menschen, die über den Tod hinaus Gutes bewirken wollen, die SOS-Kinderdörfer weltweit und bedenken sie in ihrem Testament. Diese Hilfe ist zwischenzeitlich zu einem sehr wichtigen Standbein geworden, um weltweit Kindern in Not ein liebevolles Zuhause zu geben. Eine im Erbrecht versierte Expertin der SOS-Kinderdörfer weltweit beantwortet in einem individuellen, persönlichen Gespräch gerne Ihre Fragen zum Thema Testament und Nachlass. Terminvereinbarung erforderlich.

**EINTRITT** frei

**ANMELDUNG** [hgs@sos-kd.org](mailto:hgs@sos-kd.org)

**WO?** SOS-Kinderdörfer weltweit | Büro Berlin  
Gierkezeile 38 | 10585 Berlin

**KONTAKT** Karien Bruynooghe | T (089) 17 91 42 18  
hgs@sos-kd.org

7.

5. BERLINER STIFTUNGSWOCHE  
VERANSTALTUNGEN

7. APR | 13 — 14 UHR  
MITTE



© Volker Kreidler

DANIEL BARENBOIM STIFTUNG  
**BARENBOIM-SAID AKADEMIE**  
FÜHRUNG ÜBER DIE BAUSTELLE

**FÜHRUNG** Die Barenboim-Said Akademie wird im ehemaligen Magazin der Staatsoper Unter den Linden eingerichtet. Die Bauarbeiten beginnen im Sommer dieses Jahres. Die Führung bietet eine der letzten Gelegenheiten, das Gebäude vor dem Umbau zu sehen. Neben der Geschichte werden den Teilnehmern auch die Finanzierung und der aktuelle Planungsstand der Akademie vermittelt. Bilder und Zeichnungen lassen einen Eindruck davon entstehen, wie die Idee von Daniel Barenboim und Edward Said in der Musikakademie, zu der auch ein Konzertsaal von Frank Gehry gehört, im Herbst 2016 mit Leben gefüllt wird.

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Robert Jahrisch  
**WO?** Barenboim-Said Akademie  
Hinter der Katholischen Kirche 2 | 10117 Berlin  
**KONTAKT** Robert Jahrisch | T (030) 206 07 99 23  
info@barenboim-said.com

7. APR | 14.30 — 16.30 UHR  
CHARLOTTENBURG



HERMANN-GMEINER-STIFTUNG  
**KEIN KIND WILL EINE NUMMER SEIN**  
DAS LEBEN VON HELMUT KUTIN

**FILM** Helmut Kutin war 26 Jahre Präsident der SOS-Kinderdörfer. Erleben Sie, wo er seine Kindheit verbrachte, warum er ins SOS-Kinderdorf Imst aufgenommen wurde, wie er nach Vietnam kam und unter Lebensgefahr aus dem Land fliehen musste, und wie er als Nachfolger Hermann Gmeiners viele Jahre die globale Kinderhilfsorganisation führte. Das spannende Portrait eröffnet ungewöhnliche und persönliche Einblicke in das Leben Helmut Kutins und – damit eng verbunden – in die Entstehung der SOS-Kinderdörfer in Vietnam.

**EINTRITT** frei  
**WO?** SOS-Kinderdörfer weltweit | Büro Berlin  
Gierkezeile 38 | 10585 Berlin  
**KONTAKT** Karien Bruynooghe | T (089) 17 91 42 18  
hgs@sos-kd.org

7. APR | 15 — 17 UHR  
WEDDING



CARITAS GEMEINSCHAFTSSTIFTUNG  
**STIPENDIENPROGRAMM DER CARITAS  
GEMEINSCHAFTSSTIFTUNG**  
OFFENE SPRECHSTUNDE

**SONSTIGES** »Offene Sprechstunde« der Caritas-GemeinschaftsStiftung im Erzbistum Berlin zum Thema: Stipendienprogramm für junge Menschen, die einen sozialen Beruf ergreifen wollen. Die Stipendien können aufgrund einer Auflage leider nur an bedürftige junge Waisen, Halbweisen, Sozialwaisen und Kinder von allein erziehenden Elternteilen vergeben werden. Die Caritas GemeinschaftsStiftung reagiert mit dem Stipendiensprogramm auf den demografischen Wandel sowie den zukünftigen und schon aktuellen Fachkräftemangel im Bereich der sozialen Berufe.

**EINTRITT** frei  
**WO?** Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.  
Residenzstraße 90 | 13409 Berlin  
**KONTAKT** Peter Wagener | T (030) 666 33 10 44  
p.wagener@caritas-berlin.de



7. APR | 15.30 — 17 UHR  
MITTE



7. APR | 17.15 — 21 UHR  
TEMPELHOF



7. APR | 18 — 20 UHR  
MITTE



031



## STIFTUNG WOLFGANG SCHULZE **BIOLOGIKA – ETABLIERT IN DER RHEUMATHERAPIE**

ARZT-PATIENTEN-GESPRÄCHE MIT DR. EUGEN FEIST

**DISKUSSION/VORTRAG** Dr. Eugen Feist, der aktuelle Preisträger der Stiftung Wolfgang Schulze, referiert an diesem Tag bei den Arzt-Patienten-Gesprächen. Die Veranstaltungsreihe findet auch 2014 wieder jeden ersten Montag von 15.30 bis 17 Uhr im Deutschen Rheuma-Forschungszentrum (DRFZ) statt. Die Arzt-Patienten-Gespräche sind Kooperationsveranstaltungen der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e. V., dem DRFZ und der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Rheumatologie und Klinische Immunologie der Charité – Universitätsmedizin Mitte.

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Sandra Bluhm  
**WO?** Deutsches Rheuma-Forschungszentrum (DRFZ)  
Campus-Adresse: Virchowweg 12 | Charitéplatz 1  
10117 Berlin  
**KONTAKT** Sandra Bluhm | T (030) 322 90 29 53  
bluhm@rheuma-liga-berlin.de

## SINN-STIFTUNG **LEBENSLEARNORT UFABRIK** KULTURWANDEL GESTALTEN

**FÜHRUNG/DISKUSSION** Veränderung braucht Orte, die einen geschützten Rahmen für Neues und Ausprobieren ermöglichen. Die Entwicklung solcher Orte begleitet die Sinn-Stiftung im Rahmen des Netzwerks LebensLernOrte ([www.lebenslernorte.de](http://www.lebenslernorte.de)). Die Veranstaltung bietet Raum für eine Führung und gibt Impulse zu LernKulturZeit und Gemeinschafts- oder Sharingkultur. Das alles im offenen Dialog und Austausch.

**EINTRITT** frei  
**ANMELDUNG** [www.sinn-stiftung.eu/](http://www.sinn-stiftung.eu/)  
veranstaltungsreihe-zur-berliner-stiftungswoche/  
**WO?** ufaFabrik | Viktoriastr. 10 – 18 | 12105 Berlin  
**KONTAKT** Jonathan Klodt | T (0176) 47 71 36 25  
klodt@sinn-stiftung.eu

## STIFTUNG MERCATOR **ZUKUNFTSLABOR** KULTUR BILDET STADT

**DISKUSSION** Behandelt wird die Frage nach der Bedeutung von Kunst und Kultur bei der Auseinandersetzung mit Stadtgesellschaft und damit verbundenen Zukunftsperspektiven. Welche Kompetenzen bringen junge Menschen in diesen Prozess ein? Welche Fähigkeiten brauchen sie heute, um die Stadt von morgen mitgestalten zu können? Und welche Impulse können Kunst und Kulturelle Bildung für eine Stadtplanung vor dem Hintergrund des dynamischen Wandels von Stadtgesellschaft und postmigrantischer Urbanität geben? Gemeinsam mit ExpertenInnen aus Wissenschaft und Praxis wollen wir über entsprechende Ansätze in der integrierten Stadtentwicklung diskutieren.

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Katharina Hatesohl  
**WO?** ProjektZentrum Berlin der Stiftung Mercator  
Neue Promenade 6 | 10178 Berlin  
**KONTAKT** Katharina Hatesohl | T (030) 200 74 57 58  
katharina.hatesohl@stiftung-mercator.de

7.

5. BERLINER STIFTUNGSWOCHE  
VERANSTALTUNGEN

7. APRIL | 19 — 20.30 UHR  
MITTE



7. APR | 19.30 — 22 UHR  
MITTE



8. APR | 10.30 — 16 UHR  
TIERGARTEN



### ALLIANZ STIFTUNGSFORUM **STRESS AND THE CITY**

PSYCHISCHE GESUNDHEIT IN DER GROSSSTADT

**DISKUSSION** Den Stressfaktoren der Großstadt widmet sich diese gemeinsame Veranstaltung der Theodor-Fliedner-Stiftung, der Alfred Herrhausen Gesellschaft, des Berliner Wissenschaftsnetzes Depression, der Charité – Universitätsmedizin Berlin und des Allianz Stiftungsforums. Den Auftakt bildet ein Vortrag des amerikanischen Soziologen Richard Sennett. Anschließend diskutiert Richard Sennett mit Gesundheitssenator Mario Czaja, der Geruchsforscherin Sissel Tolaas (Harvard Business School), Jens Redmer (Google) und Mazda Adli (Theodor Fliedner Stiftung, Charité – Universitätsmedizin Berlin).

**EINTRITT** frei

**ANMELDUNG** [www.allianz-stiftungsforum.de](http://www.allianz-stiftungsforum.de)

**WO?** Allianz Forum | Pariser Platz 6 | 10117 Berlin

**KONTAKT** Regine Lorenz | T (030) 20 62 27 50  
[info@allianz-stiftungsforum.de](mailto:info@allianz-stiftungsforum.de)

### STIFTUNG BRANDENBURGER TOR **KULTURELLE BILDUNG**

EIN VORTRAG DER STAATSMINISTERIN FÜR KULTUR  
PROF. MONIKA GRÜTTERS

**VORTRAG** Die ästhetische Erfahrung der Welt, der Zugang zur Kultur über Kunst, Musik und Philosophie sowie die Entwicklung expressiver Formen der Selbstdarstellung sind Bestandteile der Persönlichkeitsentwicklung, die auch in Kitas und Schulen erschlossen werden müssen. Kulturelle Bildung sollte einen größeren Stellenwert in der bildungspolitischen Aufmerksamkeit erhalten. Es gilt, die praktische Phantasie anzuregen, wie der künstlerischen und musischen Erziehung ein angemessener Platz in Bildungseinrichtungen verschafft werden kann.

**EINTRITT** frei

**ANMELDUNG** [info@stiftungbrandenburgertor.de](mailto:info@stiftungbrandenburgertor.de)

**WO?** Stiftung Brandenburger Tor  
Max Liebermann Haus | Pariser Platz 7 | 10117 Berlin

**KONTAKT** Caroline Armand | T (030) 22 63 30 27  
[caroline.armand@stiftungbrandenburgertor.de](mailto:caroline.armand@stiftungbrandenburgertor.de)

### HERBERT QUANDT-STIFTUNG **ZIVILGESELLSCHAFT UND KOMMUNEN**

DIALOG ZWISCHEN WISSENSCHAFT UND PRAXIS

**DISKUSSION/WORKSHOP** Bürgerschaftliches Engagement stellt das Rückgrat unserer Zivilgesellschaft dar, lässt das »Wir-Gefühl« in Kommunen wachsen. Welche Faktoren begünstigen und welche hemmen freiwilliges Engagement? Wie stark engagieren sich die Menschen in den Bundesländern? Die Konferenz will den Austausch von Wissenschaftlern und Praktikern fördern, Impulse für die Arbeit vor Ort geben. In Kooperation mit der Landesvertretung und dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport Nordrhein-Westfalen und Zivilgesellschaft in Zahlen.

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Jana Priemer

**WO?** Landesvertretung Nordrhein-Westfalens beim Bund | Hiroshimastraße 12 – 16 | 10785 Berlin

**KONTAKT** Jana Priemer | T (030) 322 98 25 19  
[jana.priemer@stifterverband.de](mailto:jana.priemer@stifterverband.de)

8. APR | 12 — 14 UHR  
MITTE



8. APR | 14 — 15.30 UHR  
MITTE



8. APR | 14 — 16 UHR  
MITTE



033

8.

5. BERLINER STIFTUNGSWOCHE  
VERANSTALTUNGEN



ALLIANZ STIFTUNGSFORUM UND ALLIANZ  
UMWELTSTIFTUNG  
**ZUKUNFTSMODELL  
KLIMAFREUNDLICHE STADT**

**DISKUSSION** Die Podiumsdiskussion mit anschließendem Lunchbuffett erörtert das »Zukunftsmodell klimafreundliche Stadt«. Es diskutieren Dr. Lutz Spandau (Vorstand Allianz Umweltstiftung), Regine Günther (WWF, angefragt) und Klaus Illigmann (Abteilungsleiter Strategische Stadtentwicklungsplanung München). Es moderiert Andrea Thilo.

**EINTRITT** frei

**ANMELDUNG** [www.allianz-stiftungsforum.de](http://www.allianz-stiftungsforum.de)  
[info@allianz-stiftungsforum.de](mailto:info@allianz-stiftungsforum.de) | F (030) 206 22 78 11

**WO?** Allianz Forum | Pariser Platz 6 | 10117 Berlin

**KONTAKT** Regine Lorenz | T (030) 20 62 27 50  
[info@allianz-stiftungsforum.de](mailto:info@allianz-stiftungsforum.de)



DIE VATTENFALL EUROPE UMWELTSTIFTUNG  
**UMWELTSCHUTZ CITYNAH**

DIE VATTENFALL EUROPE UMWELTSTIFTUNG STELLT  
SICH POTENZIELLEN FÖRDEREMPFÄNGERN VOR

**VORTRAG** Ein Vertreter des Stiftungsvorstandes wird die Stiftung, besondere Projekte und Möglichkeiten zur Beantragung von Fördergeldern, vorstellen. Anschließend können die Teilnehmer ihre Fragen stellen.

**EINTRITT** frei

**WO?** Vattenfall-Gebäude | Chausseestrasse 23  
10115 Berlin

**KONTAKT** Beate Märtin | T (030) 81 82 24 33  
[beate.maertin@vattenfall.de](mailto:beate.maertin@vattenfall.de)



DEUTSCHE TINNITUS-STIFTUNG CHARITÉ  
**WAS BRINGT'S?**

ERGEBNISSE DER PRÄVENTIONS- UND  
AUFKLÄRUNGSARBEIT DER DTSC

**VORTRAG** Dr. Kurt Anschütz, Geschäftsführer der Deutschen Tinnitus-Stiftung Charité und Fundraising-Manager (FA), wird in seinem Vortrag über die Entwicklung der Deutschen Tinnitus-Stiftung Charité seit ihrer Gründung vor drei Jahren berichten. Besondere Schwerpunkte werden dabei die Präventions- und Aufklärungsarbeit der Stiftung sowie das Fundraising sein.

**EINTRITT** frei

**WO?** Rahel-Hirsch-Hörsaal | Campus Charité Mitte  
Luisenstraße 13 | 10117 Berlin

**KONTAKT** Gunhild Flöter | T (030) 78 90 76 19  
[tinnitus@united.de](mailto:tinnitus@united.de)

8. APR | 14 – 18 UHR  
NEUKÖLLN

Alt werden mit Freude

EVANGELISCHES JOHANNESSTIFT  
**SELBSTSTÄNDIGES LEBEN IM ALTER  
DANK TECHNIK?**

ALLTAGSASSISTENZ ANSCHAULICH ERLEBEN

**FÜHRUNG** Angesichts des demografischen Wandels und des in der Folge auftretenden Mangels an qualifizierten Pflegekräften gewinnt das Thema Ambient Assisted Living (AAL) immer mehr an Bedeutung. Technik kann menschliche Zuwendung sinnvoll ergänzen und zu einem selbstständigen Leben im Alter beitragen. Notwendig sind Systeme, die Hilfsbedürftigen assistieren und kein Selbstzweck sind; die so schnell wie möglich Hilfe mobilisieren oder Teilhabe unterstützen anstatt zu isolieren. Herzlich willkommen in unserer Musterwohnung: der Assistererei in Neukölln.

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Barbara Seybold  
**WO?** Evangelisches Johannesstift Altenhilfe  
Seniorenzentrum Sunpark in Neukölln  
Mariendorfer Weg 22 – 27 | 12051 Berlin  
**KONTAKT** Barbara Seybold | T (030) 33 60 93 19  
barbara.seybold@evangelisches-johannesstift.de

8. APR | 15 UHR  
UMLAND

Kirche Wolfshagen

STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN  
**LESUNGEN IN BRANDENBURGS  
DORFKIRCHEN**

FÜR EIN GEMEINSAMES BERLIN UND BRANDENBURG

**FÜHRUNG/LESUNG** Die Ansätze der Stiftung Zukunft Berlin zur Verstärkung und Verstetigung der Kooperation in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg bilden den Rahmen dieser Veranstaltungsreihe »Nachbarn bei Nachbarn – Berliner Künstler lesen in Brandenburgs Dorfkirchen«. Im Zentrum stehen dabei die zahlreichen Orte Brandenburgs, die nicht zuletzt durch die Initiative ihrer Bewohner zu neuer Ausdrucksstärke gekommen sind. Im April geht die Landpartie mit einer Fontane-Lesung in die Kirche von Wolfshagen.

**ACHTUNG !** Findet am 6. April statt!

**EINTRITT** frei  
**WO?** Evangelische Dorf- und Schlosskirche Uckerland-  
Wolfshagen | Kirchstraße 12 | 17337 Wolfshagen  
**KONTAKT** Nina Lütjens | T (030) 263 92 29 11  
luetjens@stiftungzukunftberlin.eu

8. APR | 16 – 17 UHR  
NEUKÖLLNDEUTSCHE BANK STIFTUNG  
**OPER FÜR DEN KIEZ**  
DER OPERNDOLMUŞ DER KOMISCHEN OPER BERLIN

**MUSIK** Mit einem »Dolmuş« – so nennt man Sammeltaxis in der Türkei – besucht die Komische Oper Berlin verschiedene Einrichtungen in Stadtteilen mit hohem Anteil an Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen. Das musikalische Vermittlungsprogramm mit zwei Sängern und Musikern des Ensembles soll die Neugier auf Oper wecken. Am 8. April macht der »Operndolmuş« in der Deutsche Bank Filiale Hermannplatz halt. Unterstützt wird das Projekt von der Deutsche Bank Stiftung, der Robert Bosch Stiftung und der Mercedes-Benz Niederlassung Berlin. [www.komische-oper-berlin.de/oper-entdecken/selam\\_opera/](http://www.komische-oper-berlin.de/oper-entdecken/selam_opera/)

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Oliver Brandt  
**WO?** Deutsche Bank Filiale Hermannplatz  
Hermannstraße 256 – 258 | 12049 Berlin  
**KONTAKT** Oliver Brandt | T (030) 20 26 03 86  
selamopera@komische-oper-berlin.de

8. APR | 16.30 – 19 UHR  
MITTE



8. APR | 17 – 19 UHR  
MITTE



8. APR | 18 UHR  
MITTE



035



ALLIANZ KULTURSTIFTUNG, DZI, STIFTUNG EVZ,  
FREUDENBERG STIFTUNG, STIFTUNG MERCATOR  
**REICH DURCH EINWANDERUNG**

**DISKUSSION** Vertreterinnen und Vertreter aus Verbänden, kommunaler Verwaltung, Wissenschaft und Politik diskutieren nach kurzen Impulsvorträgen im offenen Format einer »Fish Bowl« Konzepte für eine offene und inklusive Gesellschaft angesichts wachsendem Rassismus. Welchen Beitrag können Stiftungen zum Gelingen einer offenen Gesellschaft unter den Bedingungen der Freizügigkeit in Europa leisten? Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Hildegard Lagrenne Stiftung in Medienpartnerschaft mit dem Magazin Couragiert.

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Magdalena Alwin-Kirstein  
**WO?** Allianz Forum | Pariser Platz 6 | 10117 Berlin  
**KONTAKT** Magdalena Alwin-Kirstein  
T (030) 83 90 01 11 | [dialog@dzi.de](mailto:dialog@dzi.de)

STIFTUNG GUTE-TAT.DE  
**SOZIALES ENGAGEMENT VON  
UNTERNEHMEN**

ANSATZPUNKTE UND POTENTIALE

**VORTRAG** Soziales Engagement im Rahmen einer CSR-Strategie ist mehr als ein »Gut-Menschentum«, das unabhängig von den unternehmerischen Zielsetzungen ist. Vor dem Hintergrund eines zunehmenden Wettbewerbs um qualifizierte Fach- und Führungskräfte ist es sogar unternehmerisch klug, in ein gesellschaftliches Engagement zu investieren. Die Stiftung Gute-Tat.de, Brückenbauer zwischen der Wirtschaft und dem sozialen Bereich, belegt positive Auswirkungen sozialen Engagements von Unternehmen nach innen (Teambildung) und außen (Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber).

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Ines Brüggemann  
**WO?** Stiftung Gute-Tat.de | Zinnowitzerstraße 1  
10115 Berlin  
**KONTAKT** Ines Brüggemann | T (030) 39 08 82 25  
[i.brueggemann@gute-tat.de](mailto:i.brueggemann@gute-tat.de)



STIFTUNG CHARITÉ  
**CHARITÉ MANAGEMENT LECTURE**

**DISKUSSION/VORTRAG** Vorträge und Diskussion mit anschließender Gelegenheit zum Austausch bei einem kleinem Imbiss. Thema und Referent werden noch bekannt gegeben.

**ANMELDUNG** Daniela Nölker  
**WO?** Hörsaalruine der Charité (Charité Campus Mitte)  
Berliner Medizinhistorisches Museum der Charité  
Virchowweg 16 | 10117 Berlin  
**KONTAKT** Dania Nölker | T (030) 450 57 05 99  
[dania.noelker@charite.de](mailto:dania.noelker@charite.de)

8.

5. BERLINER STIFTUNGSWOCHE  
VERANSTALTUNGEN

8. APR | 19 UHR  
MITTE

© Nora Handke

STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN  
**BERLINER MITTE –  
EIN GEWONNENER ORT**  
POLITIK UND BÜRGER IM DIALOG

**DISKUSSION** Die Berliner Stadtmitte ist ein »gewonnener Ort«. Er ist frei für Entwicklungen, die dem Gewicht aus seiner Vergangenheit entsprechen. Hier eröffnet sich die Chance, für Berlin einen Schwerpunkt für seine neuen Möglichkeiten zu setzen. Den Umgang mit der Berliner Mitte sowie deren Sinn und Aufgabe für die Gesamtstadt zu klären, ist eine Aufgabe, die Politik und Gesellschaft gemeinsam bewältigen müssen. Eine Diskussion gemeinsam mit dem Bezirksamt Mitte und seinem Bürgermeister, Christian Hanke, sowie weiteren Akteuren der Berliner Mitte.

**EINTRITT** frei

**WO?** Theater im Palais | Am Festungsgraben 1  
10117 Berlin

**KONTAKT** Anett Szabó | T (030) 263 92 29 14  
szabo@stiftungzukunftberlin.eu

8. APR | 19 – 21.30 UHR  
KREUZBERG

© Thinkfarm Berlin

SINN-STIFTUNG  
**LEBENSLERNORT THINKFARM-BERLIN**  
SOZIAL-ÖKOLOGISCHES CO-WORKING MIT  
FILMVORFÜHRUNG

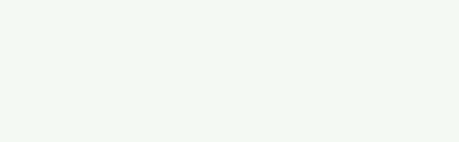
**VORTRAG/FILM** Veränderung braucht Orte, die einen geschützten Rahmen für Neues und Ausprobieren ermöglichen. Die Entwicklung solcher Orte begleitet die Sinn-Stiftung im Rahmen des Netzwerks LebensLernOrte ([www.lebenslernorte.de](http://www.lebenslernorte.de)). Die Veranstaltung geht den Aspekten Arbeit, Kreativität und Transition im offenen Dialog nach. Unterstützend wird der Film »Voices of Transition« vorgeführt.

**EINTRITT** frei

**ANMELDUNG** [www.sinn-stiftung.eu/  
veranstaltungsreihe-zur-berliner-stiftungswoche/](http://www.sinn-stiftung.eu/veranstaltungsreihe-zur-berliner-stiftungswoche/)

**WO?** Thinkfarm-Berlin | Aufgang C, 3. OG  
Oranienstraße 183 | 10999 Berlin

**KONTAKT** Jonathan Klodt | T (0176) 47 71 36 25  
klodt@sinn-stiftung.eu

8. APR | 20 UHR  
KREUZBERG

THERESIA-ZANDER-STIFTUNG  
**GESTATTEN, DAS SIND WIR**  
VORSTELLUNG DER HILDEGARD LAGRENNE STIFTUNG  
MIT KULTURBEITRÄGEN VON SINTI UND ROMA

**MUSIK/BÜHNE** Mit einem Kulturprogramm und einem Konzert stellt die neugegründete Hildegard Lagrenne Stiftung, benannt nach der Mitbegründerin der Bürgerrechtsbewegung Deutscher Sinti und Roma und Holocaust-Überlebenden aus Baden Württemberg, ihre Arbeit vor. Die Stiftung, die die erste derartige Stiftung der Minderheit ist, versteht sich als Stiftung für Bildung, Inklusion und Teilhabe von Sinti und Roma in Deutschland. Die unterschiedlichen Beiträge des Abends sollen den reichhaltigen Anteil der Minderheit an der deutschen Kultur vergegenwärtigen.

**ANMELDUNG** [www.theater-aufbau-kreuzberg.de](http://www.theater-aufbau-kreuzberg.de)

**WO?** TAK | Theater im Aufbau Haus | Prinzenstraße 85  
10969 Berlin

**KONTAKT** Moritz Pankok | T (0172) 247 82 51  
moritzpankok@mac.com

9. APR | 10 – 18 UHR  
MITTE



9. APR | 15 – 19.30 UHR  
NEUKÖLLN



9. APR | 17 – 19 UHR  
MITTE



037



SOS-KINDERDORF-STIFTUNG  
**GESUNDE TAGE IM SOS-KINDERDORF  
BERLIN-MOABIT**

ERNÄHRUNG, BEWEGUNG UND GESUNDHEIT

**FÜHRUNG/WORKSHOP** Während der Gesunden Tage im SOS-Kinderdorf Berlin-Moabit können sich wieder alte und junge, große und kleine Menschen über Gesundheitsvorsorge, Entspannung, Bewegung und gesunde Ernährung informieren. Spiele, ausgewählte Sportkurse, Kinderyoga oder das Projekt »Die kleinen Bienenforscher« mit vielen Informationen zum Thema gesunder Honig und Bienenzucht in der Stadt runden das vielfältige Programm ab. Kinder, Eltern und Senioren sind herzlich eingeladen, mitzumachen, sich zu informieren oder einfach Spaß zu haben.

**EINTRITT** frei

**WO?** SOS-Kinderdorf Berlin-Moabit  
Waldstraße 23/24 | 10551 Berlin

**KONTAKT** Barbara Winter | T (030) 33 09 93 17  
barbara.winter@sos-kinderdorf.de



STIFTUNG TELEFONSEELSORGE BERLIN  
**TAG DER OFFENEN TÜR**  
EIN BESUCH IN DER TELEFONSEELSORGE

**FÜHRUNG/DISKUSSION** Die Stiftung präsentiert sich mit einem Tag der Offenen Tür in der Geschäftsstelle der Telefonseelsorge Berlin. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich vor Ort ein Bild von der täglichen Arbeit der Telefonseelsorge zu machen. Das Team der Stiftung steht für Gespräche zur Verfügung! Der Tag der Offenen Tür schließt ab mit einem Informationsgespräch zum Thema »Psychische Erkrankungen – Alltagsbeziehungen gestalten« (Beginn: 18 Uhr).

**EINTRITT** frei

**WO?** Stiftung Telefonseelsorge Berlin | Nansenstraße 27  
12047 Berlin

**KONTAKT** Karin Gernhardt-Hüsges | T (030) 613 50 23  
k.gernhardt-huesges@telefonseelsorge-berlin.de



Gutes tun – es muss nicht immer eine Spende sein

EVANGELISCHES JOHANNESSTIFT  
**WAS MAN MIT DEM »LIEBEN« GELD  
GUTES TUN KANN**

DIE VIELFALT PHILANTHROPISCHEN ENGAGEMENTS

**DISKUSSION/VORTRAG** Eine Reise durch die Landschaft von Stiftungen und Stiftungsfonds, Erbschaften und Vermächtnisse, Privatdarlehen und Stifterdarlehen, Venture Philanthropy und Social Investment. Es muss nicht immer nur eine Spende sein. Nicht immer müssen Mittel für soziales Engagement auf Dauer weggegeben werden. Erspartes muss nicht auf der Bank liegen – über Darlehen kann es direkt sozial wirken. Referenten: RA Dr. Christoph Mecking (Institut für Stiftungsberatung) und Wolfgang Kern (Geschäftsführer Stiftungsfundraising des Evangelischen Johannesstifts, Stiftungsmanager DSA)

**EINTRITT** frei

**WO?** Verlag der Tagesspiegel | Askanischer Platz 3  
10693 Berlin

**KONTAKT** Barbara Seybold | T (030) 33 60 93 19  
barbara.seybold@evangelisches-johannesstift.de

9.

5. BERLINER STIFTUNGSWOCHE  
VERANSTALTUNGEN

9. APR | 17 — 19 UHR  
LICHTENBERG



9. APR | 17 — 19 UHR  
MITTE



9. APR | 17 — 20.30 UHR  
WEDDING



BÜRGERSTIFTUNG LICHTENBERG  
**BUNTES LICHTENBERG**  
PROJEKTFÖRDERUNG

**DISKUSSION/VORTRAG** Die Bürgerstiftung feierte 2013 ihr fünfjähriges Jubiläum. Sie setzt sich stark für das ehrenamtliche Engagement von Lichtenberger Bürgerinnen und Bürgern ein und wirbt dafür um Spenden, Zustiftungen und Mitarbeit. Auf der Veranstaltung stellen sich Projekte vor, die von der Stiftung in den letzten Jahren unterstützt wurden. Im Erfahrungsaustausch mit den Gästen wird über Inhalte, Finanzierung, Förderquellen, Know-how und die Netzwerkarbeit von Bürgerstiftungen diskutiert.

**EINTRITT** frei

**WO?** Bezirksamt Lichtenberg von Berlin | Ratszimmer 114 (1. Etage) | Möllendorffstraße 6 | 10367 Berlin

**KONTAKT** Karin Strumpf | T (030) 902 96 33 06  
post@buergerstiftung.lichtenberg.de



AKTIVE BÜRGERSCHAFT E. V.  
**BERLINER BÜRGERSTIFTUNGEN  
IM GESPRÄCH**

**DISKUSSION** In der Hauptstadt gibt es die Bürgerstiftung Berlin sowie weitere Bürgerstiftungen für einzelne Stadtteile wie Lichtenberg, Neukölln und Treptow-Köpenick. In ihnen engagieren sich Bürgerinnen und Bürger gemeinsam für ihr Lebensumfeld – mit Geld, Zeit und Ideen. Die Veranstaltung bietet den Berliner Bürgerstiftungen die Gelegenheit, sich miteinander über ihre Arbeit, ihre Erfahrungen und mögliche Synergien auszutauschen.

**AUF EINLADUNG**

**WO?** Aktive Bürgerschaft e. V. | Reinhardtstraße 25  
10117 Berlin

**KONTAKT** Bernadette Hellmann | T (030) 24 00 08 83  
bernadette.hellmann@aktive-buergerschaft.de



Stadtbad Oderberger Straße

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ  
**WIE VIELE DENKMALE BRAUCHT  
BERLIN?**

DIE DENKMALPFLEGE IM WANDEL DER STADT

**DISKUSSION** Das Land Berlin ist mit der Instandhaltung vieler Baudenkmale überfordert. Trotz Privatinvestoren oder Spendern bleibt deren Rettung oft schwierig. Bei jeder Diskussion um den Erhalt eines Denkmals kommt es zu einer Abwägung zwischen Denkmalschutz, Interessen der Allgemeinheit, eines Investors und des späteren Nutzers. Die an diesem Prozess Beteiligten sollen bei der Informationsveranstaltung zu Wort kommen. Das Bikini-Haus und das Stadtbad Oderberger Straße sind dafür Beispiele der Umsetzung, der Kant-Garagenpalast befindet sich noch im Entscheidungsprozess.

**EINTRITT** frei

**WO?** ExRotaprint | Projektraum | Gottschedstraße  
4 13357 Berlin

**KONTAKT** Heike Pieper | T (0170) 183 40 34  
pieperberlin@versanet.de



9. APR | 18 UHR  
MITTE



9. APR | 18 – 20 UHR  
MITTE



9. APR | 18 – 20 UHR  
MITTE



039



STIFTUNG MERCATOR FÜR DIE BERLINER  
STIFTUNGSRUNDE  
**VOM LEBEN IN DER STADT**  
DAS GESPRÄCH

**DISKUSSION** Diskussionsveranstaltung zum Thema »Vom Leben in der Stadt« im Rahmen der Berliner Stiftungswoche 2014 im ProjektZentrum Berlin der Stiftung Mercator. Die Veranstaltung richtet sich an die teilnehmenden Stiftungen und Organisationen der 5. Berliner Stiftungswoche.

#### AUF EINLADUNG

**WO?** ProjektZentrum Berlin der Stiftung Mercator  
Neue Promenade 6 | 10178 Berlin

**KONTAKT** Katharina Hatesohl | T (030) 200 74 57 58  
katharina.hatesohl@stiftung-mercator.de



STIFTUNG BILDUNG  
**KINDER- UND JUGENDBEIRÄTE IM  
KITA- UND SCHULFÖRDERVEREIN**  
BETEILIGUNG UND MITBESTIMMUNG

**DISKUSSION/VORTRAG** Kinder- und Jugendbeiräte können das Gemeinschaftsleben bereichern. Gemeinsam wollen wir beleuchten, wie Kinder- und Jugendbeteiligung im Rahmen von Kita- und Schulfördervereinen aussehen und wie ein Beirat eingerichtet werden kann. Die Stiftung Bildung bietet dieses Praxis- und Austauschseminar gemeinsam mit dem Landesverband Schulischer Fördervereine Berlin-Brandenburg e. V. (lsfb) an und wendet sich an Fördervereinsaktive, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern und natürlich alle Interessierten. Den Impuls-Vortrag hält Katja Hintze M.A. phil. Sie ist Gründerin und Vorstandsvorsitzende der Stiftung Bildung und des lsfb.

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Julia Latscha

**WO?** Der Paritätische Wohlfahrtsverband Landesverband Berlin e. V. | Brandenburgische Straße 80 | 10713 Berlin

**KONTAKT** Julia Latscha | T (0172) 170 35 01  
info@stiftungbildung.com



BRIGITTE SCHRÖDER STIFTUNG  
**GANZHEITLICHE PFLEGE**  
WERDEN WIR DIESES IDEAL JE ERREICHEN?

**DISKUSSION** Ganzheitliche Pflege – bleibt dieses Ideal eine Illusion angesichts Fallpauschalen, demographischem Wandel und einem blinden Vertrauen in die Gerätemedizin? Was können ehrenamtliche Besuchsdienste beitragen? Experten werden den derzeitigen Klinikbetrieb kritisch beleuchten und Lösungswege aufzeigen. Nach einem Impuls von Dr. Thomas Sarnes (Ärztl. Direktor der Oberhavel-Kliniken Oranienburg) diskutieren Johannes Koschig (Pflegedirektor des Ev. Krankenhauses in Dessau) und Katrin Springer (Grüne Dame und eKH- Landesbeauftragte für Mecklenburg-Vorpommern). Moderation: Dr. Cornelia Kunkat

**EINTRITT** frei

**WO?** Sophienkirche | Große Hamburger Straße 29 – 30  
10115 Berlin

**KONTAKT** Dr. Cornelia Kunkat | T (0170) 315 64 16  
kunkat@ekh-deutschland.de

9.

5. BERLINER STIFTUNGSWOCHE  
VERANSTALTUNGEN

9. APR | 19 UHR  
CHARLOTTENBURG



10. APR | 11 — 16 UHR  
MITTE



10. APR | 14 — 17 UHR  
KREUZBERG



STIFTUNG ZOOLOGISCHER GARTEN BERLIN  
**STIFTUNGS-FRÜHLINGSABEND IM  
ZOO BERLIN**

FÜHRUNG IM MENSCHENAFFEN- UND TROPENHAUS

**FÜHRUNG** Der abendliche Besuch im Affenhaus verspricht Einblicke in das Verhalten der Affen zu einer Zeit, in der die Tiere besonders neugierig sind; sind sie es doch gewohnt, zur Abendzeit ganz »unter sich« zu sein.

**AUF EINLADUNG**

**WO?** Zoologischer Garten Berlin | Hardenbergplatz 8  
10787 Berlin

**KONTAKT** Dr. Kathrin Bendixen | T (030) 25 40 12 02  
k.bendixen@zoo-stiftung-berlin.de

SACHVERSTÄNDIGENRAT DEUTSCHE STIFTUNGEN FÜR  
INTEGRATION UND MIGRATION, KÖRBER STIFTUNG  
**STIFTUNGSWORKSHOP**

**WORKSHOP** Der SVR-Forschungsbereich und die Körper-Stiftung bringen Stiftungspraktiker zu aktuellen Schwerpunktthemen der Integrations- und Migrationsarbeit zusammen. Auf der Grundlage der SVR-Jahresgutachten diskutiert die Runde über die Zuwanderungsdebatte im Europawahljahr: Wie geht Deutschland mit Einwanderung, EU-Freizügigkeit und »Armutszuwanderung« um? Ein zweites Thema: Sind Begriffe wie »Migrationshintergrund«, »multikulturelle Gesellschaft« oder auch »Integration« noch zeitgemäß? Brauchen wir neue Beschreibungen – und neue Konzepte?

**AUF EINLADUNG**

**WO?** ProjektZentrum Berlin | Neue Promenade 6  
10178 Berlin

**KONTAKT** Katrin Dölle | T (030) 28 88 65 90  
doelle@svr-migration.de

DEUTSCHE KINDER- UND JUGENDSTIFTUNG (DKJS)  
**JUNG, DIGITAL, SOZIAL**  
JUGENDENGAGEMENT IM SPIEGEL DES DIGITALEN  
WANDELS

**DISKUSSION** Im offenen Werkstattgespräch werden folgende Fragen diskutiert: Wie verschaffen sich junge (und ältere) Menschen via Online-Petitionen und Teilnehmungsplattformen oder mit sozialen Medien wie Youtube, Facebook und Co. Gehör? Was lernen wir aus bestehenden Ansätzen digitaler Jugendbeteiligung und welche Chancen ergeben sich daraus für den Sektor des Jugendengagements? Anlass bieten neben weiteren Praxisbeispielen insbesondere Erfahrungen aus den Programmen Think Big und Youthpart -#lokal – kommunale Jugendbeteiligung der DKJS.

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Julia Falck

**WO?** Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)  
Tempelhofer Ufer 11 | 10963 Berlin

**KONTAKT** Julia Falck | T (030) 257 67 68 79  
julia.falck@dkjs.de

10. APR | 15 — 16 UHR  
TIERGARTEN



10. APR | 15 — 17 UHR  
PRENZLAUER BERG



10. APR | 16 — 18 UHR  
KREUZBERG



041



© Stiftung Naturschutz Berlin – Foto: Justus Meißner

Gemeine Grasnelke

STIFTUNG NATURSCHUTZ BERLIN  
**BEDROHTE VIELFALT**

FLORENSCHUTZ IN BERLIN – GROSSSTADTPFLANZEN  
BRAUCHEN SCHUTZ

**VORTRAG** Rund 30 Prozent der in Berlin heimischen Farn- und Blütenpflanzen sind akut vom Aussterben bedroht oder schon verschwunden. Höchste Zeit, sie zu schützen. Lassen Sie sich in die Welt dieser bedrohten Schönheiten entführen. Der Vortrag zeigt nicht nur eine Auswahl der schutzbedürftigsten Arten, für die sich die Koordinierungsstelle Florenschutz einsetzt, sondern auch Möglichkeiten, wie Sie sich selbst aktiv an der Erhaltung des Berliner Floren-Schatzes beteiligen können.

**EINTRITT** frei

**WO?** Stiftung Naturschutz Berlin | Potsdamer Straße 68  
10785 Berlin

**KONTAKT** Justus Meißner | T (030) 26 39 40  
mail@stiftung-naturschutz.de

STIFTUNG PFEFFERWERK  
**MIT DEINER IDEE GEHT MEHR!**  
PREISVERLEIHUNG

**SONSTIGES** Pankower Jugendliche sind aufgefordert, im Rahmen des Wettbewerbs »Mit Deiner Idee geht mehr!« bis 15. März 2014 bei der Stiftung Pfefferwerk Ideen für Projekte einzureichen, wo sie selbst etwas gestalten oder herstellen, das auch nach Projektende noch sichtbar oder nutzbar bleibt. Bei der Veranstaltung während der Stiftungswoche werden nach einem fachlichen Einstieg die Vorschläge präsentiert und die Preise vergeben.

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Margitta Haertel

**WO?** Pfefferberg | Haus 13 | Schönhauser Allee 176  
10119 Berlin

**KONTAKT** Margitta Haertel | T (030) 67 30 54 54  
info@stp.w.org

SARAH WIENER STIFTUNG  
**»LANDSCHAFT SCHMECKT«**  
BUCHPRÄSENTATION MIT SARAH WIENER

**VORTRAG/SONSTIGES** Nach dreijähriger Laufzeit präsentiert die Stiftung den Abschluss des Projekts »Landschaft schmeckt«: Das Handbuch zum nachhaltigen Kochen mit Kindern. Nach der Buchvorstellung stellt sich Sarah Wiener gemeinsam mit Genussbotschaftern Fragen nach einer nachhaltigen Ernährungsbildung für Kinder. Lösungsansätze werden gleich umgesetzt: Zusammen mit Kindern wird gegärt, Interessierte können sich selbst einen kleinen Snack zubereiten. Die Veranstaltung soll die erste Publikation der Sarah Wiener Stiftung feiern und Anregungen zum Thema Ernährungsbildung mit Kindern unter nachhaltigen Aspekten geben.

**EINTRITT** frei

**WO?** 3 Schwestern | Restaurant im Kunstquartier  
Bethanien | Mariannenplatz 2 | 10997 Berlin

**KONTAKT** Stephanie Lehmann | T (030) 707 18 02 38  
s.lehmann@sw-stiftung.de

10. APR | 16.30 – 17.30 UHR  
TIERGARTEN



STIFTUNG NATURSCHUTZ BERLIN  
**FÖJ UND ÖBFD**  
DIE ÖKOLOGISCHEN FREIWILLIGENDIENSTE

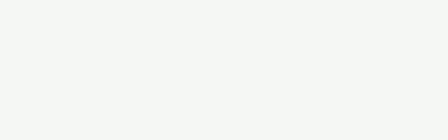
**VORTRAG** Die Stiftung Naturschutz Berlin ist Träger der ökologischen Freiwilligendienste FÖJ (Freiwilliges Ökologisches Jahr) und ÖBFD (Ökologischer Bundesfreiwilligendienst). Sie bietet im FÖJ derzeit 170 Jugendlichen bis zum Alter von 26 Jahren die Möglichkeit, sich für zwölf Monate im Umwelt- und Naturschutz zu engagieren. Im ÖBFD stellt sie gut 100 Freiwilligen-Plätze für Interessierte ab 27 Jahren zur Verfügung. Der Vortrag erläutert die Rahmenbedingungen, die Einsatzbereiche und die Potenziale von FÖJ und ÖBFD und informiert über die Möglichkeiten des Engagements.

**EINTRITT** frei

**WO?** Stiftung Naturschutz Berlin  
Potsdamer Straße 68 | 10785 Berlin

**KONTAKT** Arne Mensching | T (030) 26 39 41 50  
oebfd@stiftung-naturschutz.de

10. APR | 17 – 21 UHR  
TIERGARTEN



FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG  
**URBANITÄT – WOHNEN IN DER STADT**

**DISKUSSION** Die Veranstaltungsreihe Urbanität befasst sich mit den aktuellen Strömungen und Veränderungstendenzen im urbanen Raum. Unser Fokus liegt auf Berlin. »Wohnen in der Stadt« wird die Fragen und Probleme der kostengünstigen Versorgung mit Wohnraum in einer wachsenden Stadt behandeln.

**EINTRITT** frei

**WO?** Friedrich-Ebert-Stiftung | Hiroshimastr. 17  
10785 Berlin

**KONTAKT** Nicole Zeuner | T (030) 269 35 73 05  
nicole.zeuner@fes.de

10. APR | 18 UHR  
MITTE



KREBSSTIFTUNG BERLIN  
**HILFE FÜR KINDER KREBSKRANKER ELTERN**

WAS TUN, WENN DIE WELT AUS DEN FUGEN GERÄT?

**DISKUSSION/VORTRAG** Erkrankt ein Elternteil an Krebs ist dies eine Existenzbedrohung für die ganze Familie. Eltern folgen häufig ihrem Impuls, Schutz geben zu müssen. Doch Kinder spüren, wenn etwas nicht in Ordnung ist. Sie brauchen offene Worte und Orientierung. Was tun, wenn die Welt aus den Fugen gerät? Die Psychologen Dr. Peggy Dörr und Ulrike Rheinforth werden darüber Auskunft geben und das Beratungsangebot »Hilfen für Kinder krebskranker Eltern« vorstellen. Zeit für Fragen ist in diesem Rahmen gegeben.

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Maja Kief

**WO?** Krebsstiftung Berlin | Galerie im Haus der Kaiserin  
Friedrich Stiftung | Robert Koch Platz 7 | 10115 Berlin

**KONTAKT** Maja Kief | T (030) 283 24 00  
info@krebbsstiftung-berlin.de

10. APR | 18 — 20 UHR  
MITTE



10. APR | 18 — 20 UHR  
MITTE



10. APR | 19 UHR  
NEUKÖLLN



043



© Ausserhofer/DSZ



© Michael Janda



© Bernd Brandert

## DSZ – DEUTSCHES STIFTUNGSZENTRUM IM STIFTERVERBAND FÜR DIE DEUTSCHE WISSENSCHAFT **DIE STADT VON MORGEN – LEBENSWEIT UND GESUND?**

**DISKUSSION** Gesundheit ist ein hohes Gut. Der Gesundheitsbereich ist gleichzeitig Innovationstreiber und Wirtschaftsfaktor. Städte und Regionen können viel für die Gesundheit ihrer Bürger erreichen. Sie können eine gesundheitsfördernde Umgebung schaffen, Gesundheitsvorsorge betreiben, die Forschung stärken und die medizinische Versorgung verbessern. Die Quadriga Debatte stellt deshalb die Frage, wie Regionen, Städte und Kommunen sich zu Gesundheitsmodellen entwickeln können, um den Menschen ein gesundes Leben zu ermöglichen und die wirtschaftlichen Potentiale zu nutzen.

### **AUF EINLADUNG**

**WO?** Allianz Forum | Pariser Platz 6  
10117 Berlin

**KONTAKT** Philipp Heubgen | T (0201) 840 12 59  
philipp.heubgen@stifterverband.de

## STIFTUNG BILDUNG **FORSCHENDES LERNEN** POTENZIALE FORSCHENDEN UND ERFINDENDEN LERNENS

**DISKUSSION/VORTRAG** Forschend lernende Kinder sind motiviert, engagiert, interessiert, aktiv, kreativ und kommunikativ. Das Forschende Lernen bereichert und erleichtert den Unterricht, und die Lernergebnisse haben oft ein erstaunlich hohes Niveau. Im Vortrag werden Beispiele aus Kita und Schule vorgestellt. Prof. Dr. Hilde Köster ist Professorin für Grundschulpädagogik und Sachunterricht an der Freien Universität Berlin. Forschungsschwerpunkt: Bildungsprozesse im Rahmen des forschenden, selbstbestimmten und selbstorganisierten Lernens von Kindern. Im Anschluss: Einladung, gemeinsam die Eröffnung der Geschäftsstelle der Stiftung Bildung zu feiern!

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Julia Latscha

**WO?** Stiftung Bildung | Palais am Festungsgraben  
Am Festungsgraben 1 | 10117 Berlin

**KONTAKT** Julia Latscha | T (0172) 170 35 01  
info@stiftungbildung.com

## FREUDENBERG STIFTUNG **EIN QUADRATKILOMETER BILDUNG** 3. FILMNACHT IM KINO MOVIEMENTO

**VORTRAG/FILM** Die Freudenberg Stiftung lädt zum dritten Mal dazu ein, Filme aus Ein Quadratkilometer Bildung – ihrem Schlüsselprogramm im Neuköllner Reuterkiez – anzusehen und darüber in der Kinolounge zu diskutieren. So begleitete in einem Langzeitprojekt die Filmemacherin Roswitha Weck zwei Kinder in ihren alltäglichen Lernbewegungen. Wir zeigen neben anderen Filmen die vorläufige Schlussdokumentation, die einen Einblick in die fünfjährige Entwicklungsgeschichte beider Kinder erlaubt.

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Sascha Wenzel

**WO?** Kino Moviemiento | Kottbusser Damm 22  
10967 Berlin

**KONTAKT** Sascha Wenzel | T (030) 62 98 76 50  
info@campusbildungimquadrat.eu

10.

5. BERLINER STIFTUNGSWOCHE  
VERANSTALTUNGEN

10. APR | 19 UHR  
TIERGARTEN



10. APR | 19 — 21.30 UHR  
CHARLOTTENBURG



11. APR | 10 — 16 UHR  
TIERGARTEN



STIFTUNG ST. MATTHÄUS  
**ZONTA LÄSST AUFHORCHEN**

7. BENEFIZ-KONZERT MIT LESUNG VOM ZONTA CLUB  
BERLIN

**MUSIK** Aufgeführt werden Werke aus Klassik und Moderne u. a. für Marimba, Xylophon und Klavier. Es musizieren Sabrina Ma, Preisträgerin des Deutschen Musikwettbewerbs 2013 und Trägerin des ZONTA-Musikpreises 2013, an den Percussions und Olga Zheltikova, Stipendiatin der Tokocho University Stiftung (Japan) und des DAAD, am Klavier. Matthias Käther, Rundfunksprecher und Musikredakteur, liest ausgewählte Texte. Advancing the Status of Women Worldwide: Dieses Ziel verwirklicht Zonta durch frauenspezifische Projektförderung und den Einsatz von Netzwerken.

**EINTRITT** 20€ | **ANMELDUNG** F (030) 32 76 49 50  
zonta@bellavista-augenoptik.de (Vorverkauf)

**WO?** St. Matthäus-Kirche | Matthäikirchplatz  
10785 Berlin

**KONTAKT** Anne-Catherine Jüdes | T (030) 28 39 52 83  
juedes@stiftung-stmatthaeus.de



EINSTEIN STIFTUNG BERLIN  
**STARTSCHUSS FÜR DIE  
ELEKTROMOBILE STADT?**

SIMULATION EINER ELEKTRISCHEN TAXIFLOTTE

**DISKUSSION/VORTRAG** Was wäre, wenn Berliner Taxen nur noch elektrisch unterwegs wären? Dieser Frage geht das Einstein-Forschungsvorhaben »eCab« mit Hilfe einer Simulation nach. Wie funktioniert eine solche Simulation und was kann sie leisten? Welche Rückschlüsse lässt sie auf energiepolitische Fragen zu? Oder im Hinblick auf die Einführung flächendeckender Ladestellen? Über bisherige Erkenntnisse, notwendige Rahmenbedingungen und den Nutzen für die Stadt von heute diskutieren die Forscher um Professor Kai Nagel mit Vertretern aus Wirtschaft und Gesellschaft.

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Christian Martin

**WO?** Mercedes-Welt | Salzufer 1 | 10587 Berlin

**KONTAKT** Christian Martin | T (030) 20 37 02 48  
cm@einsteinfoundation.de

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG  
**MOBILITÄT IN BERLIN 2030**

**WORKSHOP** ExpertInnen diskutieren und beraten zukunftsweisende Modelle für soziale, ökologische und nachhaltige Mobilität. Wie verändern wir den Modal Split? Wie gehen wir mit den Herausforderungen wachsender Warenströme um und verbessern zugleich die Luft- und Aufenthaltsqualität in der Stadt?

**AUF EINLADUNG**

**WO?** Friedrich-Ebert-Stiftung | Hiroshimastr. 17  
10785 Berlin

**KONTAKT** Nicole Zeuner | T (030) 269 35 73 05  
nicole.zeuner@fes.de

11. APR | 12 — 16 UHR  
MITTE



11. APR | 18.30 — 20 UHR  
KREUZBERG



11. APR | 23 UHR  
TIERGARTEN



045



© Frau Dinkel Fotografie

MONTESSORI STIFTUNG BERLIN

## FREIE SCHULEN

SPALTUNG ODER VERVOLLSTÄNDIGUNG DER  
GESELLSCHAFT?

**DISKUSSION** Freie Schulen ergänzen das staatliche Schulsystem um Alternativen. Immer mehr Menschen nutzen das. Gleichzeitig wächst der Vorwurf: »Privatschulen« spalten die Gesellschaft. Denn sie müssen Schulgeld erheben, um sich zu finanzieren. Diskutiert werden folgende Fragen: Führen diese systemischen Zwänge dazu, dass freie Schulen selbst einer Dynamik der Ausgrenzung unterliegen? Wie inklusionsfreudig können freie Schulen unter diesen Umständen sein? Welche Möglichkeiten gibt es, um die freien Schulen weiter zu öffnen und die öffentliche Wahrnehmung zu verändern?

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Gabriele Dietrich

**WO?** Centre Monbijou | Konferenzzentrum  
Oranienburgerstraße 13/14 | 10178 Berlin

**KONTAKT** Gabriele Dietrich | T (030) 330 99 90 03  
gabi.dietrich@montessori-stiftung-berlin.de



© Jonathan Byams

STIFTUNG SCHÜLER HELFEN LEBEN

## WAS IST EIGENTLICH LOS IN SYRIEN?

DER BÜRGERKRIEG UND SEINE FOLGEN

**DISKUSSION** Gemeinsam mit Ihnen und ExpertInnen aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft wollen wir über die Lage in Syrien diskutieren: Was bedeutet der Bürgerkrieg für die syrische Bevölkerung? Wie leben die Flüchtlinge in den Nachbarländern? Wie sieht die Arbeit der Stiftung Schüler Helfen Leben und seiner Partner vor Ort aus und was können Stiftungen in der Region tun?

**EINTRITT** frei | **ANMELDUNG** Sarah Riese

**WO?** Stiftung Schüler Helfen Leben  
Axel-Springer-Straße 40 | 10969 Berlin

**KONTAKT** Sarah Riese | T (030) 30 83 16 94  
sarah.riese@schueler-helfen-leben.de



STIFTUNG ST. MATTHÄUS

## IL PIANTO DI MARIA

CHORMUSIK ZUR PASSION – UNIVOCAL  
KAMMERCHOR UND ORCHESTER

**MUSIK** Univocale ist ein Chor aus musikbegeisterten Studenten fast aller Berliner Universitäten unter der Leitung von Christoph D. Ostendorf. Seit seiner Gründung im Jahr 2009 hat der Chor durch Mitwirkung in zahlreichen musikalischen Projekten wie z. B. als Opernchor in Rheinsberg oder in der Oper im Heimathafen in Neukölln ein breites musikalisches Repertoire erarbeiten können. Aufgeführt werden u. a. die Werke von John Sanders »Reproaches«, Georg-F. Händel »Dixit Dominus« und John Tavener »Lament of the Mother of God«

**EINTRITT** 10 € | ermäßigt 5 €

(Vorverkauf bei [ticket@univocale.de](mailto:ticket@univocale.de))

**ABENDKASSE** 12 € | ermäßigt 7 €

**WO?** St. Matthäus-Kirche | Matthäikirchplatz  
10785 Berlin

**KONTAKT** Anne-Catherine Jüdes | T (030) 28 39 52 83  
juedes@stiftung-stmatthaeus.de

11.

5. BERLINER STIFTUNGSWOCHE  
VERANSTALTUNGEN

# AUSSTELLUNGEN

 **SCHWERPUNKTTHEMA 2014**

 **GEEIGNET FÜR KINDER**

 **BILDUNG & AUSBILDUNG**

 **GESUNDHEIT, ERNÄHRUNG & SPORT**

 **INTEGRATION & MIGRATION**

 **INTERNATIONALES**

 **KUNST & KULTUR**

 **POLITIK**

 **RELIGION**

 **SOZIALES**

 **STIFTUNGS-KNOW-HOW**

 **UMWELT & NATUR**

 **WISSENSCHAFT & FORSCHUNG**

Als Auszeit vom Alltag, zur Information und Inspiration: Ausstellungen bieten einen Raum für neue Erfahrungen und Erkenntnisse. Zahlreiche Berliner Stiftungen laden ein, sich von ihren Ausstellungen anregen und in neue Wahrnehmungswelten entführen zu lassen. Ob Fotografie, ausgefallene Mal- und Zeichentechniken oder die Verbindung von Wissenschaft und Kunst, die Angebote sind so vielfältig wie einladend.

Da sich einzelne Daten, z. B. Anfangszeiten, noch kurzfristig ändern können, prüfen Sie die Angaben bitte aktuell unter:

[www.berlinerstiftungswoche.eu](http://www.berlinerstiftungswoche.eu)

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Stand: 02/2014



25. APR — 24. JUL | DI — SA 13 — 17 UHR  
TIERGARTEN



1. — 30. APR | MO — SO 10 — 20 UHR  
MITTE



17. FEB — 11. APR  
MO — DO 10 — 17 UHR | FR 10 — 14  
CHARLOTTENBURG



047



ALEXANDER UND RENATA CAMARO STIFTUNG  
**BERLIN SURREAL ...**  
CAMARO UND DAS KÜNSTLERKABARETT  
DIE BADEWANNE

Die Ausstellung thematisiert ein eigenwilliges Phänomen der Berliner Nachkriegszeit: das junge, wilde Künstlerkabarett »Die Badewanne«, ein Zusammenschluss von Malern, Literaten, Tänzerinnen und Musikern. Sie befördern die Idee des französischen Surrealismus auf ihre Experimentierbühne, deuten diese Synergien in provozierenden und poetischen Bildern aus und erstellen somit ein faszinierendes Porträt ihrer Zeit. Führungen werden Samstags um 15.00 Uhr und Mittwochs um 18.30 Uhr angeboten. Zur Ausstellung erscheint das Buch »BERLIN SURREAL ... Camaro und das Künstlerkabarett Die Badewanne«.

**EINTRITT** frei  
**WO?** Alexander und Renata Camaro Stiftung  
Camaro-Haus | Potsdamer Straße 98 a | 10785 Berlin  
**KONTAKT** Beatrice Magnus-Wiebel  
T (030) 26 39 29 75 | info@camaro-stiftung.de

APRIL STIFTUNG  
**DIE 8 GELDTYPEN**  
SIND SIE FINANZIELL FIT?

Ausstellung zur Geschichte »Die 8 Geldtypen«, die gemeinsam an einem 30-Tage-Training für finanzielle Fitness teilgenommen haben. Dies ist eine Geschichte über Freundschaft und Geld. Eine Geschichte über acht Berliner, die sich zufällig begegnet sind, sich verabreden haben, um über Geld zu sprechen, über Träume, Probleme, Vorbilder und gegenseitiges Weiterhelfen. Aber vor allem ist es die Geschichte darüber, dass bei Geld die Freundschaft nicht aufhört, sondern auf wunderbare Weise beginnen kann.

**EINTRITT** frei  
**WO?** APRIL Stiftung | Kunsthof  
Oranienburger Straße 27 | 10117 Berlin  
**KONTAKT** Beate Westphal | T (030) 440 89 00  
beate.westphal@aprilstiftung.de



HERMANN-GMEINER-STIFTUNG  
**»WE LOVE YOU ALL – CHILDREN'S RIGHTS«**  
BUNTE FIGUREN FÜR DIE RECHTE DER KINDER

Die SOS-Kinderdörfer setzen sich für eine nachhaltige Verbesserung der Lebensverhältnisse und Entwicklungschancen der Kinder auf der ganzen Welt ein. Seit dem 17. Februar 2014 zeigt sie die Ausstellung der Berliner Künstlerin Friederike Hofmann zum Thema Kinderrechte. Ihre bunten, kindgerechten Illustrationen zeigen, was allen Kindern zusteht: ein sicheres Zuhause, Fürsorge, Bildung und Schutz. Die kleinen Besucher können interaktiv mitmachen und dabei viel über ihre eigenen Rechte lernen.

**EINTRITT** frei  
**WO?** SOS-Kinderdörfer weltweit | Büro Berlin  
Gierkezeile 38 | 10585 Berlin  
**KONTAKT** Sabine Conquest | T (030) 345 06 99 70  
hgs@sos-kd.org

5. APR — 11. MAI | DO — SO 12 — 18 UHR  
MITTE



SCHERING STIFTUNG  
**CAMILLE HENROT**

Der Schinkel Pavillon zeigt die erste institutionelle Einzelausstellung der französischen Künstlerin Camille Henrot in Deutschland. Die Preisträgerin des Silbernen Löwen der Venedig Biennale 2013 ist eine Entdeckerin mit einem forschenden und zugleich poetischen Impetus. Präsentiert werden florale Skulpturen aus der Serie »Is it possible to be a revolutionary and like flowers?«, für die Henrot ihre private Bibliothek in die japanische Kunstform des Blumenarrangierens übersetzt sowie ein Film, der die Besucher in ihre bildreichen Welten entführt.

**EINTRITT** frei

**WO?** Schinkel Pavillon | Oberwallstraße 1 | 10117 Berlin

**KONTAKT** Silke Neumann | T (030) 62 73 61 02  
info@schinkelpavillon.de

1. FEB — 4. MAI  
DI — SO 11 — 18 UHR | DO 10 — 20 UHR  
TIERGARTEN



SCHERING STIFTUNG  
**SUSAN PHILIPSZ: PART FILE SCORE**

Die schottische Künstlerin und Turner-Preisträgerin Susan Philipsz hat für ihre erste institutionelle Einzelausstellung in Berlin eine 24-Kanal Sound Installation konzipiert, die auf die ehemalige Funktion des Gebäudes als Bahnhof und auf die architektonische Struktur der Halle mit ihren zwölf Stahlbögen Bezug nimmt. Als Ort von Abfahrt und Ankunft, von Trennung und Wiederkehr bringt die Künstlerin den ehemaligen Bahnhof in Verbindung mit dem bewegten Leben des in den 1920er und 1950er Jahren in Berlin beheimateten Komponisten Hanns Eisler.

**EINTRITT** 8€ | ermäßigt 4€

**WO?** Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin | Invalidenstraße 50 – 51 | 10557 Berlin

**KONTAKT** Anne Schäfer-Junker  
T (030) 266 42 42 42 | service@smb.museum.de

24. JAN — 4. MAI | MO, MI — SA 12 — 19 UHR  
MITTE



SCHERING STIFTUNG  
**PINAR YOLDAS: AN ECOSYSTEM OF EXCESS**

Mit »An Ecosystem of Excess« erschafft die türkische Künstlerin Pinar Yoldas im Projektraum der Schering Stiftung ein nach-menschliches Ökosystem aus spekulativen Organismen und ihrer imaginierten Umgebung. Der »Great Pacific Garbage Patch«, ein Müllstrudel aus mehreren Millionen Tonnen Kunststoffmüll im Nordpazifik, der in etwa der Fläche Mitteleuropas entspricht, steht im Zentrum ihres Interesses und ist damit Geburtsort für eine Spezies des Überflusses: An Ecosystem of Excess.

**EINTRITT** frei

**WO?** Schering Stiftung | Unter den Linden 32 – 34  
10117 Berlin

**KONTAKT** Isabelle Geisthardt | T (030) 20 62 29 60  
geisthardt@scheringstiftung.de

7. – 24. APR | MO – FR 11 – 17  
MITTE



1. JAN – 31. DEZ | MO – SO 10 – 18 UHR  
UMLAND



1. JAN – 13. JUN | DI 10 – 17 UHR  
MITTE



049



STIFTUNG BRANDENBURGER TOR  
**PLÄTZE IN DEUTSCHLAND, 1950 UND HEUTE. EINE GEGENÜBERSTELLUNG.**

MIT DEM DEUTSCHEN INSTITUT FÜR STADTBAUKUNST

Stadträume sind Ausdruck unserer Kultur. Sie prägen unser tägliches Leben. Ihre Schönheit und Lebensfähigkeit zu fördern, muss ein grundlegendes Ziel unseres gesellschaftlichen Handelns werden! Die Ausstellung stellt Photographien deutscher Plätze aus den 1950er Jahren aktuellen Aufnahmen vom gleichen Standort gegenüber, um auf die Fehlplanungen und Versäumnisse in der Gestaltung des Stadtraums aufmerksam zu machen.

**EINTRITT** frei

**WO?** Stiftung Brandenburger Tor  
Max Liebermann Haus | Pariser Platz 7 | 10117 Berlin

**KONTAKT** Janet Alvarado | T (030) 22 63 30 16  
janet.alvarado@stiftungbrandenburgertor.de



STIFTUNG GARNISONKIRCHE POTSDAM  
**DIE GARNISONKIRCHE**  
FRAGMENTE & PERSPEKTIVEN

Die Ausstellung bietet einen kompakten Überblick über die Geschichte der Garnisonkirche – von ihrer Stiftung durch König Friedrich Wilhelm I. im Jahr 1732 bis zur Sprengung der Ruine durch die DDR-Oberen im Jahr 1968. Die Ausstellung konzentriert sich auf ausgewählte und zum Teil bisher wenig beachtete historiografische Fragmente der 300-jährigen Geschichte der Garnisonkirche. In einem zweiten Teil geht die Ausstellung auf die architektonischen Planungen und die künftige Nutzung der Garnisonkirche ein.

**EINTRITT** frei

**WO?** Ausstellung zur Garnisonkirche | Breite Straße 7  
14467 Potsdam

**KONTAKT** Alexander Stache | T (0331) 201 18 30  
info@garnisonkirche-potsdam.de

STIFTUNG MERCATOR  
**GELECEK VE YÜZLEŞME – FACE & FUTURE**

Am Vorabend der vom Gezi-Park ausgehenden Proteste befragten der Autor Moritz Rinke und der Fotograf Jim Rakete mit Filmkamera und Leica junge Menschen aus Istanbul über ihre Stadt, ihr Leben, ihre Familien, ihre Hoffnungen und ihr Verhältnis zu Europa. Dabei entstand ein Generationenbild, das in künstlerischen Mitteln die derzeitigen innertürkischen Diskussions- und Konfliktlinien skizziert.

**EINTRITT** frei

**ANMELDUNG** pzb@stiftung-mercator.de

**WO?** ProjektZentrum Berlin der Stiftung Mercator  
Neue Promenade 6 | 10178 Berlin

**KONTAKT** Anna Swiderska | T (030) 200 74 57 58  
pzb@stiftung-mercator.de

1. JAN — 6. APR | DI — SO 12 — 18 UHR  
MITTE



Thomas Schütte, Alte Freunde

STIFTUNG OLBRICHT

## SCHÖNE GRÜSSE THOMAS SCHÜTTE

DIE OLBRICHT COLLECTION

Thomas Olbricht sammelt seit 1999 kontinuierlich Schüttes Werk. Der me Collectors Room zeigt mit »Schöne Grüße« einen Einblick in diese Sammlung. Schütte gilt als einer der bedeutendsten Bildhauer Deutschlands. Neben dem bildhauerischen Werk beinhaltet sein Oeuvre zahlreiche Druckgraphiken, die mit über 200 Arbeiten den Schwerpunkt der Ausstellung bilden. Daneben werden einige Skulpturen und Papierarbeiten gezeigt. Der zeitliche Bogen der ausgestellten Werke reicht von den 80er Jahren bis ins Jahr 2013.

**EINTRITT** 7 € | ermäßigt 4 €

**WO?** me Collectors Room Berlin | Stiftung Olbricht  
Auguststraße 68 | 10117 Berlin

**KONTAKT** Julia Rust | T (030) 86 00 85 10  
info@me-berlin.com

1. JAN — 4. MAI | DI — SO 10 — 18 UHR  
CHARLOTTENBURG



STIFTUNG PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN

## BERLINS SCHÖNSTE FRANZOSEN

WATTEAU UND SEIN KREIS NEU BETRACHTET

Watteau, Pater, Lancret: Die französischen Gemälde des 18. Jahrhunderts aus den Sammlungen Friedrichs des Großen und seines Bruders, Prinz Heinrich, gehören zu den herausragenden Kostbarkeiten im Schloss Charlottenburg. Traditionell hängen sie im Neuen Flügel des Schlosses, der bis Ende 2014 wegen Sanierung geschlossen bleibt. Um die Meisterwerke den Blicken der Besucher während dieser Zeit nicht zu entziehen, zeigt die SPSP an anderer Stelle im Schloss eine Auswahl von 24 Gemälden in neuer Zusammenstellung, wobei spektakuläre Untersuchungsentdeckungen der Restauratoren im Mittelpunkt stehen.

**EINTRITT** 12 € | ermäßigt 8 €

**WO?** Schloss Charlottenburg | Altes Schloss  
Spandauer Damm 10–22 | 14059 Berlin

**KONTAKT** Elvira Kühn | T (0331) 969 41 95  
presse@spsg.de

1. JAN — 31. DEZ  
DI — SO 10 — 18 UHR | DO 10 — 20 UHR  
TIERGARTEN



STIFTUNG PREUSSISCHER KULTURBESITZ

## AUSWEITUNG DER KAMPFZONE

DIE SAMMLUNG TEIL 3 – 1968 – 2000

Nach den Ausstellungen »Moderne Zeiten« (1900–1945) und »Der geteilte Himmel« (1945–1968) folgt nun der Blick auf die Jahre zwischen 1968 und 2000. Als Leitmotiv dient der Romantitel von Michel Houellebecq »Ausweitung der Kampfzone«. Die Sammlungspräsentation lenkt mit einer Auswahl hochkarätiger Kunstwerke den Blick auf diese verschiedenen »Kampfzonen«: auf die großen politischen Themen und Bilder ebenso wie auf die Fragen nach den Grenzen der Kunst, die durch Fotografie, Video, Performance, Objekt- und Konzeptkunst in den Jahren von 1968 bis 2000 eine beständige »Ausweitung« erfuhren.

**EINTRITT** 8 € | ermäßigt 4 €

**WO?** Neue Nationalgalerie | Potsdamer Straße 50  
10785 Berlin

**KONTAKT** Servicenummer für Besucher-Dienste  
T (030) 266 42 42 42 | service@smb.museum

28. MÄR – 27. JUL  
DI – SO 10 – 18 UHR | DO 10 – 20  
MITTE



4. APR – 13. JUL  
DI – SO 10 – 18 UHR | DO 10 – 20 UHR  
MITTE



5. MÄR – 11. APR | DI – SO 11 – 18 UHR  
TIERGARTEN



051

STIFTUNG PREUSSISCHER KULTURBESITZ  
**REMBRANDT BUGATTI**

Rembrandt Bugatti (1884–1916) zählt zu den bemerkenswertesten und künstlerisch eigenständigsten Bildhauern im frühen 20. Jahrhundert. Der Bruder des legendären Automobilkonstruktors Ettore Bugatti schuf in seinem kurzen Leben ein über 300 Werke umfassendes Gesamtwerk, das in seiner Intensität und Formenvielfalt einzigartig ist. Die Ausstellung in der Alten Nationalgalerie mit über 80 Plastiken ist die erste große museale Einzelausstellung Rembrandt Bugattis und öffnet damit die Tür für eine fulminante Wiederentdeckung dieses Künstlers.

**EINTRITT** 12€ | ermäßigt 6€

**WO?** Alte Nationalgalerie | Bodestraße 1 – 3  
10178 Berlin

**KONTAKT** Servicenummer für Besucher-Dienste  
T (030) 266 42 42 42 | [service@smb.museum](mailto:service@smb.museum)

STIFTUNG PREUSSISCHER KULTURBESITZ  
**SCHLOSS BAU MEISTER**  
ANDREAS SCHLÜTER UND DAS BAROCKE BERLIN

Andreas Schlüter (1659/60–1714), ein Barockkünstler par excellence, der schon von seinen Zeitgenossen als der »Michelangelo des Nordens« gepriesen wurde, war wie dieser nicht nur Bildhauer, sondern auch Architekt, Stadtplaner und Entwerfer von grandiosen Raumdekorationen, mit denen er der aufstrebenden Residenzstadt Berlin erstmals Glanz verlieh. Anlässlich seines 300. Todesjahres widmet das Bode-Museum diesem bedeutenden Künstler Berlins die erste umfassende Ausstellung überhaupt.

**EINTRITT** 12€ | ermäßigt 6€

**WO?** Bode-Museum | Am Kupfergraben | 10117 Berlin

**KONTAKT** Servicenummer für Besucher-Dienste  
T (030) 266 42 42 42 | [service@smb.museum](mailto:service@smb.museum)



STIFTUNG ST. MATTHÄUS  
**ES IST RAUM – #1 PASSION**  
MARKUS WEIS

»Hier ist Raum für dich. Stelle dich auf den Felsen. Wenn dann meine Herrlichkeit an dir vorüberzieht setze ich dich in einen Spalt des Felsens und halte meine Hand über dich bis ich vorüber bin. Nehme ich dann meine Hand von dir, so siehst du meinen Rücken. Aber mein Angesicht kann niemand sehen.« (Ex 33, 21 ff.) Mit einer dreiteiligen Ausstellungsreihe begleitet der Berliner Maler Markus Weis die St. Matthäus-Kirche durch das Kirchenjahr 2014. Im ersten Teil zeigt der Künstler u. a. eine verstörende Darstellung des leidenden Christus.

**EINTRITT** frei

**WO?** St. Matthäus-Kirche | Matthäikirchplatz | 10785 Berlin

**KONTAKT** Anne-Catherine Jüdes | T (030) 28 39 52 83  
[juedes@stiftung-stmatthaeus.de](mailto:juedes@stiftung-stmatthaeus.de)

20. JAN — 11. MAI | MO — FR 9 — 17 UHR  
FRIEDRICHSHAIN



STIFTUNG ST. MATTHÄUS  
**U. S. W.**  
ANNA FRANZISKA SCHWARZBACH

Regelmäßig lädt der Bischof Künstlerinnen und Künstler ein, ihre Arbeiten im Evangelischen Zentrum Berlin zu präsentieren. Die gezeigten Ausstellungen sollen in kleinerem Rahmen künstlerische Positionen der Malerei, Grafik und Fotografie vorstellen und damit den Dialog der Kirche mit zeitgenössischer Kunst bereichern. Mit der 33. Kabinettausstellung werden Arbeiten der Berliner Künstlerin präsentiert, die die Bronzestatuette von Altbischof Wolfgang Huber für die Evangelische Landeskirche gefertigt hat.

**EINTRITT** frei

**WO?** Evangelisches Zentrum Berlin  
Georgenkirchstraße 69 | 10249 Berlin

**KONTAKT** Anne-Catherine Jüdes  
T (030) 28 39 52 83 | [juedes@stiftung-stmatthaeus.de](mailto:juedes@stiftung-stmatthaeus.de)

21. MÄR — 28. SEP  
DI — SO 10 — 18 UHR | MI 12 — 20 UHR  
MITTE



STIFTUNG STADTMUSEUM BERLIN  
**MATTHIAS KOEPEL**  
HIMMEL, BERLIN!

Der Berliner Maler Matthias Koepel ist bekannt für seine weit gespannten Himmel, unter denen sich deutsche Zeitgeschichte vollzieht. Im Mittelpunkt steht dabei Berlin, von der Nachstellung des »Jüngsten Gerichts« des Lucas van Leyden durch die Schule der Neuen Prächtigkeit am Anhalter Bahnhof über West-Berliner Abriss-Szenarien, das große Triptychon zur Maueröffnung bis hin zu Brandenburger-Tor-Motiven im Stil der Klassischen Moderne und neo-kubistischen Bildern. Zwei mit dem Selbstauflöser aufgenommene fotografische Zyklen verweisen auf das umfassende Spektrum des Künstlers.

**EINTRITT** 5 € | ermäßigt 3 €

**WO?** Ephraim-Palais | Stadtmuseum Berlin  
Poststraße 16 | 10178 Berlin

**KONTAKT** Dr. Dominik Bartmann | T (030) 24 00 21 28  
[marketing@stadtmuseum.de](mailto:marketing@stadtmuseum.de)

28. FEB — 29. JUN  
DI — SO 10 — 18 UHR | MI 12 — 20 UHR  
MITTE



STIFTUNG STADTMUSEUM BERLIN  
**UNSER SCHADOW**  
GRATULATIONEN ZUM 250. GEBURTSTAG

Die Quadriga auf dem Brandenburger Tor ist weltberühmt. Ihr Schöpfer Johann Gottfried Schadow gilt als der vielseitigste Künstler seiner Zeit. Er erneuerte die Bildhauerkunst im klassizistischen Sinne und beeinflusste mit seiner Lehrtätigkeit nachfolgende Künstlergenerationen. Die Ausstellung zeigt den Hofbildhauer und Direktor der Kunstakademie ebenso wie den geselligen Gastgeber und Mitglied mehrerer Vereine, den Freimaurer, Schach- und Musikliebhaber. Der Maler und Grafiker Johannes Grützke akzentuiert die Ausstellung mit eigens zu diesem Zweck geschaffenen Werken.

**EINTRITT** 5 € | ermäßigt 3 €

**WO?** Ephraim-Palais | Stadtmuseum Berlin  
Poststraße 16 | 10178 Berlin

**KONTAKT** Dr. Jan Mende | T (030) 24 00 22 28  
[marketing@stadtmuseum.de](mailto:marketing@stadtmuseum.de)

1. JAN — 31. DEZ | MO 10 — 12 UHR  
TEMPELHOF



STIFTUNG WOLFGANG SCHULZE  
**GENERATIONENBAD**

Den Bau eines eigenen Generationenbades plant die Rheuma-Liga Berlin auf dem Gelände ihres Therapie-, Beratungs- und Selbsthilfezentrums in Tempelhof. Hier will die Organisation spezielle Angebote für rheumakranke Menschen bereitstellen, wie Gruppengymnastik mit Wasserbewegungskursen, eine Wärme- und Kältekammer sowie moderne Geräte (z. B. Wasserfahrräder). In der Ausstellung zum Generationenbad können sich Besucher über das Bauvorhaben informieren.

**EINTRITT** frei

**WO?** Begegnungshalle der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e. V. | Mariendorfer Damm 161 a | 12107 Berlin

**KONTAKT** Malte Andersch | T (030) 322 90 29 24  
andersch@rheuma-liga-berlin.de

1. — 11. APR | MO — SO 9 — 18 UHR  
CHARLOTTENBURG



STIFTUNG ZOOLOGISCHER GARTEN BERLIN  
**ERLEBNISSE IM ZOO BERLIN**  
EINE AUSSTELLUNG MIT BILDERN UND BERICHTEN  
VON ZEITZEUGEN

Im Antilopenhaus, einem der schönsten Tierhäuser des Zoologischen Gartens Berlin, präsentiert die Stiftung Fotos und Berichte von Zeitzeugen. In ihren persönlichen Berichten erzählen sie von Fahrten mit der Kindereisenbahn rund um den Spielplatz im Zoo, vom Flusspferd »Knautschke«, das als eines von 91 Tieren im Zoo Berlin den 2. Weltkrieg überlebte, oder sie erinnern sich an ihren Ritt auf der Elefantenkuh »Shanti«. Es gelten die üblichen Eintrittspreise für den Zoo Berlin.

**EINTRITT** 13 € | ermäßigt 6,50 €

**WO?** Zoologischer Garten Berlin | Hardenbergplatz 8  
10787 Berlin

**KONTAKT** Dr. Kathrin Bendixen | T (030) 25 40 12 02  
k.bendixen@zoo-stiftung-berlin.de

# PROJEKTE

 **SCHWERPUNKTTHEMA 2014**

 **GEEIGNET FÜR KINDER**

 **BILDUNG & AUSBILDUNG**

 **GESUNDHEIT, ERNÄHRUNG & SPORT**

 **INTEGRATION & MIGRATION**

 **INTERNATIONALES**

 **KUNST & KULTUR**

 **POLITIK**

 **RELIGION**

 **SOZIALES**

 **STIFTUNGS-KNOW-HOW**

 **UMWELT & NATUR**

 **WISSENSCHAFT & FORSCHUNG**

Neben den Veranstaltungen und Ausstellungen lebt die Berliner Stiftungswoche davon, dass die teilnehmenden Stiftungen auch Einblicke in ihre konkrete, tagtägliche Arbeit geben: durch die Vorstellung einzelner Projekte. Auf den folgenden Seiten finden Sie die entsprechenden Kurzbeschreibungen. Ist Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie mehr erfahren? Dann nehmen Sie Kontakt auf und kommen Sie miteinander ins Gespräch.

Da sich einzelne Daten, z.B. Anfangszeiten, noch kurzfristig ändern können, prüfen Sie die Angaben bitte aktuell unter:

[www.berlinerstiftungswoche.eu](http://www.berlinerstiftungswoche.eu)

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Stand: 02/2014





AKTIVE BÜRGERSCHAFT E. V.

## JETZT BOTSCHAFTER WERDEN!

100 JAHRE BÜRGERSTIFTUNGEN

Vor 100 Jahren wurde die erste Community Foundation der Welt in den USA gegründet. Seit 1996 gibt es Bürgerstiftungen auch in Deutschland. Die Aktive Bürgerschaft nimmt den 100. Geburtstag der Cleveland Foundation zum Anlass, um verstärkt zum Mitmachen und Mitstiften aufzurufen. Unter dem Kampagnentitel »100 Jahre Community Foundations in den USA – seit 1996 bei uns« führt die Aktive Bürgerschaft im Jahr 2014 mehrere Aktionen und Veranstaltungen durch. Alle Berliner sind herzlich eingeladen, Botschafter für Bürgerstiftungen zu werden – mit Foto und persönlichem Statement: [www.aktive-buergerschaft.de/buergerstiftungen/happy\\_birthday/botschafter](http://www.aktive-buergerschaft.de/buergerstiftungen/happy_birthday/botschafter)

**KONTAKT** Bernadette Hellmann | T (030) 24 00 08 83  
[bernadette.hellmann@aktive-buergerschaft.de](mailto:bernadette.hellmann@aktive-buergerschaft.de)



AKTIVE BÜRGERSCHAFT E. V.

## DER BÜRGERSTIFTUNGSFINDER

MITSTIFTEN! MIT GELD, ZEIT, IDEEN

Ob mit Geld, Zeit oder Ideen – jeder kann bei seiner Bürgerstiftung vor Ort aktiv werden. Der Bürgerstiftungsfinder der Aktiven Bürgerschaft enthält Kontaktadressen, Finanzdaten und Presseartikel zu den Bürgerstiftungen in Berlin und bundesweit. In diesen »Stiftungen von Bürgern für Bürger« engagieren sich Privatpersonen, Unternehmen und Vereine gemeinsam und nachhaltig für ihren Stadtteil, ihre Stadt oder Region. Verzeichnet sind mehr als 350 Bürgerstiftungen, deren Satzungen den »10 Merkmalen einer Bürgerstiftung« des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen entsprechen: [www.buergerstiftungsfinder.de](http://www.buergerstiftungsfinder.de)

**KONTAKT** Bernadette Hellmann | T (030) 24 00 08 83  
[bernadette.hellmann@aktive-buergerschaft.de](mailto:bernadette.hellmann@aktive-buergerschaft.de)



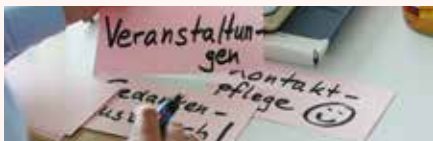
APRIL STIFTUNG

## DEINE GESCHICHTE SCHREIBEN

APRIL – DAS ERFOLGSMAGAZIN

Menschen lieben Erfolgsgeschichten. Deshalb veröffentlicht die APRIL Stiftung jedes Jahr im April die besten und schönsten Geschichten auf ihrer Webseite. Wer seine eigene Erfolgsgeschichte veröffentlichen will, bekommt auf Anfrage einen Leitfaden zum Einreichen von Geschichten. Bei einer erfolgreichen Veröffentlichung winkt sogar ein Honorar!

**KONTAKT** Beate Westphal | T (030) 440 98 00  
[beate.westphal@aprilstiftung.de](mailto:beate.westphal@aprilstiftung.de)



---

**BUNDESVERBAND DEUTSCHER STIFTUNGEN  
DEUTSCHE STIFTUNGSAKADEMIE**

Die Deutsche StiftungsAkademie (DSA) ist eine gemeinsame Einrichtung des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen (BVDS) und des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft (SV) mit seinem angeschlossenen Deutschen Stiftungszentrum (DSZ). Seit ihrer Gründung 1998 hat sich die DSA als Bildungsträgerin im Bereich stiftungsrelevanter Themen bundesweit etabliert.

**KONTAKT** Dr. Andrea Rudolph | T (030) 89 79 47 47  
andrea.rudolph@stiftungen.org



---

**BÜRGERSTIFTUNG BERLIN  
ZAUBERHAFFE PHYSIK**  
MIT BEGEISTERUNG EXPERIMENTIEREN UND ENTDECKEN

Seit 2007 bringen die ehrenamtlichen Physikpaten im Projekt »Zauberhafte Physik« Grundschüler in Berlin zum Staunen. Die Kinder experimentieren eigenständig mit Alltagsgegenständen und erforschen naturwissenschaftliche Phänomene. Inzwischen zaubern acht Teams mit über 100 Experimenten. Gerade für Schüler mit sprachlichen und motorischen Defiziten bietet das Projekt die Möglichkeit sich einzubringen und selbst-erfahrend zu lernen.

**KONTAKT** Steffen Schröder | T (030) 83 22 81 13  
s.schoeder@buergerstiftung-berlin.de



---

**BÜRGERSTIFTUNG BERLIN  
SPIELEN LERNEN**

Die frühkindliche Entwicklung in den ersten Lebensjahren bildet die Grundlage für den Erwerb von Kompetenzen im späteren Leben. Mit dem Projekt Spielen Lernen werden Familien aus sozial schwierigen Lagen erreicht, die Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder brauchen. In den Kursen bietet sich die Möglichkeit, dass Eltern durch das gemeinsame Spielen mit ihren Säuglingen oder Kleinkindern Erziehungs-kompetenzen erwerben und damit aktiv die Entwicklungschancen ihrer Kinder fördern.

**KONTAKT** Vera Rohrbach | T (030) 83 22 81 13  
v.rohrbach@buergerstiftung-berlin.de



---

BÜRGERSTIFTUNG BERLIN  
**UMWELT-DETEKTIVE**

DEM GRÜNEN BERLIN AUF DER SPUR

Ein verantwortungsvoller und ressourcenschonender Umgang mit der Umwelt muss bereits im Kindesalter erlernt werden. Die kleinen Umwelt-Detektive werden pädagogisch bei der sinnlichen Naturerfahrung begleitet und beim Aufbau eines ökologischen Grundwissens unterstützt. Ein weiterer Fokus des Projektes ist die inhaltliche und praktische Gestaltung für einen gelingenden Übergang zwischen Kindergarten und Grundschule, der für viele Kinder eine große Hürde darstellt. Als neuer Schwerpunkt hat sich das entdeckende Lernen im Zusammenhang mit Sprachförderung herauskristallisiert.

**KONTAKT** Vera Rohrbach | T (030) 83 22 81 13  
v.rohrbach@buergerstiftung-berlin.de



---

COMMERZBANK-STIFTUNG  
**DEUTSCHER LESEPREIS**

SONDERPREIS »IDEEN VON MORGEN«

Um das Thema Leseförderung stärker in die öffentliche Wahrnehmung zu rücken, haben Commerzbank-Stiftung und Stiftung Lesen gemeinsam den Deutschen Lesepreis ins Leben gerufen. Dieser wird im Dezember 2014 zum zweiten Mal in Berlin vergeben. Mit dem Deutschen Lesepreis zeichnen die beiden Initiatoren innovative Leseförderungsmaßnahmen aus, die dazu beitragen, die Kultur des Lesens zu erhalten und zu bereichern. Ziel ist es, neuen Ideen eine Chance zu geben und die Projektverantwortlichen bei der Realisierung zu begleiten. Den von der Commerzbank-Stiftung gestifteten Sonderpreis »Ideen von morgen« erhielt im vergangenen Jahr als erster Preisträger das Dortmunder Helene-Lange-Gymnasium.

**KONTAKT** Astrid Kießling-Taskin | T (069) 13 65 09 64  
commerzbank-stiftung@commerzbank.com



---

DAIMLER UND BENZ STIFTUNG  
**AUTONOMES FAHREN –  
FÖRDERPROJEKT VILLA LADENBURG**

GESELLSCHAFTLICHER DIALOG Z

Autonome Fahrzeuge werden dem Fahrer immer mehr Aufgaben abnehmen können. In absehbarer Zukunft werden sie den Straßenverkehr prägen und unsere mobilen Gewohnheiten verändern. Die Daimler und Benz Stiftung fördert im Projekt Villa Ladenburg zwei Jahre lang mit rund 1,5 Millionen EUR die wissenschaftliche Betrachtung der gesellschaftlichen Auswirkungen rund um das autonome Fahren. Ein Team von vier Spezialisten wird durch einen Projektbeirat, wissenschaftliche Mitarbeiter sowie externe Experten bei seinen Forschungsaktivitäten unterstützt.

**KONTAKT** Thomas Schmitt | T (030) 25 92 71 61  
schmitt@daimler-benz-stiftung.de




---

DANIEL BARENBOIM STIFTUNG  
**BARENBOIM-SAID AKADEMIE**

Im ehemaligen Magazin der Staatsoper Unter den Linden entsteht eine neue, besondere Musik-Akademie. Sie wird von 2016 an junge Stipendiaten aus dem Nahen Osten im Geist des West-östlichen Divan Orchesters ausbilden. Daniel Barenboim und der amerikanisch-palästinensische Literaturwissenschaftler Edward W. Said haben das Ensemble 1999 in Weimar gegründet. Das Orchester setzt sich in gleichen Teilen zusammen aus jungen israelischen und arabischen Musikern und hat sich inzwischen in aller Welt einen hervorragenden Ruf erspielt. Die Gründung der Barenboim-Said Akademie hat das erfolgreiche Projekt auf eine neue Ebene gehoben.

**KONTAKT** Robert Jahrisch | T (030) 206 07 99 23  
 info@barenboim-said.com




---

DEUTSCHE HOSPIZ- UND PALLIATIVSTIFTUNG  
**HOSPIZ MACHT SCHULE**  
 AUSBILDUNG VON EHRENAMTLICHEN

Kinder kommen mit den Themen Sterben, Tod und Trauer auf verschiedene Weise in Berührung. Sie erleben Verluste, Abschiede und Momente großer Trauer. Eine Projektwoche an Grundschulen gibt den Kindern die Möglichkeit, sich in einem geschützten Raum damit auseinanderzusetzen, Fragen zu stellen und durch Malen und Gestalten ihre Gefühle auszudrücken. Jeder Tag der Woche steht unter einem bestimmten Thema und eine Schatzkiste ist jeweils mit den entsprechenden kreativen Materialien gefüllt. Dieser Workshop bereitet ein Team von fünf ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen auf die Durchführung dieser Projektwoche vor.

**GESCHLOSSENE** Veranstaltung  
**KONTAKT** Uta Bolze | T (030) 820 07 58 16  
 u.bolze@dhp-stiftung.de




---

DEUTSCHE HOSPIZ- UND PALLIATIVSTIFTUNG  
**ETHISCHE FRAGEN AM LEBENSENDE**

Ethische Fragen treten immer mehr in den Blickpunkt der öffentlichen Wahrnehmung, denn sie berühren wesentliche Fragen des menschlichen Lebens und Handelns. Die kontroversen Diskussionen im Rahmen der aktuellen Gesetzgebungsverfahren belegen, dass grundlegende Konzepte zu Leben und Tod im Hinblick auf die neuen Handlungsmöglichkeiten immer wieder neu reflektiert werden müssen. Im Workshop wird nach Fachvorträgen intensiv diskutiert, welche verfügbaren Handlungsoptionen im Einzelfall geboten und welche ethischen Abwägungen vorzunehmen sind.

**GESCHLOSSENE** Veranstaltung  
**KONTAKT** Uta Bolze | T (030) 820 07 58 16  
 u.bolze@dhp-stiftung.de




---

## DEUTSCHE HOSPIZ- UND PALLIATIVSTIFTUNG HOSPIZARBEIT UND OBDACHLOSIGKEIT

Schwerstkranke und sterbende Menschen auf ihrem letzten Lebensweg zu begleiten, vorzugsweise zuhause, ist Aufgabe der Hospizbewegung. Was aber, wenn in der letzten Lebensphase aufgrund von Obdachlosigkeit kein zu Hause da ist und es am Nötigsten fehlt? Das Problem ist vielschichtig: fehlendes Vertrauen, Suchterkrankungen, verlorenes Körpergefühl. Im Projekt »Hospizarbeit und Obdachlosigkeit« werden die Möglichkeiten und Grenzen einer hospizlichen und palliativen Betreuung in der Obdachlosigkeit ausgelotet sowie Konzepte zur Verbesserung der Situation sterbender Menschen in der Obdachlosigkeit erarbeitet.

**GESCHLOSSENE** Veranstaltung

**KONTAKT** Uta Bolze | T (030) 820 07 58 16  
u.bolze@dhp-stiftung.de




---

## DEUTSCHE KINDER- UND JUGENDSTIFTUNG (DKJS) KOORDINIERUNGSSTELLE FÜR SCHÜLERFIRMEN IN BERLIN

»Wir wollen, dass Jugendliche merken: Ich kann etwas schaffen, wenn ich mich anstrengende. Dann macht Schule auch wieder Spaß.« Die Koordinierungsstelle für Schülerunternehmen arbeitet gemeinsam mit Jugendlichen und Lehrkräften an diesem Ziel. Sie unterstützt von der ersten Idee bis zum erfolgreichen Start einer Schülerfirma. Sie berät und begleitet, unter anderem mit Workshops zum Finden von Geschäftsideen, Buchhaltung und Finanzplanung. Sie ist Ansprechpartnerin für Unternehmen, die mit Schülerfirmen kooperieren, damit Kinder und Jugendliche wirtschaftliche Zusammenhänge verstehen.

**KONTAKT** Romy Pozmik | T (030) 257 67 68 01  
schuelerfirmen@dkjs.de




---

## DEUTSCHE KINDER- UND JUGENDSTIFTUNG (DKJS) ANSCHWUNG FÜR FRÜHE CHANCEN SERVICE BÜRO BERLIN

SERVICE BÜRO BERLIN

Das Service Büro Berlin »Anschwung für frühe Chancen« begleitet in Berlin über 40 lokale Initiativen für frühkindliche Entwicklung: unter anderem den Aufbau eines Familientreffs in Grünau, die Verbesserung von Erziehungspartnerschaften in Marzahn sowie Netzwerke der Frühen Hilfen in Neukölln. Das Büro ist ein gemeinsames Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Es unterstützt lokale Initiativen dabei, Antworten auf ihre individuellen Fragen zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung zu finden.

**KONTAKT** Anke Caspers | T (030) 257 67 68 87  
anke.caspers@dkjs.de



---

DEUTSCHE KINDER- UND JUGENDSTIFTUNG (DKJS)  
**SERVICEAGENTUR GANZTÄGIG  
LERNEN BERLIN**

Die Servicestelle unterstützt Berliner Ganztagschulen durch Beratungs-, Vernetzungs- und Fortbildungsangebote und macht gute Praxis erfahrener Ganztagschulen für andere zugänglich. Darüber hinaus berät sie Schulteams zu Schulentwicklungsfragen und unterstützt bei der Einrichtung von Lernwerkstätten. Abgerundet wird das Angebot durch Fachveranstaltungen für PädagogInnen. Wichtig sind dabei Impulse für gute Zusammenarbeit multiprofessioneller Teams an und um Ganztagschulen. Themen sind Individualisiertes Lernen in heterogenen Gruppen, Zeit im Ganztage, Kooperation in und um Schulen sowie Change Management.

**KONTAKT** Anna Davis | T (030) 257 67 68 87  
serviceagentur.berlin@ganztaegig-lernen.de



---

DEUTSCHE TELEKOM STIFTUNG  
**FRÜHSTUDIUM**

Als Beitrag zur Exzellenzförderung ermöglicht die Deutsche Telekom Stiftung das Frühstudium an bundesweit über 50 deutschen Hochschulen. Darunter sind auch die Freie Universität und die Technische Universität Berlin. Besonders begabte und leistungsbereite Jugendliche haben dabei die Möglichkeit, schon während der Schulzeit reguläre Lehrveranstaltungen zu besuchen und Scheine zu erwerben, die auf ein späteres Studium angerechnet werden können. Derzeit profitieren davon pro Semester rund 1.300 Frühstudierende.

**KONTAKT** Johannes Schlarb | T (0228) 18 19 21 13  
johannes.schlarb@telekom.de



---

DEUTSCHE TELEKOM STIFTUNG  
**DEUTSCHES ZENTRUM FÜR  
LEHRERBILDUNG MATHEMATIK**

Die Deutsche Telekom Stiftung hat mit Beginn des Wintersemesters 2011/2012 das Deutsche Zentrum für Lehrerbildung Mathematik eingerichtet. Aufgebaut und betrieben wird das Zentrum von einem Hochschulkonsortium unter Federführung der Humboldt-Universität zu Berlin. Das Zentrum macht Lehrkräften und Fortbildnern ergänzend zu den bestehenden Fortbildungsprogrammen Angebote, die ihre Kompetenzen weiter stärken und es ihnen ermöglichen, neue Unterrichtsinhalte und -methoden erfolgreich in der täglichen Praxis umzusetzen.

**KONTAKT** Dietmar Schnelle | T (0228) 18 19 20 14  
d.schnelle@telekom.de



DEUTSCHE TELEKOM STIFTUNG  
**JUNIOR-INGENIEUR-AKADEMIE**

Mit der Junior-Ingenieur-Akademie (JIA) will die Deutsche Telekom Stiftung Schüler der gymnasialen Mittelstufe für das Berufsfeld des Ingenieurs begeistern, ihnen den Übergang zur Hochschule erleichtern und ihre individuellen Kompetenzen frühzeitig fördern. Merkmal der JIA ist die Kooperation von Schule, Wissenschaft und Wirtschaft. Das bundesweite JIA-Netzwerk, zu dem in Berlin das Romain-Rolland-Gymnasium gehört, umfasst derzeit 54 Schulen.

**KONTAKT** Sandra Heidemann | T (0228) 18 19 20 12  
sandra.heidemann@telekom.de



DEUTSCHE TINNITUS-STIFTUNG CHARITÉ  
**JUGEND GEGEN TINNITUS**

ICH HÖRE WAS, WAS DU NICHT HÖRST

Die Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité will maßgeblich dazu beitragen, dass jede/r Einzelne darüber informiert ist, wie er sein Gehör schützen kann. Die Kampagne »Ich höre was, was du nicht hörst« konzentriert sich insbesondere auf die Zielgruppe der Jugendlichen. 2012 und 2013 wurden bereits auf zwei großen Berliner Festivals mehrere Tausend kostenlose Gehörschutzstöpsel von ehrenamtlichen Helfern verteilt, um die meist jungen Menschen auf die Gefahren zu lauten Musikhörens aufmerksam zu machen. Aufgrund des positiven Zuspruches ist die Stiftung auch 2014 auf mehreren Festivals vertreten.

**KONTAKT** Dr. Kurt Anschütz | T (030) 85 73 26 86  
anschuetz@deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de



DEUTSCHE TINNITUS-STIFTUNG CHARITÉ  
**TINNITUS UND STRESS**

Primäres Anliegen der Deutschen Tinnitus-Stiftung Charité ist es, dass Tinnitus und Hörstörungen besser erforscht und therapiert werden. Einen Beitrag dazu leistet das Projekt »Einfluss von emotionalem Stress auf die auditorischen Funktionen«. Es baut auf den bisherigen Forschungen am Molekularbiologischen Forschungslabor der HNO-Klinik und des Tinnitus-zentrums der Charité auf. Unterstützt von der Heinz und Heide Dürr Stiftung GmbH will die Stiftung mit diesem Projekt die Forschungsarbeit fördern, damit bessere individuelle Therapieansätze für Patienten mit Tinnitus und Hyperakusis gefunden werden.

**KONTAKT** Dr. Kurt Anschütz | T (030) 85 73 26 86  
anschuetz@deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de




---

### EINSTEIN STIFTUNG BERLIN **MEETING EINSTEIN**

BESONDERE WISSENSCHAFTLER. BESONDERE ORTE.  
BESONDERE STADT.

Wissenschaft, Forschung und Berlin gehören zusammen. Daher entwickelt die Einstein Stiftung Berlin im Rahmen der Reihe »Meeting Einstein« Begegnungsformate zwischen außergewöhnlichen Wissenschaftlern und dem interessierten Berliner Publikum. Die von der Stiftung geförderten Wissenschaftskoryphäen stellen ihre Forschungsvorhaben und -ergebnisse an thematisch spannenden Orten vor. Sie möchten gerne das nächste Mal ebenfalls in einen direkten Dialog mit einem international renommierten Spitzenwissenschaftler treten? Eine Vorschau auf die kommenden Termine finden Sie unter [www.einsteinfoundation.de](http://www.einsteinfoundation.de)

**KONTAKT** Christian Martin | T (030) 20 37 02 48  
[christian.martin@einsteinfoundation.de](mailto:christian.martin@einsteinfoundation.de)




---

### EUROPÄISCHE STIFTUNG FÜR ALLERGIEFORSCHUNG **KLIMAAANPASSUNGSSCHULE**

AUFKLÄRUNG ÜBER GESUNDHEITLICHE  
AUSWIRKUNGEN DES KLIMAWANDELS

Die Klimaanpassungsschule von Charité – Universitätsmedizin Berlin, Stiftung Deutscher Polleninformationsdienst und ECARF vermittelt in allgemein verständlicher Form aktuelles Wissen zu klimawandelbedingten gesundheitlichen Gefahren. Experten aus unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen informieren Ärzte, Pflegepersonal und Gesundheitsverantwortliche über Maßnahmen in der Vorsorge und Versorgung von wetterbedingten gesundheitlichen Risiken und Schäden. Die Weiterbildung für medizinische Fachkräfte verzahnt Praxisnähe mit theoretischer Fundierung auf dem aktuellsten Stand von Wissenschaft und Forschung. Ziel der Weiterbildung ist der Auf- und Ausbau beruflicher Handlungskompetenz: [www.klimaanpassungsschule.de](http://www.klimaanpassungsschule.de)

**KONTAKT** Matthias Colli | T (030) 857 48 94 05  
[matthias.colli@ecarf.org](mailto:matthias.colli@ecarf.org)




---

### HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG E. V. **BAUSTELLE NEUER GENERATIONENVERTRAG**

Wie wollen wir in Zukunft zusammenleben? Wie sieht eine generationengerechte Gesellschaft aus? Brauchen wir einen neuen Konsens zwischen den Generationen? Diese Fragen stellen sich neu, weil sich unsere Gesellschaft verändert und wir verändern uns in ihr: Wir leben länger. Wir werden weniger. Wir werden vielfältiger. Wir wollen einen gesellschaftlichen Verständigungsprozess anstoßen, der Bausteine für einen neuen Generationenvertrag liefert. Dazu organisiert die Heinrich-Böll-Stiftung mehrere Veranstaltungen am 26. März, 29. April und 22. Mai sowie einen Generationen-Kongress vom 27. bis 29. Juni 2014.

**KONTAKT** Philipp Antony | [antony@boell.de](mailto:antony@boell.de)





HEINZ SIELMANN STIFTUNG  
**VOM BÜRO IN DIE NATUR**  
 ANPACKEN IM TEAM

Bei einem Betriebsausflug in eine der Sielmanns Naturlandschaften in Brandenburg, können MitarbeiterInnen von Unternehmen bei praktischen Naturschutzmaßnahmen tatkräftig mit anpacken. Gemeinsam Bäume pflanzen, Lehrpfade instand setzen, Beschilderungen anbringen, selbstgebaute Nisthilfen aufhängen, Obst ernten und vieles mehr, stärken den Zusammenhalt und schaffen etwas Bleibendes. Faszinierende Einblicke in die Vielfalt und Besonderheiten der Lebensräume sind garantiert. Ein Tag in der Natur gibt neue Energien und ist Teamwork pur. Werden Sie aktiv!

**KONTAKT** Dr. Nicole Schrader | T (0160) 90 44 09 23  
 n.schrader@sielmann-stiftung.de



HEINZ SIELMANN STIFTUNG  
**NATURNAHE GESTALTUNG VON FIRMENGELÄNDEN**

UNTERNEHMENSGAGEMENT FÜR BIODIVERSITÄT

Der Verlust von Ökosystemen und Arten schreitet rasant voran. Ein vom BfN mit Mitteln des BMUB gefördertes Projekt der Heinz Sielmann Stiftung, Bodensee-Stiftung und des Global Nature Fund unterstützt Unternehmen, den Schutz der biologischen Vielfalt zu fördern. Ausgewählte Firmen werden bei der naturnahen Gestaltung ihrer Firmengelände begleitet. »Biodiversitäts-Checks« analysieren die Auswirkungen eines Unternehmens auf Artenvielfalt sowie Ökosysteme und formulieren Maßnahmenempfehlungen zum Schutz der biologischen Vielfalt. So entstehen neue wertvolle Lebensräume – für Mensch und Natur.

**KONTAKT** Dr. Nicole Schrader | T (0160) 90 44 09 23  
 n.schrader@sielmann-stiftung.de



HEINZ SIELMANN STIFTUNG  
**DÖBERITZER HEIDE**

LEBENSRAUM WILDNIS WESTLICH VON BERLIN

Die Döberitzer Heide ist die zweitgrößte der vier Sielmanns Naturlandschaften in Brandenburg. 2004 erwarb die Heinz Sielmann Stiftung diese »Oase« vor den Toren Berlins und sicherte sie für die Natur. Der ehemalige Truppenübungsplatz bietet Lebensraum für andernorts verdrängte Tier- und Pflanzenarten. Große Pflanzenfresser, darunter Wisente, Przewalski-Pferde und Rotwild gestalten und erhalten die landschaftliche Vielfalt in einer »Wildniskernzone«. Ein Schau-gehege, Info- und Aussichtspunkte sowie Wanderwege bieten faszinierende Einblicke in Flora und Fauna. Schauen Sie doch mal vorbei!

**KONTAKT** Dr. Nicole Schrader | T (0160) 90 44 09 23  
 n.schrader@sielmann-stiftung.de




---

**HERMANN-GMEINER-STIFTUNG  
MIT JEANNE DURCH AFRIKA**

Globales Lernen mit der Afrika-Expertin der SOS-Kinderdörfer

Jeanne Mukaruhogo kennt viele Kulturen: Sie stammt aus Burundi und lebte in Äthiopien, Senegal und Österreich. Als Afrika-Expertin der SOS-Kinderdörfer weltweit möchte sie den Blick der Kinder für andere Kulturen öffnen: Sie nimmt die Kinder mit auf eine Reise durch den bunten Kontinent Afrika, erzählt vom Alltag und von Besonderheiten in einigen Ländern. So vermittelt sie Kindern ein wirklichkeitstreu und differenziertes Bild von Afrika. Schulen können diesen kostenfreien Unterricht bestellen. Er dauert zwei Schulstunden und richtet sich an Schüler ab der 2. Klasse bis zur Oberstufe.

**KONTAKT** Karien Bruynooghe | T (089) 17 91 42 18  
hgs@sos-kd.org




---

**KOEJOHANN'SCHE STIFTUNG  
BESUCHSDIENST UND KÄNGURU**

Vom Jüngsten bis zum Ältesten

Der Besuchsdienst ist ein niedrigschwelliges Betreuungsangebot für alleinstehende, pflegebedürftige ältere Menschen. Ehrenamtliche besuchen diese Menschen zu Hause und in Seniorenheimen. Sie gehen mit den Senioren spazieren, reden oder lesen vor. Andere betreuen eine Seniorengruppe. Känguru ist aber auch ein Ehrenamtlichen-Projekt. Hier werden Familien mit Säuglingen oder Kleinkindern von Ehrenamtlichen besucht, die die Mütter entlasten und so helfen, Krisensituationen zu bewältigen. Alle Ehrenamtlichen der Koepjohann'schen Stiftung erhalten Schulungen und Weiterbildungen.

**KONTAKT** Eva-Maria Scheel und Veronika Wyss  
T (030) 28 59 98 63 / 36 44 84 48 | info@koepjohann.de




---

**KOEJOHANN'SCHE STIFTUNG  
FRAUENTREFFPUNKT SOPHIE**

Offen für alle Frauen

Der Frauentreffpunkt »Sophie« in der Albrechtstraße in Berlin-Mitte ist ein Ort, an dem Frauen in sozialer Notlage Schutz und Ruhe finden. Die sozialpädagogische Beratung ist für jede Besucherin offen und soll ihr den Weg aus der individuellen Notlage in das Berliner Hilfesystem eröffnen. Frühstück und Mittagessen werden von den Besucherinnen in Absprache mit den Mitarbeiterinnen gemeinsam zubereitet. Lebensmittel stellt die »Berliner Tafel e.V.« zur Verfügung. Jede Frau kann in der Einrichtung duschen, ihre Wäsche waschen und saubere Bekleidung erhalten sowie den Computer benutzen.

**KONTAKT** Mirian Ramos | T (030) 34 62 86 61  
sophie@koepjohann.de



KOEPJOHANN'SCHE STIFTUNG  
**KIEZTREFF KOEPJOHANN**

Anders als im geräuschvollen und schnellen Treiben der Spandauer Vorstadt soll dieser Ort Ruhe ausstrahlen – ein Ankommen und Dasein ermöglichen, kein Unterwegssein. Er dient als Begegnungsraum und Informationszentrum vor Ort. Andere gemeinnützige Organisationen finden hier bezahlbaren Raum für ihre Angebote. Hier sollen Ehrenamtliche gewonnen und es soll Menschen im Kiez die Möglichkeit gegeben werden, Verantwortung zu übernehmen und sich sozial für die Gemeinschaft zu engagieren. So wird die bestehende Stiftungsarbeit sinnvoll ergänzt und ausgebaut.

**KONTAKT** Christian Höpfner | T (030) 30 34 53 04  
kieztreff@koepjohann.de



KREBSSTIFTUNG BERLIN  
**HILFE FÜR KINDER  
KREBSKRANKER ELTERN**

WAS TUN, WENN DIE WELT AUS DEN FUGEN GERÄT?

Die Diagnose Krebs trifft die ganze Familie. Je größer die Sorgen, desto größer das Bedürfnis der Eltern, ihre Kinder zu schützen. Wie kann man offen mit der Situation umgehen, wenn das Thema Krebs so schwer wiegt? Geschulte Psychologen von »Hilfen für Kinder krebskranker Eltern« unterstützen genau hier. Sie entlasten Eltern und Kinder und stehen für alle Fragen zur Verfügung, die betroffene Familien bewegen. Das Angebot ist ein erster Schritt die Versorgung von krebskranken Kindern und Erwachsenen sowie deren Angehörigen in Berlin zu verbessern.

**KONTAKT** Dipl. Psych. Ulrike Rheinfurth | T (030) 283 24 00  
beratung@berliner-krebsgesellschaft.de



KREBSSTIFTUNG BERLIN  
**MUTPERLEN**

SCHENKEN SIE KINDERN MUT!

Die Diagnose Krebs ist immer ein schweres Schicksal. Trifft dieses Schicksal Kinder, ist es besonders schlimm. Kleine Gesten können krebskranken Kindern bei ihrem Kampf mit dem Krebs Halt und Kraft geben. Für jede notwendige Maßnahme, etwa ein Piks oder eine Bluttransfusion wird es mit einer neuen »Mutperle« belohnt. So entsteht mit der Mutperlenkette eine einzigartige Geschichte – ein Tagebuch. Die Krebsstiftung Berlin möchte so die Betreuung von krebskranken Kindern und ihren Angehörigen verbessern und die Familien unterstützen.

**KONTAKT** Maja Kief | T (030) 283 24 00  
info@krebstiftung-berlin.de



4. APR — 6. APR




---

### PAUL SCHATZ STIFTUNG **ATELIERGESPRÄCHE**

UMSTÜLPUNG DENKEN IN TECHNIK, KUNST  
UND WISSENSCHAFT

Gegen Ende dieses Jahres, genau am 29. November, jährt sich die Entdeckung der Umstülpungsmöglichkeit aller Platonischen Körper durch Paul Schatz zum 85. Mal. Diese »Entdeckung« hat nicht nur den Lebensgang von Paul Schatz fundamental geprägt, sondern er hat aus ihr weitere Gedanken ableiten können, welche zu Konstruktion genialer Raumformen und Maschinen geführt hat, deren ungewöhnliches Wirkprinzip sich erst in der heutigen Zeit langsam zu erschliessen beginnt. Aus diesem Anlass hat die Paul Schatz Stiftung Basel ein besonderes Umstülpungs-Wochenende in und für Berlin kreiert. Info & Anmeldung: [www.paul-schatz.ch](http://www.paul-schatz.ch)

**KONTAKT** Vera Koppehel | T +41 (61) 365 90 30  
[vera.koppehel@paul-schatz.ch](mailto:vera.koppehel@paul-schatz.ch)




---

### ROBERT BOSCH STIFTUNG GMBH **ACTORS OF URBAN CHANGE**

STADTENTWICKLUNG DURCH KULTUR UND  
TRANSEKTORALE ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA

Ziel des Programms ist eine nachhaltige und partizipative Stadtentwicklung durch Kultur. Dies soll erreicht werden, indem die Kompetenzen für transsektorale Zusammenarbeit von Akteuren der Kulturszene, der Verwaltung und der Wirtschaft gestärkt werden. Durch lokale Projekte, Coaching und europaweiten Austausch setzen unsere »Akteure des städtischen Wandels« diese Kompetenzen praktisch um. Die Pilotphase des Programms läuft von Sommer 2013 bis Sommer 2015. Ein Programm in Kooperation mit MitOst e. V.: [www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/47964.asp](http://www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/47964.asp)

**KONTAKT** Agnieszka Surwillo-Hahn | T (0711) 46 08 46 89  
[Agnieszka.Surwillo-Hahn@bosch-stiftung.de](mailto:Agnieszka.Surwillo-Hahn@bosch-stiftung.de)




---

### ROBERT BOSCH STIFTUNG GMBH **LERNORT STADION**

RUNDER TISCH

Im Projekt »Lernort Stadion« nutzt die Robert Bosch Stiftung in Zusammenarbeit mit der Bundesliga-Stiftung die Fußballbegeisterung von Jugendlichen für Angebote der politischen Bildung. In Projektwochen, Workshops, Aktionstagen oder auch längerfristigen Angeboten beschäftigen sich die jungen Teilnehmer mit Themen wie Rassismus, Homophobie, Drogen und Diskriminierung. Sie üben sich in Gewalt- und Konfliktprävention, stärken ihre persönlichen Kompetenzen, reflektieren eigene Haltungen und erleben ihre Teamfähigkeit.

**KONTAKT** Melanie DENSE | T (0711) 46 08 48 21  
[melanie.dense@bosch-stiftun.de](mailto:melanie.dense@bosch-stiftun.de)



ROBERT BOSCH STIFTUNG GMBH

## BLICKWECHSEL

JUNGE FORSCHER GESTALTEN NEUES ALTER

Im Alter möglichst lange eigenständig und selbstbestimmt leben – wie kann das gelingen? Mit dieser Frage beschäftigen sich die jungen Forscher des Programms. Hierbei ist auch das Leben in der Stadt ein wichtiges Thema: Weshalb nehmen ältere Menschen Städte anders wahr als Jüngere? Spielt der kulturelle Hintergrund eine besondere Rolle in der Gestaltung des altersgerechten Wohnens? Wie müssen unsere Städte gestaltet sein, um Mobilität im Alter zu fördern? Forschern soll im Rahmen eines Stipendiums ein Aufenthalt an internationalen, renommierten Instituten, die zu altersbezogenen Themen arbeiten, ermöglicht werden.

**KONTAKT** Tobias Nerl | T (0711) 46 08 48 55  
tobias.nerl@bosch-stiftung.de

STIFTUNG ALBERT-SCHWEITZER-KINDERDORF BERLIN

## FAMILIENPATENSCHAFTEN

UNTERSTÜTZUNG FÜR ELTERN UND KINDER

Die Familienpaten entlasten junge Familien, vorwiegend alleinerziehende Mütter bei der Betreuung ihrer Kinder. Ein bis dreimal in der Woche stehen sie den Eltern in Alltagsdingen zur Seite und kümmern sich liebevoll um die Kleinen. Sie geben Ratschläge, hören zu, helfen bei den Hausaufgaben oder begleiten die Kinder auf den Spielplatz. Eine Sozialpädagogin sichert die Qualität ihrer ehrenamtlichen Arbeit durch fachliche Unterstützung. Die Nachfrage nach Familienpaten ist enorm, deshalb sollen Rahmenbedingungen für weitere Patenschaften geschaffen werden.

**KONTAKT** Thomas Grahn | T (030) 36 28 56 64  
stiftung@kinderdorf-berlin.de

STIFTUNG BERLINER LEBEN

## »ABENTEUER OPER!«

EINE KOOPERATION MIT DER KOMISCHEN OPER BERLIN

Die Projektziele sind die integrative Quartiersentwicklung und Kulturförderung in strukturschwachen Stadtteilen. Schulklassen erleben Musiktheater in spielerischer Form als spannendes Ereignis. Workshops vermitteln faszinierende Einblicke in Opernfiguren, in Theaterberufe und die eigene Musik- und Körperwahrnehmung. Ziel ist der Abbau von Schwellenängsten vor einem Hochkulturort. Seit 2013 wird zudem die Verbindung zwischen den Generationen hergestellt, indem Kinder und Senioren den Workshop gemeinsam erleben.

**KONTAKT** Susanne Wendt | T (030) 47 08 24 11  
info@stiftung-berliner-leben.de



STIFTUNG BERLINER LEBEN

### »WIR AKTIV«

BOXSPORT & MEHR

Ziel des Projektes mit dem Kooperationspartner Isigym Boxsport Berlin e. V. sind die Förderung der Integration und der Stabilisierung des Quartiers: Menschen aus dem Kiez – Jung und Alt – begegnen sich, erleben Sport gemeinschaftlich. Ziele sind auch der Ausbau des Sportangebotes und die Nachwuchsförderung. Kindern und Jugendlichen wird in ihrem Kiez ein sinnvolles Freizeitangebot geboten. Über den Sport werden ihnen gesellschaftliche Werte wie Respekt, Fairness, Teamfähigkeit und Disziplin vermittelt.

**KONTAKT** Susanne Wendt | T (030) 47 08 24 11  
info@stiftung-berliner-leben.de



STIFTUNG BERLINER LEBEN

### »GUT ESSEN«

KOOPERATIONSPROJEKT MIT DER  
SARAH WIENER STIFTUNG

Die gemeinsamen Projektziele sind die Förderung der Gesundheit von Kindern als besonderer Aspekt aktiver Quartiersentwicklung. In dreimonatigen Kursen erhalten Kinder ein Basiswissen über das Kochen und zu gesunder Ernährung. Schüler kochen mit den Lehrern gemeinsam Rezepte nach dem Lernkonzept der Sarah Wiener Stiftung. Kinder haben großen Spaß am Kochen und tragen ihr Wissen in die Familien. Ferner ermöglicht der Besuch auf Bio-Bauernhöfen den Einblick in die Herstellung von Nahrungsmitteln.

**KONTAKT** Susanne Wendt | T (030) 47 08 24 11  
info@stiftung-berliner-leben.de



STIFTUNG BÜRGERMUT

### ENTER MAGAZIN

DAS ENGAGEMENTMAGAZIN

Enter ist das Magazin für Engagement. Enter – das steht für das Entern der etablierten Kreise, die aktive Teilhabe von Bürgern. Querdenker, Veränderer, Kümmerer und alle anderen, denen nicht alles egal ist, finden hier Reportagen, Interviews und Praxistipps. Enter ist kostenlos unter [www.entermagazin.de](http://www.entermagazin.de) abonnierbar.

**KONTAKT** Katarina Peranic | T (030) 30 88 16 66  
info@buergermut.de



STIFTUNG BÜRGERMUT  
**WELTBEWEGER**

NETZWERK FÜR ENGAGIERTE BÜRGERINNEN  
UND BÜRGER

Weltbeweger – so nennen wir Menschen, die einen eigenen Weg gefunden haben, die Lebensverhältnisse in ihrem Umfeld zu verbessern. Dabei ist es nicht wichtig, ob ihr Weg im Sozialen, in der Kultur, im Umweltschutz, in der Bildung oder einem anderen Bereich hilft. Menschen, die vor Ort etwas bewegen wollen, finden hier ganz praktische Erfahrungen und Anregungen. Und wer seine Erfahrungen als Weltbeweger mit anderen Aktiven teilt, macht sich und sein Modell bekannter. Medien, Politik und Wirtschaft nutzen die Plattform als Fundgrube. Die Plattform lädt zum Mitmachen ein. Wer selbst ein Projekt betreibt, das auf originelle und erfolgreiche Weise dem Gemeinwohl dient, ist eingeladen, dieses vorzustellen.

**KONTAKT** Katarina Peranic | T (030) 30 88 16 66  
info@buergermut.de



STIFTUNG BÜRGERMUT  
**OPENTRANSFER**

GUTES EINFACH VERBREITEN. HANDBUCH FÜR  
ERFOLGREICHEN PROJEKTRANSFER

Eigentlich gilt: Wer Erfolg hat, kommt groß raus, wächst, bewegt immer mehr. Doch für viele soziale Projekte ist das einfacher gesagt als getan. Unser kostenloses E-Book zeigt, wie Ideen Flügel bekommen – geschrieben von 56 erfahrenen Projektemachern für alle, die Gutes einfach verbreiten möchten. Das E-Book ist ein Buch von vielen für viele. Es entstand aus zahlreichen Diskussionen, Vorträgen und guten Fragen auf den openTransferCAMPs in Berlin, Köln und München. openTransfer ist eine Initiative der Stiftung Bürgermut in Kooperation mit der Bertelsmann Stiftung und dem Bundesverbandes Deutscher Stiftungen. Kostenlos im Buchhandel und auf [www.opentransfer.de](http://www.opentransfer.de) erhältlich.

**KONTAKT** Katarina Peranic | T (030) 30 88 16 66  
info@buergermut.de



STIFTUNG DRAGONDREAMS  
**BERLINER SPENDENPARLAMENT**

PROJEKT ZUR DEMOKRATISCHEN VERGABE  
VON SPENDENMITTELN

Das 2007 als Projekt der Stiftung dragondreams gegründete »Berliner Spendenparlament« verbindet soziales Engagement von Bürgern und Firmen mit demokratischer Mitbestimmung bei der Spendenvergabe. Parlamentarier kann jeder werden, der eine jährlich Mindestspende von 60 EUR (Einzelpersonen) bzw. 120 EUR (Firmen/ Institutionen) leistet. In jährlich zwei Sitzungen (Mai/ November) beraten die Parlamentarier über vorliegende Förderanträge und entscheiden über die Vergabe der verfügbaren Spendenmittel. Gefördert werden können Kleinprojekte aus dem Kinder- und Jugendbereich in Berlin.

**KONTAKT** Thorsten Falkenberg  
T (030) 300 24 40 70 | kontakt@dragondreams.de





STIFTUNG DRAGONDREAMS

## BERLINER AUSLEIHPool

FREIZEIT-, SPIEL- UND SPORTGERÄTE FÜR  
SOZIALE EINRICHTUNGEN

Der Ausleihpool ist ein günstiges Angebot für kleine Kinder- und Jugendeinrichtungen, um Veranstaltungen und Feste attraktiv zu gestalten. Kitas, Schulen und andere soziale Einrichtungen können Geräte zu günstigen Konditionen ausleihen: mobile Bühne, große Hüpfburg, Mini-Fahrräder, Skateboards, Kickboards, Faltpavillons, Zuckerwatte-, Slush-Eis- und Popcorn-Maschinen, Getränke-Dispenser u. a.

**KONTAKT** Thorsten Falkenberg  
T (030) 300 24 40 70 | kontakt@dragondreams.de



STIFTUNG DRAGONDREAMS

## OPEN AIR BIBLIOTHEK

Die »Open Air Bibliothek« (OAB) ist eine Variante zur kostenlosen öffentlichen Weitergabe gespendeter gebrauchter Bücher unter dem Motto »Freie Bücher finden – lesen – freilassen«. Die von der Stiftung dragondreams gesammelten Buchspenden werden an öffentlichen Orten wie Einkaufszentren, Ämtern oder Arztpraxen zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Die Bücher können von den Lesern nach der Lektüre wieder in der Öffentlichkeit ausgelegt werden. Finder und Leser der »Freien Bücher« können uns mitteilen, wo sie die Bücher gefunden und wieder »freigelassen« haben.

**KONTAKT** Thorsten Falkenberg  
T (030) 300 24 40 70 | kontakt@dragondreams.de



STIFTUNG ELEMENTE DER BEGEISTERUNG

## KREIS JUNGE MENSCHEN UND STIFTUNGEN

Im von der Stiftung Elemente der Begeisterung initiierten Kreis Junge Menschen und Stiftungen begegnen sich in Stiftungsarbeit interessierte und engagierte junge Menschen aus allen Bundesländern. Mit frischen Ideen und neuen Perspektiven ist der Kreis ein stetig wachsender Thinktank für das Stiftungswesen von morgen. Der Kreis wird seit seiner Gründung vom Bundesverband Deutscher Stiftungen ideell unterstützt. Es finden regelmäßige Treffen bei wechselnden gastgebenden Stiftungen und auf dem Deutschen Stiftungstag statt.

**KONTAKT** Anna Punke-Dresen | T (0341) 974 94 83  
punke@edb-stiftung.de





STIFTUNG FAIRCHANCE

## MITSPRACHE

ZUKUNFTSCHANCE BILDUNG –  
SPRACHFÖRDERUNG FÜR KINDER

MITsprache schafft Bildungschancen für Kinder mit Migrationshintergrund und aus sozial benachteiligten Schichten. Die Kinder werden in Kitas und Grundschulen beim Erlernen der deutschen Sprache unterstützt. Basis ist das Sprachförderkonzept »Deutsch für den Schulstart« der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, das kontinuierlich weiterentwickelt wird. Zentrale Projektbausteine sind zudem eine sozialpädagogische Elternarbeit und ein Qualifizierungsprogramm für beteiligte Lehrerinnen und Erzieherinnen. MITsprache wird in Kooperation mit dem Sprachförderzentrum Berlin-Mitte durchgeführt und findet derzeit erfolgreich an insgesamt zehn Bildungseinrichtungen in Berlin-Gesundbrunnen statt. Der Einsatz an weiteren Kitas und Grundschulen ist ausdrücklich erwünscht.

**KONTAKT** Anna-Maria Bodmer | T (030) 49 98 81 10  
anna.bodmer@stiftung-fairchance.org



STIFTUNG FÜR MENSCH UND UMWELT

## BERLIN SUMMT!

BIENEN IN DER STADT

Die Initiative »Berlin summt!« der Stiftung für Mensch und Umwelt trägt seit dem Herbst 2010 zur Wertschätzung der bedrohten Honig- und Wildbienen bei. Ein Bestandteil ist es, Bienenvölker auf Promi-Dächer wie Berliner Dom, Abgeordnetenhaus etc. zu stellen. Dadurch sollen Bürger angeregt werden, sich ebenfalls aktiv für die Bienen und Co. einzusetzen. Weitere Aktivitäten sind u. a. eine Wanderausstellung und der Bau von Insektennisthilfen (seit 2011), ein Gartenwettbewerb (2012) sowie ein Bienenkoffer für Umweltbildung (seit 2013). Auch in Frankfurt am Main, Hamburg, Hannover, München, Stuttgart und Würzburg summt es.

**KONTAKT** Cornelis Hemmer | T (030) 394 06 43 20  
hemmer@stiftung-mensch-umwelt.de



STIFTUNG KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNISKIRCHE

## PODIUM-PATENSCHAFT

SANIERUNG DES PLATEAUS, AUF DEM DIE  
KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNIS-KIRCHE STEHT

Als »Podium« wird das durch vier Stufen erhöhte Plateau, auf dem das denkmalgeschützte Kirchenbauesemble »Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche« steht, bezeichnet. Die Stiftung Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche beabsichtigt die Instandsetzung des aufgerissenen und unebenen Bodenbelags und die Wiederherstellung der ursprünglichen Flächengestaltung. Nach aktuellen Schätzungen werden 1,4 Millionen EUR für die Sanierung benötigt. Bürger können zur Unterstützung Patenschaften für einzelne Ziegel oder ganze Flächen übernehmen.

**KONTAKT** Roland Strehlke | T (0174) 915 06 34  
spenden@stiftung-gedaechtniskirche.de



—  
STIFTUNG MERCATOR

## **AGORA ENERGIEWENDE – DIE ENERGIEWENDE GEMEINSAM DENKEN**

Die Umsetzung der Energiewende in Deutschland ist eine komplexe Herausforderung, aber zugleich auch große Chance für den internationalen Klimaschutz. Wenn es gelingt, das Energiesystem in Deutschland weitgehend aus erneuerbaren Energiequellen und ohne Kernkraft zu speisen, dabei ökonomisch erfolgreich zu sein und die Klimaschutzziele einhalten zu können, wird dies ein unübersehbares Signal für andere Nationen sein. Die Stiftung Mercator und die European Climate Foundation haben daher die »Agora Energiewende« ins Leben gerufen.

**KONTAKT** Anja Katthöfer | T (030) 284 49 01-00  
info@agora-energiewende.de

—  
STIFTUNG MERCATOR

## **DIE JUNGE ISLAM KONFERENZ – DEUTSCHLAND**

Deutschland ist in den letzten Jahrzehnten unter anderem durch Zuwanderer aus muslimisch geprägten Herkunftsstaaten religiös und kulturell vielfältiger geworden. Die Integration der in Deutschland lebenden rund vier Millionen Muslime kann auf Dauer aber nur gelingen, wenn ein gemeinsamer interkultureller Dialog stattfindet. Genau hier setzt die Junge Islam Konferenz – Deutschland an. Das gemeinsame Projekt der Stiftung Mercator und der Humboldt-Universität zu Berlin ermöglicht Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit und ohne Migrationshintergrund, in einen gemeinsamen Dialog zu treten – für ein gelingendes Zusammenleben auf der Grundlage gegenseitigen Verständnisses und Toleranz.

**KONTAKT** Esra Kücük | T (030) 288 74 56 71  
esra.kuecuk@j-i-k.de

—  
STIFTUNG MERCATOR

## **LEAD – MERCATOR CAPACITY BUILDING CENTER FOR LEADERSHIP AND ADVOCACY**

Die Herausforderungen für Stiftungen und ihre Projektpartner werden von Jahr zu Jahr komplexer: Gesellschaftliche Aufgaben wie die Energiewende oder die Integration von Zugewanderten erfordern daher auch komplexe Lösungswege. Die Stiftung Mercator hat aus einer Befragung ihrer Projektpartner erfahren, dass diese sich noch stärker als bisher eine Unterstützung der Stiftung wünschen, die über rein finanzielle Ressourcen hinaus geht (Capacity Building). Sie wünschen sich stärkere Unterstützung beim Aufbau von Kompetenzen im Bereich der Personal- und Organisationsentwicklung. Die Stiftung Mercator hat deshalb LEAD gegründet.

**KONTAKT** Tobias Leipprand | T (030) 92 10 28 50  
info@le-ad.de



STIFTUNG NATURSCHUTZ BERLIN  
**FLORENSCHUTZ BERLIN**  
 BEDROHTE VIELFALT – GROSSSTADTPFLANZEN  
 BRAUCHEN SCHUTZ

In Berlin leben zahlreiche bedrohte Pflanzenarten, wie Rosmarinheide und Mondraute. Um den Rückgang der Artenvielfalt in Berlin zu stoppen, ist seit 2009 bei der Stiftung Naturschutz Berlin die Koordinierungsstelle Florenschutz angesiedelt, die im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt das Berliner Florenschutzkonzept umsetzt. Im Fokus des Projektes stehen rund 240 Zielarten, die größtenteils in Berlin vom Aussterben bedroht sind. Nach einer Bestandserfassung organisiert die Koordinierungsstelle Schutz- und Pflegemaßnahmen und bindet dabei ehrenamtliche Naturschützer ein.

**KONTAKT** Justus Meißner | T (030) 26 39 40  
 mail@stiftung-naturschutz.de



STIFTUNG NATURSCHUTZ BERLIN  
**ÖKOLOGISCHER  
 BUNDESFREIWILLIGENDIENST (ÖBFD)**

Die Stiftung Naturschutz Berlin bietet – zusammen mit ihren Partnern aus Natur- und Umweltschutz – rund 100 Einsatzplätze im Ökologischen Bundesfreiwilligendienst (ÖBFD) für TeilnehmerInnen ab 27 Jahren an. Der ÖBFD ist ein ökologischer »Zweig« des Bundesfreiwilligendienstes und steht allen offen, die sich außerhalb von Beruf und Schule in gemeinwohlorientierten Tätigkeitsfeldern engagieren möchten. Die Freiwilligen erhalten eine finanzielle Unterstützung, sind sozialversichert und nehmen an Weiterbildungen zu Natur- und Umweltschutzthemen teil.

**KONTAKT** Arne Mensching | T (030) 26 39 41 50  
 oebfd@stiftung-naturschutz.de



STIFTUNG NATURSCHUTZ BERLIN  
**BILDUNGSFORUM NATUR-  
 UND UMWELTSCHUTZ**  
 WISSEN MACHT STARK

Das Bildungsforum Natur- und Umweltschutz dient der methodischen und fachlichen Fortbildung haupt- und ehrenamtlicher Akteure im Berliner Umwelt- und Naturschutz. Um eine Teilnahme trotz knapper finanzieller Ressourcen zu ermöglichen, werden die Seminare dank der Unterstützung von Sponsoren und ehrenamtlichen Dozenten kostenlos oder zu kostengünstigen Beiträgen angeboten. Als Forum der Begegnung schärfen die Seminare den Blick für die Gemeinsamkeit und tragen dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen den Akteuren im Umwelt- und Naturschutz zu vertiefen.

**KONTAKT** Julia Vespermann | T (030) 26 39 40  
 bildungsforum@stiftung-naturschutz.de



1. – 11. APR



© me Collectors Room Berlin

## STIFTUNG OLBRICHT KUNSTKAMMERKISTEN

Die Klasse 6b der Gustav-Falke Schule hat ein szenisch-musikalisches Programm für Vorschulkinder rund um das Thema der Kunst- und Wunderkammern entwickelt. Es wird von den SchülerInnen persönlich und mit Hilfe mobiler KunstKammerKisten in Berliner Kindergärten aufgeführt. Dort erklären sie als »Wunderkammer-Experten« die Originalobjekte und regen zu weiterführenden Fragen und Gesprächen an. Kindergärten können das Programm kostenfrei und ganzjährig buchen. Das Projekt KunstKammerKisten wurden vom Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung unterstützt.

**KONTAKT** Charlotte Esser | T (030) 860 08 51 13  
esser@me-berlin.com



© me Collectors Room Berlin, Foto: Daisy Board

## STIFTUNG OLBRICHT WUNDERKAMMER OLBRICHT

Die Wunderkammer Olbricht ist seit der Eröffnung des me Collectors Room im Jahr 2010 fester Bestandteil des Ausstellungshauses in der Auguststraße. Die Qualität der Objekte ist einzigartig und macht die Wunderkammer Olbricht mit ihren über 200 Exponaten aus Renaissance und Barock, die in zwei permanent installierten Räumen zu sehen sind, zu einer der bedeutendsten Privatsammlungen ihrer Art.

**KONTAKT** Julia Rust | T (030) 86 00 85 10  
info@me-berlin.com



Foto: Christiane Weidner

## STIFTUNG PARITÄT BERLIN AUSBILDUNGS- UND KULTURZENTRUM (AKC) E. V. BERUFSBILDUNG FÜR FRAUEN

Anliegen des Vereins ist es, benachteiligten jungen Frauen die Chance einer sozialpädagogisch begleiteten Ausbildung in Handwerksberufen zu eröffnen. Neben der Vollzeitausbildung können alleinerziehende Mütter eine Teilzeitausbildung absolvieren. Die Ausbildung erfolgt mit 32 Plätzen in den Berufen Goldschmiedin oder Maßschneiderin. Die Stiftung Parität Berlin hilft, neben der Einzelförderung durch die Jugendberufshilfe, die Ausbildungsangebote des Vereins zu stärken. Sitz des Vereins Ausbildungs- und Kulturzentrum ist Berlin-Schöneberg.

**KONTAKT** Rostia Trautvetter-Hewton  
T (030) 85 99 60 00 | trautvetter-hewton@akc-berlin.de



Stefan-Stockfleth – Ameisen, 2013, Acryl auf Leinwand, 200x130

STIFTUNG PARITÄT BERLIN

## PS-ART E. V.

INKLUSIVE KUNST (OUTSIDER ART)

Der Verein betreibt die Galerie ART CRU Berlin im Bezirk Mitte. Hier finden Besucher Kontakt zur Außen-seiterkunst und Künstler mit psychischen Erkrankungen, die bisher wenig Gelegenheit hatten ihre Arbeiten auszustellen, erhalten unter künstlerischer Leitung der Galerie Möglichkeiten, ihre Werke zu präsentieren. Die Initiatoren der Galerie setzen sich öffentlich dafür ein, die Kunst von Menschen mit Behinderung zu fördern und den Künstlerinnen oder Künstlern sowie den Besuchern ein Forum zum gegenseitigen Austausch zu geben.

**KONTAKT** Nikolaj Bultmann  
T (030) 24 35 73 14 | galerie@art-cru.de



STIFTUNG PARITÄT BERLIN

## STROHHALM E. V.

»ECHT STARK«

»Echt stark«, so der Name einer umfangreichen interaktiven Wanderausstellung zum Thema Schutz vor sexueller Gewalt. Die Ausstellung ist konzipiert für Kinder von 5 bis 11 Jahren. Der Verein Strohhalm setzt die Ausstellung ergänzend zu Workshops, im didaktischen Zusammenwirken mit Kindertagesstätten und Grundschulen und Nachbarschaftseinrichtungen ein. Ziel ist es, die präventive Arbeit des Vereins in altersgerechter Form für Kinder erfahrbar zu machen.

**KONTAKT** Dagmar Riedel-Breidenstein  
T (030) 614 18 29 | info@strohalm-ev.de



STIFTUNG PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN

## EIN QUART GESCHICHTE

RESTAURIERUNG DES MARMORFUSSBODENS  
IM NEUEN PALAIS

Die Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg restauriert derzeit den kostbaren Fußboden im Marmorsaal im Neuen Palais in Sanssouci. Der 600 Quadratmeter große, reich inkrustierte Fußboden ist stark gefährdet und muss dringend vor großflächigen Verlusten gerettet werden. Unter der Adresse [www.einquartgeschichte.de](http://www.einquartgeschichte.de) können Privatpersonen, Vereine oder Unternehmen Verantwortung für ihr ganz spezielles Stück des Marmorbodens übernehmen.

**KONTAKT** Leonie von Gadow | T (0331) 969 44 32  
l.vongadow@spsg.de




---

STIFTUNG ST. MATTHÄUS  
**HORA-GOTTESDIENST**

LITURGIE – WORT – MUSIK

Die Arbeit der Stiftung St. Matthäus speist sich aus der Quelle des christlichen Glaubens. Deshalb schenkt sie der Gestaltung des Gottesdienstes besondere Aufmerksamkeit. Mit der sonntäglichen hORA immer um 18 Uhr entwickelte sich eine liturgische Gestalt, die die Kultur des Glaubens zu den künstlerischen Ausdrucksformen in Beziehung setzt.

**KONTAKT** Anne-Catherine Jüdes | T (030) 28 39 52 83  
juedes@stiftung-stmatthaeus.de




---

STIFTUNG ST. MATTHÄUS  
**DAS ANDERE ALTARBILD**

MARKUS WEIS – PASSION

Die Projektreihe »Das andere Altarbild« in der St. Matthäus-Kirche bildet das Kontinuum der Ausstellungstätigkeit an diesem Ort. Sie präsentiert Altarbilder auf Zeit. Die eingeladenen KünstlerInnen sehen sich aufgefordert, mit ihren Arbeiten die Probe aufs sakrale Exempel zu machen. Vom 5. März bis zum 11. April präsentiert der Berliner Maler Markus Weis die großformatige Arbeit »Passion« – ein Bild der Verhüllung und Stille. Der geschlossene Vorhang, der das Allerheiligste verbirgt und schützt, bezeichnet den Sehnsuchtsort des Menschen nach dem unbekanntem, verborgenen Gott.

**KONTAKT** Anne-Catherine Jüdes | T (030) 28 39 52 83  
juedes@stiftung-stmatthaeus.de




---

STIFTUNG WARENTEST  
**VERBRAUCHERBILDUNG VON ANFANG AN**

STIFTUNG WARENTEST SETZT AUF JUGENDARBEIT

Kritischen Konsum kann man lernen. Mit den Angeboten der Stiftung Warentest für Lehrkräfte und Schulen: Zeitschriftenprojekte für die ökonomische Bildung und die Verbraucherbildung, didaktische Materialien oder Schulklassenbesuche bei der Stiftung. Ziel ist der informierte und kritische Verbraucher – von Anfang an. Spaß macht es auch, wie der Wettbewerb »Jugend testet« zeigt. Hier testen 12- bis 19-Jährige alles, was sie interessiert, von Bubble-Tea bis zu sozialen Netzwerken. Start ist jedes Jahr im September. Mehr unter: [www.jugend-testet.de](http://www.jugend-testet.de)

**KONTAKT** Bettina Dingler | T (030) 26 31 22 42  
b.dingler@stiftung-warentest.de



STIFTUNG WARENTEST

## UNTERSUCHUNGEN DER CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY (CSR)

MIT GUTEM GEWISSEN KONSUMIEREN

Seit 2004 untersucht die Stiftung Warentest in ausgearbeiteten Tests neben der Produktqualität auch die ökologische und soziale Verantwortung der Unternehmen. Wird der Kaffeebauer in Südamerika fair bezahlt? Wie werden Hähnchen gehalten, wie geschlachtet? Wie sieht es mit dem Arbeitsschutz von Fabrikarbeitern aus? Fragen, denen die Tester in Fragebögen und durch Inspektionen vor Ort nachgehen. Die Ergebnisse werden in einer Extratabelle veröffentlicht. So kann der Verbraucher selbst entscheiden, ob ihm allein die Qualität eines Produktes wichtig ist oder auch Menschen und Umwelt: [www.test.de/csr](http://www.test.de/csr)

**KONTAKT** Dr. Holger Brackemann | T (030) 26 31 23 78  
[h.brackemann@stiftung-warentest.de](mailto:h.brackemann@stiftung-warentest.de)



STIFTUNG WARENTEST

## WEITERBILDUNGSTESTS

DER WEG ZUM PASSENDEN ANGEBOT

Das Team Weiterbildung der Stiftung Warentest bietet Orientierung im unübersichtlichen Markt der beruflichen Weiterbildung. Es prüft einzelne Kursangebote, erarbeitet Kriterienkataloge für die Kurswahl, informiert über Kursinhalte und gibt Weiterbildungsinteressierten Checklisten für die Kurssuche an die Hand. Ob ein günstiger Englischkurs an der Volkshochschule gesucht wird, ein kostspieliger Lehrgang für angehende Coaches, ein klassischer Präsenzkurs oder ein modernes Onlinelernportal – die Weiterbildungstester zeigen den Weg zum besten Angebot: [www.test.de/bildung-beruf](http://www.test.de/bildung-beruf)

**KONTAKT** Alrun Jappe | T (030) 26 31 31 20  
[a.jappe@stiftung-warentest.de](mailto:a.jappe@stiftung-warentest.de)



## STIFTUNG ZOOLOGISCHER GARTEN BERLIN ZEITZEUGEN ERINNERN SICH

GESCHICHTEN, FOTOS UND ERINNERUNGEN  
AUS DER ZEIT BIS 1960

Der Zoo Berlin ist ein Ort der Begegnung zwischen Menschen und Tieren. Hier können Sie einem Flusspferd direkt in die Augen schauen, hier konnten Sie auch schon vor 60 Jahren einen schönen Sonntag verbringen – einschließlich Besuch des Kinderspielplatzes! Oft sind dies bleibende Eindrücke. Die Stiftung sucht Zeitzeugen, die ihre persönlichen Erinnerungen an den Zoo Berlin aus der Zeit bis 1960 mit anderen teilen möchten. Bereits eingereichte Beiträge von Zeitzeugen finden sich unter [www.zoo-stiftung-berlin.de](http://www.zoo-stiftung-berlin.de)

**KONTAKT** Dr. Kathrin Bendixen | T (030) 25 40 12 02  
[k.bendixen@zoo-stiftung-berlin.de](mailto:k.bendixen@zoo-stiftung-berlin.de)




---

STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN  
**SPORTMETROPOLE BERLIN**  
 SPORT UND KULTUR

Denkt man an Berlin, steht oft die große Kulturstadt im Vordergrund. Dass Berlin zugleich eine großartige Sportmetropole ist, wird manchmal übersehen. Die Stiftung Zukunft Berlin will beide Stärken der Stadt ins rechte Licht rücken. Durch gemeinsame Veranstaltungen sollen die Schnittstellen zwischen Sport und Kultur der Berliner Öffentlichkeit zum Bewusstsein gebracht werden. Im Jahr 2014 wird der Landessportbund Berlin gemeinsam mit der Stiftung die Großveranstaltung »Sport im Olympiapark Berlin« mit Modulen aus dem Kulturbereich verstärken, damit sie in Zukunft zu »Sport und Kultur im Olympiapark« wird.

**KONTAKT** Hannah Splitt | T (030) 263 92 29 41  
 splitt@stiftungzukunftberlin.eu




---

STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN  
**AKTIVE HAUPTSTADTREGION**  
 FÜR EIN GEMEINSAMES BERLIN UND BRANDENBURG

Die Stiftung arbeitet an Ansätzen, die Gemeinsamkeiten der Region Berlin-Brandenburg in den Vordergrund stellen. Beide Länder sind politisch, kulturell und wirtschaftlich aufeinander angewiesen – auch weil beide Länder 2019 durch das Auslaufen des Solidarpakts vor einer völlig neuen und schwierigen Finanzlage stehen. In diesem Rahmen finden die Potsdamer Rede zu Berlin-Brandenburg und die Veranstaltungsreihe »Nachbarn bei Nachbarn – Berliner Künstler lesen in Brandenburgs Dorfkirchen« statt. Damit verknüpft ist auch die Idee, dass Berlin seine Hauptstadtfunktion effektiver wahrnimmt.

**KONTAKT** Nina Lütjens | T (030) 263 92 29 11  
 luetjens@stiftungzukunftberlin.eu




---

STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN  
**NACHBARN IN EUROPA**  
 GEMEINSAME ÜBERLEGUNGEN MIT DER  
 POLNISCHEN NACHBARREGION

Die Stiftung versucht, die Zusammenarbeit zwischen der Hauptstadtregion und den polnischen Nachbarregionen unter anderem dadurch zu fördern, dass sie die politischen Repräsentanten dieser Regionen einlädt, in Berlin über ihre Erwartungen an den Nachbarn zu sprechen. Generell geht es darum, die Reden in Berlin mit sinnvollen Konsequenzen zu verbinden, die Beziehung zwischen Deutschland und besonders der polnischen Grenzregion lebendiger zu machen. Aktuell wurden anlässlich von »Breslau – Europäische Kulturhauptstadt 2016« mehrere Ansatzpunkte für zielgerichtete Kooperationen entwickelt.

**KONTAKT** Nina Lütjens | T (030) 263 92 29 11  
 luetjens@stiftungzukunftberlin.eu





TAZ PANTER STIFTUNG

## **TAZ PANTER WORKSHOPS – VIER SEITEN IN VIER TAGEN**

EINE EINFÜHRUNG IN DEN KRITISCHEN JOURNALISMUS

Jeweils zehn junge Frauen und Männer besuchen die taz. Vier Tage lang wird in der Berliner taz-Redaktion gemeinsam geschrieben, debattiert und recherchiert. taz-RedakteurInnen begleiten und unterstützen die interdisziplinäre Gruppe an TeilnehmerInnen. Vorträge namhafter ReferentInnen aus anderen Medien ergänzen das Angebot. Es finden mehrere Workshops jährlich statt. Unter Vorgabe eines Themas produziert jeder taz Panter Workshop gemeinsam vier Sonderseiten für die taz. Die Teilnahme ist kostenfrei. Für Unterkunft und Verpflegung wird gesorgt. Nur die Fahrtkosten müssen selbst getragen werden.

**KONTAKT** Konny Gellenbeck | T (030) 25 90 22 13  
stiftung@taz.de



THE DOCUMENT FOUNDATION

## **LIBREOFFICE**

DIE FREIE OFFICE-SUITE

LibreOffice ist die bekannte freie Office-Suite, erhältlich in über 110 Sprachen und für alle bekannten Betriebssysteme, die weltweit von Millionen Menschen eingesetzt wird und auf das offene OpenDocument-Format setzt. Neben der Desktop-Version, arbeitet The Document Foundation derzeit an einer webbasierten Variante zur Nutzung im Browser und Installation im eigenen Netzwerk, die zudem um Kollaborations-Features ergänzt wird. Ebenfalls in Planung ist eine mobile Version für Smartphones und Tablets, die das Bearbeiten von Dokumenten auch von unterwegs aus ermöglichen wird.

**KONTAKT** Florian Effenberger | T (08341) 99 66 08 80  
floeff@documentfoundation.org

## STIFTUNGEN

Auch 2014 beteiligen sich wieder weit mehr als 100 Stiftungen an der Berliner Stiftungswoche. Sie sind alle Teil der Berliner Stiftungslandschaft, denn sie haben ihren Sitz oder eine Repräsentanz in der Stadt oder realisieren hier einzelne Projekte. Und sie laden die Berlinerinnen und Berliner ein, sie kennenzulernen; als wichtige Stimmen der Zivilgesellschaft.

← SIEHE S 038 S 055

### AKTIVE BÜRGERSCHAFT E. V.

Die Aktive Bürgerschaft macht innovative Engagementkonzepte praxistauglich und setzt sie mit Partnern bundes- oder landesweit um. Bürgerstiftungen ermöglichen es breiten Bevölkerungsschichten, Stifter zu werden. Sie können nachhaltig das Eigenkapital der Bürgergesellschaft stärken und fördern gemeinnützige Projekte und Organisationen vor Ort. Daher unterstützt die Aktive Bürgerschaft bundesweit mehr als 350 Bürgerstiftungen bei Managementaufgaben, Projekten und der Gewinnung von Stiftern und Aktiven. Der gemeinnützige Verein Aktive Bürgerschaft ist das Kompetenzzentrum für Bürgerengagement der Volksbanken Raiffeisenbanken.

#### AKTIVE BÜRGERSCHAFT E. V.

Reinhardtstraße 25 | 10117 Berlin  
www.aktive-buergerschaft.de

**KONTAKT** Bernadette Hellmann  
Projektleiterin Bürgerstiftungen  
T (030) 24 00 08 83 | bernadette.hellmann@aktive-buergerschaft.de

← SIEHE S 047

### ALEXANDER UND RENATA CAMARO STIFTUNG

Die Alexander und Renata Camaro Stiftung pflegt das Werk von Alexander und Renata Camaro und macht es der Öffentlichkeit zugänglich. Zudem fördert die Stiftung zeitgenössische Kunst: Malerei, Tanz, Literatur, Film und Musik. Untergebracht ist die Stiftung im Camaro-Haus in der Potsdamer Straße, in den großzügigen Räumen der ehemaligen Malschule des Vereins Berliner Künstlerinnen und Kunstfreundinnen. Hier lehrte Käthe Kollwitz und studierte Paula Modersohn-Becker. Mit der Alexander und Renata Camaro Stiftung öffnete das Haus 2011 wieder seine Türen für die Kunst und den kulturellen Austausch.

#### ALEXANDER UND RENATA CAMARO STIFTUNG

Camaro Haus, 2. Hof  
Potsdamer Straße 98 a | 10785 Berlin  
www.camaro-stiftung.de

**KONTAKT** Theodor Gentner | Vorstandsvorsitzender | T (030) 26 39 29 75  
info@camaro-stiftung.de

← SIEHE S 035

### ALLIANZ KULTURSTIFTUNG

Die Allianz Kulturstiftung initiiert und fördert seit ihrer Gründung im Jahr 2000 grenzüberschreitende Projekte, die zur kulturellen und künstlerischen Vernetzung in Europa und dem Mittelmeerraum beitragen. Der Förderungsschwerpunkt liegt auf Austausch- und Begegnungsprojekten sowie diskursiven Veranstaltungen in den Bereichen zeitgenössische Kunst, Literatur, Musik, Tanz und Theater. Mit ihren operativen Projekten möchte die Stiftung einen öffentlichen Raum für interkulturelle Dialoge und Debatten schaffen, um die europäische Zivilgesellschaft zu stärken.

#### ALLIANZ KULTURSTIFTUNG

Pariser Platz 6 | 10117 Berlin  
www.allianz-kulturstiftung.de

**KONTAKT** Michael Thoss  
Geschäftsführer | T (030) 20 91 57 31 30  
kulturstiftung@allianz.de

## — ALLIANZ STIFTUNGSFORUM

Das Allianz Stiftungsforum Pariser Platz ist ein überkonfessionelles und überparteiliches Forum, das sich grundlegenden gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit widmet. Ziel der Forumsveranstaltungen ist es, einen aktiven Beitrag zur öffentlichen Diskussion in Deutschland und Europa zu leisten und herausragende künstlerische Positionen vorzustellen. Das Forum wird nicht nur für Veranstaltungen der Allianz Gruppe und ihrer Stiftungen genutzt, sondern steht auch Projektpartnern der Stiftungen zur Verfügung.

### **ALLIANZ STIFTUNGSFORUM PARISER PLATZ**

Pariser Platz 6 | 10117 Berlin  
www.allianz-stiftungsforum.de  
**KONTAKT** Regine Lorenz | Leitung  
T (030) 20 62 27 26  
info@allianz-stiftungsforum.de

## — ALLIANZ UMWELTSTIFTUNG

»Aktiv für Mensch und Umwelt« – nach diesem Motto unterstützt die Allianz Umweltstiftung deutschlandweit Umweltprojekte. Sie engagiert sich in Städten und ländlichen Regionen, fördert Projekte zur Erhaltung der Artenvielfalt und zum Klimaschutz sowie Aktivitäten zur Umweltkommunikation.

### **ALLIANZ UMWELTSTIFTUNG**

Pariser Platz 6 | 10117 Berlin  
www.allianz-umweltstiftung.de  
**KONTAKT** Dr. Lutz Spandau | Vorstand  
T (030) 20 67 15 95 50  
info@allianz-umweltstiftung.de

## — APRIL STIFTUNG

Die APRIL Stiftung zur Förderung des unternehmerischen Denkens hilft Menschen, insbesondere jungen Erwachsenen, ihren Berufsweg zu finden. Sei es bei der Berufswahl oder einer Unternehmensgründung – es entstehen Erfolgsgeschichten, die viele andere motivieren und inspirieren. Sie alle werden beispielsweise im »APRIL – Das Erfolgsmagazin« veröffentlicht.

### **APRIL STIFTUNG**

Oranienburger Straße 27 | 10117 Berlin  
www.aprilstiftung.de  
**KONTAKT** Beate Westphal | Vorstand  
T (030) 440 98 00  
beate.westphal@aprilstiftung.de

## — BJÖRN SCHULZ STIFTUNG

Die Björn Schulz STIFTUNG ist nach einem kleinen Jungen, der mit sieben Jahren an Leukämie verstarb, benannt. Sie steht seit 1996 Familien mit einem schwer- und unheilbar kranken Kind umfassend, professionell und liebevoll zur Seite und betreibt u. a. das Kinderhospiz SONNENHOF in Berlin. Die Stiftung ist bundesweit tätig und Träger des DZI-Spendensiegels.

### **BJÖRN SCHULZ STIFTUNG**

Wilhelm-Wolff-Straße 38 | 13156 Berlin  
www.bjoern-schulz-stiftung.de  
**KONTAKT** Frauke Frodl  
Pressesprecherin / Leitung  
Kommunikation und Fundraising  
T (030) 39 89 98 43  
frauke.frodl@bjoern-schulz-stiftung.de

← SIEHE S 039

## — BMW STIFTUNG HERBERT QUANDT

Die 1970 gegründete BMW Stiftung inspiriert und unterstützt Menschen, sich für das Gemeinwohl und für eine zukunftsfähige Gesellschaft einzusetzen. Dazu arbeitet sie weltweit mit Partnern zusammen. Gemeinsam mit diesen sucht sie in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft nach innovativen Lösungsansätzen, die Menschen und Kulturen miteinander verbinden und den sozialen Zusammenhalt stärken. Sie ist sowohl operativ, als auch fördernd in Europa, Nord- und Südamerika, Afrika und Asien aktiv.

### BMW STIFTUNG HERBERT QUANDT

Reinhardtstraße 58 | 10117 Berlin  
www.bmw-stiftung.de

**KONTAKT** Laura Bastine  
Assistentin des Vorstandes  
T (030) 33 96 35 40  
laura.bastine@bmw-stiftung.de

## — BRIGITTE SCHRÖDER STIFTUNG

Die Stiftung fördert die Gesundheitsfürsorge kranker und alter Menschen. Im Mittelpunkt der Stiftungstätigkeiten steht die Beschaffung finanzieller Mittel für humanitäre Hilfeleistungen. Sie fördert insbesondere die Evangelische Krankenhaushilfe e. V. – besser bekannt unter dem Namen »Grüne Damen und Herren«. Die hier vereinten 11.000 Ehrenamtlichen absolvieren seit über 40 Jahren an bundesweit 700 Krankenhäusern und Altenheimen Besuchsdienste, um an diesen Häusern dem Ideal der ganzheitlichen Pflege ein Stück näher zu kommen.

### BRIGITTE SCHRÖDER STIFTUNG

c/o Kunkat | Dircksenstraße 41 | 10178 Berlin  
www.ekh-deutschland.de/ueber-uns/  
struktur-der-ekh/brigitte-schroeder-  
stiftung

**KONTAKT** Dr. Cornelia Kunkat  
Projektleiterin | T (0170) 315 64 16  
kunkat@ekh-deutschland.de

← SIEHE S 016 S 056

## — BUNDESVERBAND DEUTSCHER STIFTUNGEN

Der Bundesverband Deutscher Stiftungen vertritt als unabhängiger Dachverband die Interessen der Stiftungen in Deutschland. Der größte Stiftungsverband in Europa hat über 3.800 Mitglieder; über Stiftungsverwaltungen sind ihm insgesamt mehr als 7.000 Stiftungen mitgliederschaftlich verbunden. Diese Stiftungen repräsentieren rund drei Viertel des deutschen Stiftungsvermögens in Höhe von mehr als 100 Milliarden EUR. Zu den aktuellen Projekten zählen die Initiative Bürgerstiftungen, der StiftungsReport, der Deutsche StiftungsTag, der Tag der Stiftungen am 1. Oktober und der Deutsche Engagementpreis.

### BUNDESVERBAND DEUTSCHER STIFTUNGEN

Mauerstraße 93 | 10117 Berlin  
www.stiftungen.org

**KONTAKT** Anke Pätsch  
Mitglied der Geschäftsleitung  
T (030) 89 79 47 27  
anke.paetsch@stiftungen.org

## — BÜRGERMEISTER-REUTER-STIFTUNG

Die Stiftung wurde 1953 vom Regierenden Bürgermeister Ernst Reuter unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Theodor Heuss gegründet. Die Mittel wurden aus Spenden der amerikanischen Bevölkerung aufgebracht. Zweck der Stiftung war die Versorgung notleidender Flüchtlinge aus Ostberlin und der sowjetischen Besatzungszone. Heute bewirtschaftet die Stiftung Apartments für mehr als 1.500 meist ausländische Studierende an den Berliner Hochschulen. Im Sinne Ihres Stifters werden Multikulturalität und Internationalität gepflegt und gehören zu den traditionellen Stärken der Stiftung.

### BÜRGERMEISTER-REUTER-STIFTUNG

Iranische Straße 6 | 13347 Berlin  
www.brst.de

**KONTAKT** Heike Unterrainer  
T (030) 491 02 22 00  
unterrainer@brst.de

## BÜRGERSTIFTUNG BERLIN

Seit 1999 engagiert sich die Bürgerstiftung Berlin für Bildung und Integration und fördert das bürgerschaftliche Engagement in Berlin. Sie setzt sich vorrangig für Kinder und Jugendliche aus zahlreichen Nationen ein und arbeitet mit Menschen vieler Kulturen, Sprach- und Lebenskreise. Sie entwickelt eigene Projekte in ständiger Zusammenarbeit mit Fachleuten und Betroffenen und kooperiert mit Schulen und Ehrenamtlichen. Aktuell engagieren sich etwa 400 Menschen in den Projekten der Bürgerstiftung.

### BÜRGERSTIFTUNG BERLIN

Schillerstraße 59 | 10627 Berlin  
www.buergerstiftung-berlin.de

**KONTAKT** Dr. Helena Stadler  
Geschäftsführerin | T (030) 83 22 81 13  
h.stadler@buergerstiftung-berlin.de

## BÜRGERSTIFTUNG LICHTENBERG

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Jugend und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Bildung und Erziehung, internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens. Außerdem wird das bürgerschaftliche Engagement zugunsten gemeinnütziger Zwecke zum Gemeinwohl in Lichtenberg, in begründeten Ausnahmefällen auch außerhalb Lichtenbergs, lebender Bürger, gefördert.

### BÜRGERSTIFTUNG LICHTENBERG

Geschäftsstelle | Möllendorffstraße 6  
10367 Berlin  
www.buergerstiftung-lichtenberg.de

**KONTAKT** Kirsten Falk | Vorsitzende des  
Vorstandes | T (030) 92 96 33 06  
post@buergerstiftung.lichtenberg.de

## C/O BERLIN FOUNDATION

Seit dem Jahr 2000 präsentiert die gemeinnützige C/O Berlin Foundation ein lebendiges, kulturelles Programm internationalen Ranges. Als Ausstellungshaus für Fotografie, Video und Film zeigt die private Stiftung Werke renommierter Künstler, organisiert Veranstaltungen, fördert junge Talente und begleitet Kinder und Jugendliche auf ihren visuellen Entdeckungsreisen durch unsere Bildkultur. Innerhalb von nur 13 Jahren hat sich aus einer spontanen bürgerschaftlichen Initiative eines der erfolgreichsten Ausstellungshäuser Deutschlands entwickelt. Im Herbst 2014 eröffnet die C/O Berlin Foundation ihre neuen Räume.

### C/O BERLIN FOUNDATION

Amerika Haus | Hardenbergstraße 22 – 24  
10623 Berlin  
www.co-berlin.org

**KONTAKT** Karin Hänslar  
Geschäftsführerin | T (030) 28 44 41 60  
info@co-berlin.org

## CARITAS GEMEINSCHAFTSSTIFTUNG IM ERZBISTUM BERLIN

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Jugend- und Familienhilfe, der Alten- und Behindertenhilfe, des öffentlichen Gesundheits- und Wohlfahrtswesens sowie die Bekämpfung der Armut und die Integration von Randgruppen im Gebiet des Erzbistums Berlin.

### CARITAS GEMEINSCHAFTSSTIFTUNG IM ERZBISTUM BERLIN

Residenzstraße 90 | 13409 Berlin  
www.caritas-spenden-berlin.de

**KONTAKT** Peter Wagener | Vorstand  
T (030) 666 33 10 44  
p.wagener@caritas-berlin.de

← SIEHE S 057

## COMMERZBANK-STIFTUNGSZENTRUM

Das Commerzbank-Stiftungszentrum ist der organisatorische Rahmen für die Stiftungen der Commerzbank AG: die Commerzbank-Stiftung, die Jürgen Ponto-Stiftung zur Förderung junger Künstler, die Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank und die sechs Sozialstiftungen. Die Stiftungen sind aktiv in den Bereichen Bildung, Kunst und Kultur sowie Soziales. In ihrer Arbeit sehen sich die Stiftungen immer als Förderer, der über die finanzielle Unterstützung hinaus Ideen, Kontakte und Impulse in die Projekte einbringt. Das gemeinsame Ziel aller Stiftungen in der Commerzbank ist es, einen nachhaltigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Gesellschaft zu leisten.

### COMMERZBANK-STIFTUNGSZENTRUM

Commerzbank AG | Pariser Platz 1  
10117 Berlin

**KONTAKT** Ralf Suermann  
T (030) 22 60 71 05  
raf.suermann@commerzbank.com

← SIEHE S 057

## DAIMLER UND BENZ STIFTUNG

Klärung der Wechselbeziehungen zwischen Mensch, Umwelt und Technik: Hierzu leistet die Daimler und Benz Stiftung mit der Förderung interdisziplinärer Wissenschaft einen Beitrag. Sie greift Ideen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft auf und ermöglicht deren wissenschaftliche Vertiefung. In Berlin ist die Stiftung mit einem eigenen Büro im Haus Huth in der Alten Potsdamer Straße vertreten.

### DAIMLER UND BENZ STIFTUNG

Dr.-Carl-Benz-Platz 2 | 68526 Ladenburg  
www.daimler-benz-stiftung.de

**KONTAKT** Dr. Jörg Klein | Geschäftsführer  
T (06203) 109 20  
info@daimler-benz-stiftung.de

← SIEHE S 027 | 030 S 058

## DANIEL BARENBOIM STIFTUNG

Die Daniel Barenboim Stiftung fördert den interkulturellen Dialog durch musikalische Bildung und Konzerte. Die Stiftung bemüht sich darum, Grenzen zu überwinden und zu wichtigen Reformen und Erneuerungen beizutragen. Bei diesen Bestrebungen spielt die Musik eine Schlüsselrolle: Sie ist sowohl eine universelle Sprache, die dabei helfen kann, eine gegenseitige Akzeptanz zwischen Menschen mit sehr verschiedenen Hintergründen herzustellen. Sie stellt aber auch ein intuitives Kommunikationsmittel dar, das bei der Vermeidung und Beilegung von Konflikten eine wichtige Rolle spielen kann.

### DANIEL BARENBOIM STIFTUNG

Leipziger Straße 40 | 10117 Berlin  
www.daniel-barenboim-stiftung.org

**KONTAKT** Robert Jahrish  
T (030) 206 07 99 23  
r.jarish@daniel-barenboim-said.com

## DEFA-STIFTUNG

Die DEFA-Stiftung bewahrt die Filme der DEFA und macht sie als Teil des nationalen Kulturerbes der Öffentlichkeit zugänglich. Sie fördert die deutsche Filmkunst und Filmkultur durch die Vergabe von Projektmitteln, Stipendien und Preisen.

### DEFA-STIFTUNG

Chausseestraße 103 | 10115 Berlin  
www.defa-stiftung.de

**KONTAKT** Juliane Haase  
Öffentlichkeitsarbeit  
T (030) 246 56 21 14  
presse@defa-stiftung.de

## DEUTSCHE BANK STIFTUNG

Die Deutsche Bank Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Sie engagiert sich in den Bereichen Bildung, Kunst, Musik und Soziales – dabei initiiert sie eigene Projekte und geht langfristige Partnerschaften ein. Ihr Engagement gilt insbesondere nachhaltigen Projekten an den Schnittstellen ihrer Förderbereiche.

### DEUTSCHE BANK STIFTUNG

Börsenplatz 5 | 60262 Frankfurt am Main  
www.deutsche-bank-stiftung.de

**KONTAKT** Jörg-Eduard Krumsiek  
Geschäftsführung | T (069) 24 75 25 90  
office.dbstiftung@db.com

## DEUTSCHE HOSPIZ- UND PALLIATIVSTIFTUNG

Im Zentrum des Stiftungseengagements stehen die Würde des Menschen am Lebensende und der Erhalt seiner größtmöglichen Autonomie und Lebensqualität. Die Stiftung bejaht das Leben und bietet aktive Hilfe für ein würdevolles Leben bis zuletzt, denn Sterben ist Leben vor dem Tod.

### DEUTSCHE HOSPIZ- UND PALLIATIVSTIFTUNG

Aachener Straße 5 | 10731 Berlin  
www.dhp-stiftung.de

**KONTAKT** Uta Bolze  
Leiterin des Stiftungsbüros  
T (030) 820 07 58 16  
u.bolze@dhp-stiftung.de

## DEUTSCHE KINDER- UND JUGENDSTIFTUNG (DKJS)

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) setzt sich dafür ein, dass junge Menschen in unserem Land gute Chancen zum Aufwachsen und Lernen erhalten und nicht über ihre Defizite, sondern mit ihren Stärken wahrgenommen werden. In ihren Programmen und Projekten macht die Stiftung Kindern und Jugendlichen Mut, ihr Leben couragiert in eigene Hände zu nehmen und stößt Veränderungsprozesse an: in Kindergärten und Schulen, beim Übergang in den Beruf, in der Familien- oder lokalen Jugendpolitik.

### DEUTSCHE KINDER- UND JUGENDSTIFTUNG (DKJS)

Am Tempelhofer Ufer 11 | 10963 Berlin  
www.dkjs.de

**KONTAKT** Anna Davis  
Leiterin der Regionalstelle Berlin  
T (030) 257 67 68 85  
anna.davis@dkjs.de

## DEUTSCHE LUFTHANSA BERLIN-STIFTUNG

Die Deutsche Lufthansa Berlin-Stiftung wurde 1986 mit dem Ziel gegründet, historische Flugzeuge zu restaurieren und zu erhalten sowie die Wissenschaft auf dem Gebiet der zivilen Luftfahrt zu fördern. Des Weiteren fördert die Stiftung wissenschaftliche Arbeiten im Zusammenhang mit historischen Flugzeugen. Die in der Stiftung integrierte Reinhardt Abraham Studienförderung bietet Trainee-Programme und Forschungsaufenthalte für Studenten der TU Berlin und der University of Washington in Seattle.

### DEUTSCHE LUFTHANSA BERLIN-STIFTUNG

Weg beim Jäger 193 | 22335 Hamburg  
www.dlbs.de

**KONTAKT** Bernhard Conrad  
Vorsitzender des Vorstands  
T (040) 50 70 49 99 | infodlbs@dlh.de

← SIEHE S 038

## DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Die 1985 gegründete Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist eine gemeinnützige private Stiftung. Sie hat zwei Aufgaben: Bedrohte Kulturdenkmale zu bewahren und bei den Bürgern für den Gedanken des Denkmalschutzes zu werben, um sie zur Mithilfe zu gewinnen. Sie ist die größte Bürgerinitiative für Denkmalpflege in Deutschland und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

### DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Schlegelstraße 1 | 53113 Bonn  
www.denkmalschutz.de

**KONTAKT** Dr. Ursula Schirmer  
Leiterin Kommunikation  
T (0228) 909 10  
ursula.schirmer@denkmalschutz.de

← SIEHE S 060 | 061

## DEUTSCHE TELEKOM STIFTUNG

Die Deutsche Telekom Stiftung engagiert sich bundesweit für eine Verbesserung der Bildung in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Sie arbeitet dabei entlang der Bildungskette und setzt sich gleichermaßen für die Basis wie die Spitzenförderung ein. Für den Stiftungszweck wurden im Jahr 2013 rund 9 Millionen EUR inklusive Projektrücklagen aufgewendet.

### DEUTSCHE TELEKOM STIFTUNG

Graurheindorfer Straße 153 | 53117 Bonn  
www.telekom-stiftung.de

**KONTAKT** Andrea Servaty  
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
T (0228) 18 19 22 05  
andrea.servaty@telekom.de

← SIEHE S 017 | 033 | S 061

## DEUTSCHE TINNITUS- STIFTUNG CHARITÉ

Von der Überzeugung getragen, dass Tinnitus und Hörstörungen bestmöglich therapiert werden müssen und dass gleichzeitig jeder Einzelne viel tun kann, um sich selbst zu schützen, hat sich die Stiftung folgende Aufgaben gestellt: Förderung der Forschung und Wissenschaftskommunikation, Prävention sowie Sensibilisierung der Öffentlichkeit für einen achtsamen Umgang mit dem Gehör. Sie erfüllt ihre Aufgaben im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten zusammen mit Partnern durch Forschungsprojekte, Aufklärungskampagnen, Auslobung von Preisen sowie Entwicklung von präventiven Maßnahmen.

### DEUTSCHE TINNITUS-STIFTUNG CHARITÉ

Luisenstraße 13 | 10117 Berlin  
www.deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de

**KONTAKT** Dr. Kurt Anschütz  
Geschäftsführer | T (030) 85 73 26 86  
anschuetz@deutsche-tinnitus-stiftung-  
charite.de

← SIEHE S 035

## DEUTSCHES ZENTRALINSTITUT FÜR SOZIALE FRAGEN

Seit nunmehr 120 Jahren dokumentiert das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) Informationen aus den Bereichen Soziale Arbeit, Sozialpädagogik und Spendenwesen. Mit seiner Spenderberatung informiert es über die Seriosität von hunderten Organisationen und vergibt das Spenden-Siegel als Markenzeichen für Vertrauenswürdigkeit. Das DZI unterhält eine sozialwissenschaftliche Fachbibliothek, die bundesweit genutzte Literaturdatenbank SoLit und gibt die Fachzeitschrift Soziale Arbeit sowie jährlich den DZI Spenden-Almanach heraus.

### DEUTSCHES ZENTRALINSTITUT FÜR SOZIALE FRAGEN

Bernadottestraße 94 | 14195 Berlin  
www.dzi.de

**KONTAKT** Burkhard Wilke  
Geschäftsführer und Wissenschaftlicher  
Leiter | T (030) 83 90 01 11  
ksozialinfo@dzi.de



## DIE VATTENFALL EUROPE UMWELTSTIFTUNG

Seit 1994 fördert die Vattenfall Europe Umweltstiftung mit den Erträgen aus ihrem Stiftungskapital nachhaltige Natur- und Umweltschutzprojekte. Die gemeinnützige Stiftung ist in den Regionen tätig, wo auch Vattenfall aktiv ist. Viele Menschen haben in den vergangenen Jahren mit unserer finanziellen Unterstützung Projekte in Vereinen, Verbänden, Bürgerinitiativen und Gemeinden umgesetzt. Ihre Ideen, ihr persönlicher Einsatz und ihre Begeisterung prägten die Qualität und die Nachhaltigkeit der Vorhaben – und damit auch das Wirken der Stiftung.

### DIE VATTENFALL EUROPE UMWELTSTIFTUNG

Chausseestraße 23 | 10115 Berlin  
www.vattenfall.de/umweltstiftung

**KONTAKT** Dr. Jürgen Krause  
T (030) 81 82 24 33  
juergen.krause@vattenfall.de

## DSZ – DEUTSCHES STIFTUNGSZENTRUM IM STIFTERVERBAND FÜR DIE DEUTSCHE WISSENSCHAFT

Im DSZ – Deutsches Stiftungszentrum hat der Stifterverband sein Know-how im Bereich Stiftungen gebündelt. Das DSZ – Deutsches Stiftungszentrum berät und betreut mehr als 570 gemeinnützige und mildtätige Stiftungen mit einem Vermögen von mehr als 2,5 Mrd. EUR. Den Stiftungen stehen jährlich insgesamt rund 130 Mio. EUR für Wissenschaft und Bildung, Kunst und Kultur sowie soziale Zwecke zur Verfügung. Das DSZ berät und betreut von der Idee zur Stiftung bis hin zur Umsetzung des Förderprogramms.

### DSZ – DEUTSCHES STIFTUNGSZENTRUM IM STIFTERVERBAND FÜR DIE DEUTSCHE WISSENSCHAFT

Barkhovenallee 1 | 45239 Essen  
www.deutsches-stiftungszentrum.de

**KONTAKT** Nicole Germeroth  
Leitung Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit | T (0201) 840 12 04  
nicole.germeroth@stifterverband.de

## EINSTEIN STIFTUNG BERLIN

Die Einstein Stiftung wurde 2009 von der Stadt Berlin gegründet. Sie verfolgt das Ziel, Wissenschaft und Forschung auf höchstem Niveau in Berlin zu fördern und damit die weltweite Sichtbarkeit der Stadt als Wissenschaftsstandort zu stärken.

**EINSTEIN STIFTUNG BERLIN**  
Jägerstraße 22/23 | 10117 Berlin  
www.einsteinfoundation.de  
**KONTAKT** Christian Martin  
T (030) 20 37 02 28  
cm@einsteinfoundation.de

## ERICH SALING-STIFTUNG

Die gemeinnützige Stiftung wurde 2008 gegründet, um Wissenschaft und Forschung im Bereich der Prä- und Perinatalen Medizin einschließlich der Erfassung der Historie dieses neuen Fachgebietes zu fördern. Sie unterstützt wissenschaftliche und klinische Arbeiten, deren Präsentation und Verbreitung auf Kongressen und Informationsveranstaltungen sowie auch in wissenschaftlichen Medien und Publikumszeitschriften. Aktuell steht die Förderung von Maßnahmen zur Vermeidung von Frühgeburten durch Beratung und durch das vom Stiftungsgründer entwickelte Selbstvorsorge-Programm für Schwangere im Vordergrund.

**ERICH SALING-STIFTUNG**  
Ulmenallee 18 | 14050 Berlin  
www.saling-stiftung.org  
**KONTAKT** Prof. Dr. Erich Saling  
Stiftungsgründer und Ratsvorsitzender  
T (030) 130 14 83 35  
prof@saling-institut.de

## ERRICHTUNGSSTIFTUNG BAUAKADEMIE

Ziel der Stiftung ist die Wiedererrichtung des von K.F. Schinkel erbauten Gebäudes der Bauakademie in seiner ursprünglichen äußeren Gestalt am ehemaligen Standort im Zentrum Berlins. Das Gebäude soll vom Schinkelforum, einem internationalen Innovations-, Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Konferenzzentrum, genutzt werden. Ferner soll die neue Institution Bauakademie analog zu ihrer Entstehungszeit die Ideen von Schinkel und Beuth in den interdisziplinären und gestaltungsrelevanten Gebieten des Planens, Bauens und Betreibens von baulichen Anlagen fortentwickeln.

### ERRICHTUNGSSTIFTUNG BAUAKADEMIE

Glienicker Straße 36 | 14109 Berlin  
www.schinkelsche-bauakademie.de  
**KONTAKT** Wolfgang Schoele  
Vorstandsmitglied der  
Errichtungsstiftung Bauakademie  
T (030) 805 54 63  
kf-schinkel@itskom.net

← SIEHE S 062

## EUROPÄISCHE STIFTUNG FÜR ALLERGIEFORSCHUNG (ECARF)

ECARF setzt sich dafür ein, dass Allergiker ein besseres und einfacheres Leben haben als bisher. Dazu muss sich die Wahrnehmung und Bewertung dieser Krankheit durch die Gesellschaft ändern. Dann wird Allergikern ein breites Angebot an hervorragenden Therapien zur Verfügung stehen. Jeder wird zudem ein Grundwissen über Allergien besitzen und den Umgang mit ihnen im Alltag gelernt haben. Das bedeutet für uns Lebensqualität trotz Allergie.

### EUROPÄISCHE STIFTUNG FÜR ALLERGIEFORSCHUNG (ECARF)

Europäische Stiftung für  
Allergieforschung | Charitéplatz 1  
10117 Berlin  
www.ecarf.org  
**KONTAKT** Matthias Colli  
T (030) 857 48 94 05  
matthias.colli@ecarf.org

← SIEHE S 011 | 034 | 037

## EVANGELISCHES JOHANNESSTIFT

Das Evangelische Johannesstift zählt zu den ältesten diakonischen Einrichtungen in Berlin. Die Stiftung wurde am 25. April 1858 von Johann Hinrich Wichern gegründet mit dem damals staatlichen Auftrag, Armen, Kranken, Gefangenen und Kindern zu helfen. Hauptsitz der Stiftung ist seit 1910 das 75 Hektar große Gemeinwesen in Berlin-Spandau. Die Stiftung bietet Hilfe und Heimat, Begleitung und Pflege, Beratung und Förderung, und zwar in mehreren Arbeitsfeldern: den Einrichtungen der Altenhilfe und des Wichernkrankenhauses, der Jugendhilfe, der beruflichen Förderung und Ausbildung sowie der Behindertenhilfe.

### EVANGELISCHES JOHANNESSTIFT

Schönwalder Allee 26 | 13587 Berlin  
www.evangelisches-johannesstift.de  
**KONTAKT** Wolfgang Kern  
Geschäftsführer Stiftungsfundraising  
T (030) 33 60 93 73 | wolfgang.kern@  
evangelisches-johannesstift.de

← SIEHE S 035

## FREUDENBERG STIFTUNG

Die Freudenberg Stiftung erprobt mit ihren Praxispartnern in lokalen Modellstandorten wegweisende Förderstrategien in den Aufgabenfeldern Migration und Integration, Jugend zwischen Schule und Beruf sowie demokratische Kultur. Sie investiert in die Verstärkung und Verbreitung übertragbarer Ansätze. Im Mittelpunkt der Praxisvorhaben stehen überwiegend Kinder und Jugendliche. Alle Vorhaben zielen generell auf deren soziale Inklusion. Dabei reagiert die Freudenberg Stiftung auf Innovationslücken staatlichen, vor allem kommunalen Handelns.

### FREUDENBERG STIFTUNG

Freudenbergstraße 2  
69469 Weinheim a.d. Bergstraße  
www.freudenbergstiftung.de  
**KONTAKT** Pia Gerber | Geschäftsführerin  
T (06201) 174 98  
info@freudenbergstiftung.de

## FRIEDRICH AUGUST STÜLER STIFTUNG

Die Friedrich August Stüler Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung, die Architektur für Kinder zugänglich machen möchte. Hierzu werden ehrenamtliche Architekten gesucht und gewonnen, die in und mit Schulen und den Kindern die Erlebbarkeit von Architektur und die Bedeutung für das Wohlbefinden der Bevölkerung und für Kinder vermitteln. Es ist geplant, in einem kostenfreien nutzbaren Gebäude eine Ausstellung zur Architektur zu zeigen. Hierbei wird auf den Architekten Stüler und die Zeitgenossen bis in die heutige Zeit Rücksicht genommen. Das Gebäude wird für pädagogische Projekte mit Kindern genutzt.

### FRIEDRICH AUGUST STÜLER STIFTUNG

Eisenhartstraße 18 | 14469 Potsdam  
www.stueler.de

**KONTAKT** Felix Müller-Stüler  
Vorstandsvorsitzender  
T (0331) 273 14 45 | info@stueler.de

## FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

Als Stiftung der Sozialen Demokratie ist die Friedrich-Ebert-Stiftung den Grundwerten Gerechtigkeit, Freiheit und Solidarität verpflichtet. 617 MitarbeiterInnen engagieren sich an 16 Standorten in Deutschland sowie in mehr als 109 Ländern in den Bereichen Politische Bildung und Beratung, in der Internationalen Zusammenarbeit, der Studienförderung sowie im Archiv der sozialen Demokratie und der Bibliothek. Die Ziele der Stiftung: die Erneuerung der Sozialen Demokratie fördern, die Wirtschafts- und Sozialordnung gerecht gestalten, den Dialog zwischen Gewerkschaften und Politik vertiefen, politische Teilhabe und gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken und Globalisierung sozial gestalten.

### FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

Hiroshimastraße 17 | 10785 Berlin  
www.fes.de

**KONTAKT** Peter Donaiski | Leiter  
Pressestelle Berlin | T (030) 269 35 70 38  
peter.donaiski@fes.de

## FRIEDRICH-NAUMANN-STIFTUNG FÜR DIE FREIHEIT

Die Vermittlung der Freiheitsidee ist eine der Kernaufgaben der Stiftung. Jeder Mensch braucht Freiheit, um seine Fähigkeiten zu entfalten und sich verwirklichen zu können. Diesem Grundsatz widmet sich die Stiftung in der politischen Bildung und der Politikberatung im Ausland. Die Stiftung tritt für den liberalen Rechtsstaat und die Marktwirtschaft ebenso ein wie für die auf freiwilliger Selbstorganisation beruhende Bürgergesellschaft, die auf Freihandel basierende Entwicklungspolitik und für mehr Offenheit gegenüber geistigem und technologischem Fortschritt.

### FRIEDRICH-NAUMANN-STIFTUNG FÜR DIE FREIHEIT

Redaktion der Freiheit  
Karl-Marx-Straße 2 | 14482 Potsdam  
www.freiheit.org

**KONTAKT** Uta Petzold  
T (030) 28 87 78 52  
berlinerrede@freiheit.org

## FUTURZWEI. STIFTUNG ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

Die Entwicklung einer anderen Kultur des Lebens und Wirtschaftens ist keine Frage des Wissens, sondern die Aufgabe vieler, sehr unterschiedlicher und oft sehr erfolgreicher Labore der Zivilgesellschaft. Sie macht es sich zur Aufgabe, solche Labore gesellschaftlich sichtbar und politisch wirksam zu machen, indem sie Geschichten des Gelingens einer anderen Praxis erzählt und in Kooperation mit etablierten Medien in die Zivilgesellschaft kommuniziert. Sie versteht sich als Promotor einer sozialen Bewegung, die gerade entsteht und zeigt, dass Veränderung nicht nur möglich ist, sondern auch Spaß machen und mit Gewinn an Lebensqualität einhergehen kann.

### FUTURZWEI. STIFTUNG ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

Rosenstraße 18 | 10178 Berlin  
www.futurzwei.org

**KONTAKT** Dana Giesecke  
T (030) 780 97 82 90  
mail@futurzwei.org

## — GISELA SDORRA STIFTUNG FÜR NOTLEIDENDE KINDER UND BEHINDERTE

Die Stiftung wurde 1998 gegründet, um überwiegend im Großraum Berlin notleidende Kinder und Menschen mit Behinderung in ihrem Lebensalltag zu unterstützen und zu fördern. Dies geschieht in Form von finanziellen Zuschüssen für Therapien, Therapieeräte und medizinischer Versorgung.

### GISELA SDORRA STIFTUNG FÜR NOTLEIDENDE KINDER UND BEHINDERTE

Salzachstraße 26 | 14129 Berlin

**KONTAKT** Gisela Sdorra  
Stiftungsvorstand | T (030) 80 10 82 92  
G.Sdorra@web.de

← SIEHE S 021 | 024 S 062

## — HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG E. V.

Die grüne politische Stiftung: Die Heinrich-Böll-Stiftung versteht sich als eine reformpolitische Zukunftswerkstatt mit internationalem Netzwerk. Sie steht der Partei Bündnis 90/Die Grünen nahe und fördert die Entwicklung einer demokratischen Zivilgesellschaft im In- und Ausland. Vorrangige Aufgabe ist die politische Bildung u. a. zu den Themen Ökologie, Demokratie, Geschlechterdemokratie. Die Stiftung arbeitet mit 160 Projektpartnern in über 60 Ländern zusammen, unterhält Büros in 29 Ländern und kooperiert mit ihren 16 Landesstiftungen.

### HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG E. V.

Schumannstraße 8 | 10117 Berlin  
www.boell.de

**KONTAKT** Annette Maennel  
Leitung Öffentlichkeitsarbeit  
T (030) 28 53 42 01 | maennel@boell.de

← SIEHE S 014 | 016 S 063

## — HEINZ SIELMANN STIFTUNG

Der Tierfilmer Heinz Sielmann brachte fast 60 Jahre lang die Natur von allen Kontinenten in die Wohnzimmer und schärfte so unser Bewusstsein für die Bedeutung der Umwelt. Die Heinz Sielmann Stiftung führt diese Aufgabe fort. Unter dem Leitsatz »Naturschutz als positive Lebensphilosophie« setzt sie sich mit Leidenschaft dafür ein, eine intakte Natur zu schaffen und dafür zu begeistern. Einige Tätigkeitsschwerpunkte sind der Flächenerwerb großer Gebiete zum Schutz der Natur, die naturnahe Entwicklung von Lebensräumen sowie die Sensibilisierung für die Natur durch Naturerleben und Umweltbildung.

### HEINZ SIELMANN STIFTUNG

Gut Herbigshagen | 37115 Duderstadt  
www.sielmann-stiftung.de

**KONTAKT** Dr. Nicole Schrader  
Projektleitung | T (0160) 90 44 09 23  
n.schrader@sielmann-stiftung.de

← SIEHE S 012

## — HELGA BREUNINGER STIFTUNG GMBH

Helga Breuninger gründete 1980 ihre Bildungsstiftung. Zentrale Themen sind die von ihr mitentwickelte Integrative Lerntherapie als Grundhaltung für inklusives Lernen, die Professionalisierung der Pädagogik vom Lehren zum Lernen und die Prozessbegleitung innovativer Schulprojekte. Im September 2013 eröffnete die Helga Breuninger Stiftung GmbH die Paretz Akademie. Hier entstanden ein Kreativzentrum und Lernraum ist, in dem sich Jugendliche und Erwachsene in Resonanz mit Natur, Gemeinschaft und Geschichte begegnen können.

### HELGA BREUNINGER STIFTUNG GMBH

Bismarckallee 13 | 14193 Berlin  
www.helga-breuninger-stiftung.de

**KONTAKT** Stefanie Harenberg  
Projektassistenz | T (0170) 531 64 34  
stefanie.harenberg@helga-breuninger-stiftung.de

## HELGA UND ALFRED BUCHWALD-STIFTUNG

Die gemeinnützige und wohltätige Stiftung verfolgt drei Stiftungszwecke unter den Oberbegriffen: Kinder in Not, Ärzte für die Dritte Welt, Erforschung von Krankheiten, für die es bis heute keine medizinische Lösung gibt.

### HELGA UND ALFRED BUCHWALD-STIFTUNG

Butenschön und Partner  
Bismarckstraße 33 | 10625 Berlin  
**KONTAKT** Werner Martini  
Vorstandsvorsitzender  
T (0176) 63 79 25 23  
werner-martini@web.de

## HELGA-SAKZEWSKI- STIFTUNG

Die Helga-Sakzewski-Stiftung wurde 2010 durch testamentarische Verfügung errichtet. Sie ist auf dem Gebiet des Tierschutzes tätig und kann hier sowohl Projekte fördern als auch selbst entwickeln. Aufgrund der begrenzten Stiftungsmittel hat sie sich bisher auf Kooperationen konzentriert, die sorgfältig ausgewählt werden und möglichst aus der Region stammen sollten. Aktuell arbeitet die Stiftung erfolgreich mit der Erna-Graff-Stiftung für Tierschutz aus Berlin zusammen. Um sich auf die wesentlichen Dinge konzentrieren zu können, wurde das Stiftungsmanagement der Berliner Sparkasse mit der Verwaltung beauftragt.

### HELGA-SAKZEWSKI-STIFTUNG

c/o Berliner Sparkasse  
Badensche Straße 41 | 10715 Berlin  
**KONTAKT** Markus Wilk  
Stiftungsvorstand | T (030) 86 98 40 68  
markus.wilk@lbb.de

← SIEHE **S 011** | **032**

## HERBERT QUANDT- STIFTUNG

Unter dem Motto »Den Bürger stärken – die Gesellschaft fördern« setzt sich die Herbert Quandt-Stiftung für die Stärkung und Fortentwicklung einer freiheitlichen und solidarischen Gesellschaft ein. Sie greift gesellschaftspolitische Themen in Form von längerfristigen Programmen und Projekten auf, erschließt sie in Kooperation, entwickelt praktikable Lösungsansätze und bringt sie in das Bewusstsein der Öffentlichkeit. Aktuelle Schwerpunkte sind Fragen die Zukunft unserer Bürgergesellschaft sowie der »Dialog der Kulturen«.

### HERBERT QUANDT-STIFTUNG

Dorotheenstraße 35 | 10117 Berlin  
www.herbert-quandt-stiftung.de  
**KONTAKT** Roland Löffler | Leiter  
Repräsentanz Berlin und Themenfeld  
Bürger und Gesellschaft  
T (030) 25 76 79 80 | roland.loeffler@  
herbert-quandt-stiftung.de

← SIEHE **S 029** | **030** | **S 047** | **S 064**

## HERMANN-GMEINER- STIFTUNG DER SOS- KINDERDÖRFER WELTWEIT

Die Hermann-Gmeiner-Stiftung wurde 2001 durch die SOS-Kinderdörfer weltweit gegründet. Sie trägt zur Errichtung und zum Betrieb der SOS-Kinderdorf-Einrichtungen und -Programme bei, die es mittlerweile in 133 Ländern gibt. Dabei ziehen diese größere Kreise: SOS-Kindergärten, -Schulen und -Ausbildungszentren, SOS-Kliniken und -Sozialzentren stehen auch Menschen aus der Umgebung der SOS-Kinderdörfer offen. Insbesondere unterstützt die Hermann-Gmeiner-Stiftung Projekte aus den Bereichen Bildung und Förderung von Müttern, wie z. B. in dem SOS-Familienstärkungsprogramm in Khulna, Bangladesch.

### HERMANN-GMEINER-STIFTUNG DER SOS-KINDERDÖRFER WELTWEIT

Gierkezeile 38 | 10585 Berlin  
www.hermann-gmeiner-stiftung.de  
**KONTAKT** Conquest Sabine  
SOS-Kinderdörfer weltweit, Büro Berlin  
T (030) 345 06 99 70 | hgs@sos-kd.org

← SIEHE S 015

## INITIATIVE BÜRGERSTIFTUNGEN

Die Initiative Bürgerstiftungen (IBS) ist das unabhängige Kompetenzzentrum zum Thema Bürgerstiftungen. Angesiedelt beim Bundesverband Deutscher Stiftungen, informiert und berät sie Bürgerstiftungen, Gründungsinitiativen und Einzelpersonen und wirbt in der Öffentlichkeit für das Modell der Bürgerstiftung. Die Berliner Geschäftsstelle wird unterstützt von Regionalcuratoren aus Bürgerstiftungen in den verschiedenen Bundesländern.

### INITIATIVE BÜRGERSTIFTUNGEN

Haus Deutscher Stiftungen  
Mauerstraße 93 | 10117 Berlin  
www.buergerstiftungen.org

**KONTAKT** Gabriele Fleischer  
Stiftungsmanagerin  
T (030) 89 79 47 90  
gabriele.fleischer@stiftungen.org

## INVITRUST – STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DES STIFTUNGSGEDANKENS

INVITRUST ist eine gemeinnützige Stiftung zur Förderung des Stiftungsgedankens. Sie unterstützt und begleitet in allen Stiftungsangelegenheiten und informiert über die Vorzüge, über eventuelle Nachteile und zu bewältigende Hürden, die eine Stiftungsgründung mit sich bringt. INVITRUST hilft auch beim Aufbau eines Netzwerkes aus Stiftungsgründern und denjenigen, die aus fachlichen oder sonstigen Gründen einfach mehr über das Thema wissen möchten.

### INVITRUST – STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DES STIFTUNGSGEDANKENS

Augsburger Platz 3  
12309 Berlin-Lichtenrade  
www.invitrust.org

**KONTAKT** Gert Behrens  
Stiftungsvorstand | T (030) 76 40 64 67  
gbe@invitrust.org

## JOHANNITER-STIFTUNG

Die Johanniter-Stiftung fördert unmittelbar das Gesundheits- und Wohlfahrtswesen, die Versorgung und Pflege der Kranken, Hilfeleistungen bei Unfällen und Katastrophen, Fürsorgeleistungen für die Jugend, Alter und Siechtum, die Betreuung geistig, seelisch und/oder sozial Schwacher und Bedürftiger. Die Johanniter-Stiftung ist für den Johanniterorden, seine Werke und Einrichtungen mittlerweile zu einer wichtigen Refinanzierungseinrichtung für langfristige und nachhaltige Projekte geworden.

### JOHANNITER-STIFTUNG

Finckensteinallee 111 | 12205 Berlin  
www.johanniter-stiftung.de

**KONTAKT** Stefan A. Beck  
T (030) 23 09 97 02 45  
stiftung@johanniter.de

## KATJA EBSTEIN STIFTUNG

Das Thema Kinder- und Jugendarmut ist längst in Deutschland angekommen. Jedes fünfte Kind in Berlin und Brandenburg lebt in Armut. Die Katja Ebstein Stiftung will nicht anklagen, sondern wachrütteln und eine starke Lobby für Kinder und Jugendliche schaffen. Die Katja Ebstein Stiftung unterstützt Projekte zur Förderung sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher.

### KATJA EBSTEIN STIFTUNG

Gotlandstraße 5 | 10439 Berlin  
www.katja-ebstein-stiftung.de

**KONTAKT** Rainer Güttler  
Vorsitzender des Vorstands  
T (0171) 372 15 61  
r.guettler@katja-ebstein-stiftung.de

## — KOEPIOHANN'SCHE STIFTUNG

Die Koepjohann'sche Stiftung, gegründet 1792 für die »Witwen und Waisen der Spandauer Vorstadt«, unterstützt alleinstehende ältere Frauen aus der Familie des Stifters und aus der Evangelischen Kirchengemeinde Sophien sowie Projekte in Berlin-Mitte, die sich mit der Thematik »Bedürftige Frauen und Kinder« befassen. Eigene Projekte sind: ein Besuchsdienst für pflegebedürftige ältere Menschen, eine Tageseinrichtung für wohnungslose Frauen (»Sophie«), ein Besuchsdienst für Familien mit Säuglingen (»Känguru«) sowie ein offener Treffpunkt in der Großen Hamburger Straße 29 (»Kieztreff Koepjohann«).

### **KOEPIOHANN'SCHE STIFTUNG**

Albrechtstraße 14 e | 10117 Berlin  
www.koepjohann.de

**KONTAKT** Ute Stefan | Büroleitung  
T (030) 282 78 07 | info@koepjohann.de

## — KONRAD-ADENAUER- STIFTUNG

Die Konrad-Adenauer-Stiftung setzt sich national und international durch politische Bildung für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit ein. Sie fördert und bewahrt die freiheitliche Demokratie, die Soziale Marktwirtschaft und die Entwicklung und Festigung des Wertekonsenses – ob als »Thinktank« und Beratungsagentur, als Gastgeberin von Tagungen, Ausstellungen und Kongressen oder Unterstützerin junger Begaber.

### **KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG**

Tiergartenstraße 35 | 10785 Berlin  
www.kas.de

**KONTAKT** Rita Schorpp | Koordinatorin  
für Stiftungsübergreifendes  
Projektmanagement und Besucherdienst  
T (030) 26 99 60 | rita.schorpp@kas.de

## — KÖRBER-STIFTUNG

Die Körber-Stiftung stellt mit ihren operativen Projekten, Netzwerken und Kooperationspartnern derzeit fünf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen in den Fokus: Dialog mit Asien, Umgang mit Geschichte, MINT-Förderung, Potenziale des Alters und Musikvermittlung. 1959 vom Unternehmer und Anstifter Kurt A. Körber ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute von ihren Standorten Hamburg und Berlin aus national und international aktiv.

### **KÖRBER-STIFTUNG**

Kehrwieder 12 | 20457 Hamburg  
www.koerber-stiftung.de

**KONTAKT** Andrea Bayerlein  
Pressereferentin | T (040) 808 19 21 77  
bayerlein@koerber-stiftung.de

## — KREBSSTIFTUNG BERLIN – STIFTUNG DER BERLINER KREBSGESELLSCHAFT

Krebs – kaum eine Diagnose ist so niederschmetternd wie diese. Doch sie ist kein Todesurteil. Die Behandlung vieler Krebserkrankungen hat sich deutlich verbessert. Krebspatienten in Deutschland haben überdurchschnittlich gute Überlebenschancen. Daher ist es mehr denn je wichtig, Patienten bei der Bewältigung ihrer Krankheit und dem Leben danach zu helfen. Dafür steht die Krebsstiftung Berlin ein. Sie wurde 2012 mit dem Ziel gegründet, die Versorgung von krebskranken Kindern und Erwachsenen sowie deren Angehörigen in Berlin zu verbessern.

### **KREBSSTIFTUNG BERLIN – STIFTUNG DER BERLINER KREBSGESELLSCHAFT**

Robert Koch Platz 7 | 10115 Berlin  
www.krebsstiftung-berlin.de

**KONTAKT** Prof. Dr. med. Dr. h. c. Peter  
Schlag | Vorsitzender | T (030) 283 24 00  
info@krebbsstiftung-berlin.de

← SIEHE S 009 | 029

← SIEHE S 045

**KUNSTSTIFTUNG POLL**

Die 1986 als gemeinnützige Gesellschaft gegründete Kunststiftung Poll widmet sich der Förderung und Erforschung figurativer Kunst im 20. Jahrhundert. Sie setzt sich dafür ein, dass bestimmte künstlerische Einzelpositionen des Realismus, unabhängig von Tagesmoden oder Entwicklungen des Marktes, für die Öffentlichkeit zugänglich bleiben, fachkundig betreut werden und wissenschaftliche Aufmerksamkeit erfahren. Hierbei spielt die Kunstsammlung der Stiftung, die seit einigen Jahren nach Bestätigung der zuständigen Landesbehörde Museumseigenschaft besitzt, eine zentrale Rolle.

**KUNSTSTIFTUNG POLL**

Gipsstraße 3 | 10119 Berlin  
www.poll-berlin.de

**KONTAKT** Lothar C. Poll | Gesellschafter und Geschäftsführer | T (030) 284 96 20  
kunst@poll-berlin.de

**MAECENATA STIFTUNG**

Die Maecenata Stiftung ist eine operative Stiftung die zum 1. Oktober 2010 die gesamte Tätigkeit des Vereins Maecenata International und der Maecenata Institut gemeinnützigen GmbH übernommen hat. Sie verwirklicht ihre satzungsgemäßen Zwecke daher im Kern durch zwei Hauptprogramme: Erstens durch internationalen Spendentransfer (bisher Maecenata International) und zweitens durch die Trägerschaft des Maecenata Instituts für Philanthropie und Zivilgesellschaft.

**MAECENATA STIFTUNG**

Wilhelmstraße 67 | 10117 Berlin  
www.maecenata.eu

**KONTAKT** Rupert Graf Strachwitz  
Vorstand | T (030) 28 38 79 09  
mi@maecenata.eu

**MART STAM STIFTUNG FÜR KUNST + GESTALTUNG**

Die 2011 gegründete mart stam stiftung für kunst + gestaltung agiert als Bindeglied zwischen der Kunsthochschule Berlin Weißensee und ihren Studierenden, den Absolventinnen und Absolventen sowie der Öffentlichkeit. Der Fokus ihrer Arbeit liegt dabei in der Förderung von Kreativität und Bildung sowohl in materieller als auch in ideeller Hinsicht. Zu den vielfältigen Aktivitäten der Stiftung zählen die jährliche Vergabe von mart stam stipendien (Deutschlandstipendien), atelierstipendien sowie des mart stam preises. Darüber hinaus veranstaltet die Stiftung in Kooperation mit der niederländischen Botschaft die mart stam gespräche, eine Diskussions- und Vortragsreihe.

**MART STAM STIFTUNG FÜR KUNST + GESTALTUNG**

Bühningstraße 20 | 13086 Berlin  
www.mart-stam.de

**KONTAKT** Brigitte Dierker  
T (030) 47 70 52 20  
martstam@kh-berlin.de

**MONTESSORI STIFTUNG BERLIN**

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen, insbesondere durch Einrichtungen, die nach den Grundsätzen der Montessori-Pädagogik arbeiten. Diese Bildungseinrichtungen unterstützen die selbstbestimmte Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu verantwortungs- und selbstbewussten Persönlichkeiten. Die Montessori Stiftung Berlin berät Gründungsinitiativen, vernetzt Akteure und übernimmt Trägerschaften von Schulen und Kinderhäusern.

**MONTESSORI STIFTUNG BERLIN**

Köpenzeile 125 | 12557 Berlin  
www.montessori-stiftung-berlin.de

**KONTAKT** Gabi Dietrich | Vorstand  
T (030) 330 99 90 03  
gabi.dietrich@montessorischule-berlin.de



## — PAUL SCHATZ STIFTUNG – ZUR FÖRDERUNG VON ZUKUNFTSTECHNOLOGIEN

Die Stiftung verwaltet und erschliesst den Nachlass des Erfinders, Künstlers und Ingenieurs Paul Schatz. Die Entdeckung der Umstülpungsmöglichkeit aller platonischen Körper, sowie das daraus entstehende Oloid gehören zu seinen grossen Leistungen. Neben dem historischen Werk geht es der Stiftung darum, Entwicklungen zu fördern, welche dem Anliegen von Paul Schatz Rechnung trägt, eine natur- und menschenwürdige Maschinenbaukunst zu entwickeln. Durch Ausstellungen, Tagungen, Führungen und Seminare bietet sie vielfältige Möglichkeiten an, eine neue Art von Denkprozessen und kreativen Formerleben kennenzulernen.

### PAUL SCHATZ STIFTUNG – ZUR FÖRDERUNG VON ZUKUNFTSTECHNOLOGIEN

Jurastraße 50 | 4053 Basel  
www.paul-schatz.ch

**KONTAKT** Vera Koppehel | Stiftungsrätin/  
Kulturmanagement | T +41 (61) 365 90 30  
vera.koppehel@paul-schatz.ch

## — RADIAL STIFTUNG

Die gemeinnützige Stiftung wurde im Dezember 2006 im Kontext des Radialsystem V als Stiftung bürgerlichen Rechts gegründet. Die Stiftung fördert und initiiert hochwertige künstlerische Produktionen, die sich durch ihren spartenübergreifenden und innovativen Ansatz auszeichnen. Ferner widmet sie sich der Förderung und Realisierung von Bildungsprojekten für Kinder und Erwachsene, mit dem Ziel den Zugang zu kultureller Bildung und Kompetenzbildung durch kreative Prozesse zu aktivieren und weiterzuentwickeln. Darüber hinaus möchte die Radial Stiftung Impulse schaffen zu gesellschaftlicher Verantwortung.

### RADIAL STIFTUNG

Holzmarktstraße 33 | 14169 Berlin  
www.radialstiftung.de

**KONTAKT** Folkert Uhde  
Mitglied des Stiftungsvorstandes  
T (030) 288 78 85 70  
info@radialstiftung.de

## — RICAM HOSPIZ STIFTUNG

Leben und sterben, selbstbestimmt, nicht allein – diesem Wunsch sterbenskranker Menschen gerecht zu werden, dafür setzt sich die Ricam Hospiz Stiftung ein. Hauptziel der Stiftung ist es, die Arbeit des Ricam Hospizes in Berlin-Neukölln langfristig zu sichern. Denn nur ein Teil der umfangreichen Angebote für Patienten und deren Familien wird von den Krankenkassen bezuschusst. Ein großer Teil der Kosten wird durch bürgerschaftliches Engagement, wie ehrenamtliche Mitarbeit und Spenden sowie durch Zustiftungen an die Ricam Hospiz Stiftung, getragen.

### RICAM HOSPIZ STIFTUNG

Delbrückstraße 22 | 12051 Berlin  
www.ricam-hospiz.de

**KONTAKT** Dorothea Becker  
Vorstandsvorsitzende | T (030) 628 88 00  
stiftung@ricam-hospiz.de

## — ROBERT BOSCH STIFTUNG GMBH

Die Robert Bosch Stiftung ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie wurde 1964 gegründet und setzt die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861–1942) fort. Die Stiftung beschäftigt sich vorrangig mit den Themenfeldern Völkerverständigung, Bildung und Gesundheit.

### ROBERT BOSCH STIFTUNG GMBH

Heidehofstraße 31 | 70184 Stuttgart  
www.bosch-stiftung.de

**KONTAKT** Verena Heinzl  
Projektleiterin | T (030) 220 02 53 26  
verena.heinzl@bosch-stiftung.de

← SIEHE S 040

## SACHVERSTÄNDIGENRAT DEUTSCHER STIFTUNGEN FÜR INTEGRATION UND MIGRATION (SVR)

Der SVR ist ein unabhängiges, wissenschaftliches Gremium, das zu integrations- und migrationspolitischen Themen Stellung bezieht. Der Forschungsbereich beim SVR führt eigenständige, anwendungsorientierte Forschungsprojekte durch. Die projektbasierten Studien widmen sich neu auftretenden Entwicklungen und Fragestellungen. Ein Schwerpunkt der Forschungsvorhaben liegt auf dem Themenfeld Bildung. Der SVR-Forschungsbereich ergänzt die Arbeit des Sachverständigenrats. Die Grundfinanzierung wird von der Stiftung Mercator getragen.

### SACHVERSTÄNDIGERAT DEUTSCHER STIFTUNGEN FÜR INTEGRATION UND MIGRATION (SVR)

Neue Promenade 6 | 10178 Berlin  
www.svr-migration.de  
**KONTAKT** Rolf-Dieter Schnelle  
Geschäftsführer SVR GmbH  
T (030) 28 88 65 90  
info@svr-migration.de

← SIEHE S 041

## SARAH WIENER STIFTUNG

Die Stiftung hat allein in Berlin an über 80 Schulen und KiTas Lehrer, Erzieher und andere Pädagogen befähigt, eigenständig Kochkurse an ihren Einrichtungen durchzuführen. Kinder lernen in den wöchentlichen Koch- und Ernährungskursen, wie man mit Spaß und Genuss gesunde Gerichte selbst zubereitet und wie Lebensmittel erzeugt werden. Ergänzt wird das Angebot durch Besuche bei Öko-Bauernhöfen und Urban Gardening-Projekten.

### SARAH WIENER STIFTUNG

Wöhlerstraße 12 – 13 | 10115 Berlin  
www.sarah-wiener-stiftung.org  
**KONTAKT** Daniel Mouratidis  
Geschäftsführer | T (030) 707 18 02 38  
mouratidis@sw-stiftung.de

← SIEHE S 023 S 048

## SCHERING STIFTUNG

Die Schering Stiftung dient der Förderung von Wissenschaft und Kultur mit Fokus auf den Naturwissenschaften sowie der zeitgenössischen bildenden und darstellenden Kunst. Die Stiftung fördert darüber hinaus die wissenschaftliche und kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen sowie den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Einen wichtigen Schwerpunkt bildet die Förderung von Projekten in Grenzbereichen, insbesondere an der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft.

### SCHERING STIFTUNG

Unter den Linden 32 – 34 | 10117 Berlin  
www.scheringstiftung.de  
**KONTAKT** Isabelle Geisthardt  
Pressereferentin | T (030) 20 62 29 30  
geisthardt@scheringstiftung.de

## SCHWARZKOPF-STIFTUNG JUNGES EUROPA

Die überparteiliche Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa wurde 1971 von Pauline Schwarzkopf in Hamburg gegründet. Stiftungszweck ist die Förderung der Entwicklung junger Menschen zu politisch bewussten und verantwortungsbereiten Persönlichkeiten mit dem Ziel der Stärkung des europäischen Gedankens und der gesamteuropäischen Völkerverständigung. Ein weiteres Stiftungsziel ist der Kampf gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus und die Stärkung der demokratischen Zivilgesellschaft.

### SCHWARZKOPF-STIFTUNG JUNGES EUROPA

Sophienstraße 28 / 29 | 10178 Berlin  
www.schwarzkopf-stiftung.de  
**KONTAKT** Anne Rolvering  
Geschäftsführerin | T (030) 28 09 51 49  
a.rolvering@schwarzkopf-stiftung.de

## SINN-STIFTUNG

Die Sinn-Stiftung will zu einer gemeinschaftlichen, zukunftstauglichen Kultur anstiften, in der Einzelne im Miteinander ihre Potenziale entdecken und entfalten können. Deshalb initiieren und fördern wir reale Orte gelebter Zukunft, die Frei-Räume für eine enkeltaugliche Entwicklung schaffen und helfen, den eigenen LebensLernWeg zu finden. Wir begleiten Orte und Menschen, die Botschafter von authentisch erfahrbarer Potenzialentfaltung und Nachhaltigkeit sind. Unsere LebensLernOrte befinden sich in der Natur, in Dörfern und Städten. Von dort aus versuchen wir, neue Impulse in unsere Gesellschaft zu senden. Unterschiedlichste Programme an den einzelnen LebensLernOrten unterstützen diese Entwicklungen.

### SINN-STIFTUNG

Kirchstraße 21 | 82444 Schlehdorf  
www.sinn-stiftung.eu

**KONTAKT** Christian Rauschenfels  
Vorstand | T (0151) 23 53 41 01  
rauschenfels@sinn-stiftung.eu

## SOS-KINDERDORF-STIFTUNG

Die SOS-Kinderdorf-Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts. 2003 vom SOS-Kinderdorf e. V. gegründet, ist ihr Ziel, die SOS-Kinderdorf-Arbeit im In- und Ausland zu unterstützen. Die Mittel des Stiftungskapitals kommen damit jährlich den benachteiligten Kindern und Jugendlichen sowie Menschen mit Behinderungen, die in den SOS-Kinderdorf-Einrichtungen betreut werden, zugute. Derzeit fördern über 600 Zustifter und 55 Treuhandstiftungen, die unter dem Dach der SOS-Kinderdorf-Stiftung gegründet wurden, nachhaltig die Projekte von SOS-Kinderdorf.

### SOS-KINDERDORF-STIFTUNG

Renatastraße 77 | 80639 München  
www.sos-kinderdorf-stiftung.de

**KONTAKT** Petra Träg | Geschäftsführung  
SOS-Kinderdorf-Stiftung  
T (089) 12 60 61 09  
stiftung@sos-kinderdorf.de

## SOZIALSTIFTUNG KÖPENICK

In der Sozialstiftung Köpenick leben und arbeiten Menschen im höheren Lebensalter und Menschen mit Behinderung. Das Recht auf Geborgenheit, Verständnis und Akzeptanz hat jeder, unabhängig von Religion und Weltanschauung. Einbinden statt einengen, vermitteln und nicht besser wissen, einfach anerkennen, auch wenn es hin und wieder schwer fällt, ist eine Aufgabe für alle Beteiligten. In der Sozialstiftung Köpenick sind die Bemühungen darum eine gesuchte Herausforderung.

### SOZIALSTIFTUNG KÖPENICK

Werlesestraße 37 – 39 a | 12587 Berlin  
www.sozialstiftung-koepenick.de

**KONTAKT** Gabi Schöttler  
Projektentwicklung / Öffentlichkeitsarbeit  
T (0176) 39 26 30 03  
G.Schoettler@sozialstiftung-koepenick.de

## STIFTUNG »ERINNERUNG, VERANTWORTUNG UND ZUKUNFT«

In Erinnerung an die Opfer nationalsozialistischen Unrechts setzt sich die Stiftung EVZ für die Stärkung der Menschenrechte und für Völkerverständnis ein. Die Stiftung EVZ fördert internationale Projekte in den Bereichen Auseinandersetzung mit der Geschichte, Handeln für Menschenrechte und Engagement für Opfer des Nationalsozialismus.

### STIFTUNG »ERINNERUNG, VERANTWORTUNG UND ZUKUNFT«

Lindenstraße 20 – 25 | 10969 Berlin  
www.stiftung-evz.de

**KONTAKT** Sellner Veronika  
Veranstaltungsmanagement  
T (030) 25 92 97 49  
sellner@stiftung-evz.de

← SIEHE S 067

## STIFTUNG ALBERT-SCHWEITZER-KINDERDORF BERLIN

Die Stiftung Albert-Schweitzer-Kinderdorf Berlin setzt sich für benachteiligte Kinder und Jugendliche ein, die nicht in ihren Familien leben können. Seit 2005 fördert und sichert sie die soziale Arbeit des Albert-Schweitzer-Kinderdorf Berlin e. V. Damit gibt sie den in den Kinderdörfern betreuten Kindern und Jugendlichen die Chance, sich individuell bestmöglich zu entwickeln und ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Darüber hinaus werden Familien durch gezielte Bildungsangebote in den Familienzentren des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes in ihren Erziehungsaufgaben gestärkt und unterstützt.

### STIFTUNG ALBERT-SCHWEITZER-KINDERDORF BERLIN

Weiter Blick 46 | 14089 Berlin  
www.stiftung-kinderdorf-berlin.de

**KONTAKT** Thomas Grahn  
Stiftungsverwaltung  
T (030) 36 28 56 64  
stiftung@kinderdorf-berlin.de

← SIEHE S 015

## STIFTUNG BARRIEREFREI KOMMUNIZIEREN!

Zweck der Stiftung ist die Förderung von barrierefreier Kommunikation für behinderte oder von Behinderung bedrohter Menschen – unabhängig davon, ob ihre Behinderung altersbedingt, angeboren, durch Unfall oder Krankheit begründet ist. Barrierefreie Kommunikation im Sinne der Stiftungssatzung ist die selbstbestimmte und chancengleiche Teilhabe von behinderten Menschen bei der Nutzung von Computern und Internet sowie deren Anwendungen. Dies schließt sämtliche weitere Informations- und Kommunikationstechnologien mit ein.

### STIFTUNG BARRIEREFREI KOMMUNIZIEREN!

Wilhelmstraße 52 | 10117 Berlin  
www.stiftung-barrierefrei-kommunizieren.de

**KONTAKT** Edeltraut Hanfland  
Stellvertretende Vorstandsvorsitzende  
T (030) 979 91 32 39 | info@stiftung-barrierefrei-kommunizieren.de

← SIEHE S 017 S 067 068

## STIFTUNG BERLINER LEBEN

Die gemeinnützige Stiftung engagiert sich für Kunst und Kultur, für den Sport, für Kinder und Jugendliche, Senioren und Menschen in Not. Damit die Berliner einfach gut zusammenleben. Die Projekte sollen Impulse für das Berliner Leben geben und die Berliner mit ihrer Stadt verbinden. Die Herausforderungen von nachhaltiger Bildung, die Chancengleichheit im multikulturellen Berlin, eine immer älter werdende Gesellschaft, Kunst und Kultur für alle – dies sind nur einige Themen, die dabei in den Fokus genommen werden.

### STIFTUNG BERLINER LEBEN

Bottroper Weg 2 | 13507 Berlin  
www.stiftung-berliner-leben.de

**KONTAKT** Susanne Wendt  
T (030) 47 08 24 11  
s.wendt@gewobag.de

← SIEHE S 039 | 043

## STIFTUNG BILDUNG

Die Stiftung Bildung steht für die größte Basisorganisation des zivilgesellschaftlichen Engagements im Bildungsbereich an Schulen und Kindergärten bundesweit. Beste Bildung für Kinder und Jugendliche, dafür steht das Engagement der Stiftung Bildung und der Fördervereine. Wir handeln unabhängig und in eigener Verantwortung. Die Stiftung wirkt direkt an der Basis, stärkt die Handelnden, fördert Vielfalt und lässt Ideen vor Ort Wirklichkeit werden.

### STIFTUNG BILDUNG

Am Festungsgraben 1 10117 Berlin  
www.stiftungbildung.com

**KONTAKT** Katja Hintze  
Vorstandsvorsitzende  
T (030) 84 41 80 03  
katja.hintze@stiftungbildung.com

## STIFTUNG BRANDBURGER TOR

Die Stiftung Brandenburger Tor verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke in den Bereichen Bildung und Erziehung, Kultur und Wissenschaft und Forschung. Sie ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts. Die Stiftung Brandenburger Tor versteht sich als operativ arbeitende Stiftung; sie initiiert und konzipiert ihre Förderprojekte eigenverantwortlich und begleitet diese bis hin zur praktischen Umsetzung. Sie verfügt über keine Programme zur Förderung von Fremdprojekten, ist aber offen für Anfragen. Kooperationen mit anderen Projektträgern sind möglich.

### STIFTUNG BRANDBURGER TOR DER LANDESBANK BERLIN HOLDING AG

Max Liebermann Haus | Pariser Platz 7  
10117 Berlin  
www.stiftungbrandenburgertor.de  
**KONTAKT** Janet Alvarado | Leiterin des  
Stiftungsbüros, Vorstandsreferentin  
T (030) 22 63 30 16 | janet.alvarado@  
stiftungbrandenburgertor.de

## STIFTUNG BÜRGERMUT

Mit den Projekten Weltbeweger, open-Transfer und dem Enter Magazin fördert die Stiftung den digitalen und realen Erfahrungsaustausch und die Vernetzung von engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Die Stiftung Bürgermut will dabei helfen, soziale Innovationen und ehrenamtliche Projekte bekannter zu machen, sie beim Wachstum zu unterstützen und damit ein Stück dazu beizutragen, aktuelle gesellschaftliche Probleme zu lösen.

### STIFTUNG BÜRGERMUT

Eingang über Hof/Am Nussbaum  
Propststraße 1 | 10178 Berlin  
www.buergermut.de  
**KONTAKT** Katarina Peranic  
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied  
T (030) 30 88 16 66 | info@buergermut.de

## STIFTUNG CHARITÉ

Die Stiftung Charité wurde im Jahr 2005 von der Unternehmerin Johanna Quandt mit dem Auftrag gegründet, die Innovationskraft und Exzellenz der traditionsreichen Berliner Universitätsmedizin als Impulsgeberin zu unterstützen und mit der Charité partnerschaftlich zusammenzuarbeiten.

### STIFTUNG CHARITÉ

Charitéplatz 1 | 10117 Berlin  
www.stiftung-charite.de  
www.charite-summit.de  
**KONTAKT** Annika Weschler  
T (030) 450 57 05 76  
weschler@stiftung-charite.de

## STIFTUNG DEUTSCHE KINDER-, JUGEND- UND ELTERNTELEFONE

Die Förderstiftung leistet seit nunmehr zehn Jahren einen wichtigen Beitrag zur dauerhaften Sicherung der Kinder-, Jugend- und Elterntelefone in Deutschland. Mehr als 3.000 ehrenamtliche BeraterInnen hören zu, trösten und suchen nach Perspektiven in manchmal ausweglos erscheinenden Situationen. Die Hilfe am Telefon ist kostenlos, anonym, bundesweit und überkonfessionell. Die Stiftung hilft, die Qualität der Beratung zu verbessern und steht beim Ausbau des Beratungsnetzes zur Seite. Im Jubiläumsjahr verleiht die Stiftung vier Ehrenamtspreise »Ein Ohr für Kinder« für nachhaltige, engagierte Beratung am Telefon.

### STIFTUNG DEUTSCHE KINDER-, JUGEND- UND ELTERNTELEFONE

Stiftungsoffice | Unter den Linden 10  
10117 Berlin | www.stiftung-dkje.de  
**KONTAKT** Joachim Heger  
T (030) 220 07 59 47 | info@stiftung-dkje.de

← SIEHE S 013

## STIFTUNG DEUTSCHER POLLENINFORMATIONSDIENST

Die Stiftung Deutscher Polleninformationsdienst misst in Deutschland seit 30 Jahren die Art und Menge der in der Luft fliegenden Pollen, die bei rund 18 Millionen Deutschen zu Heuschnupfen, Pollenasthma und dem Oralen Allergie-Syndrom (Unverträglichkeit von Obst und Gemüse) führen. Diese Messungen sind die Grundlage für die Pollenflugvorhersage.

### STIFTUNG DEUTSCHER POLLENINFORMATIONSDIENST

Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie Charité Mitte  
Luisenstraße 2 | 10117 Berlin  
www.pollenstiftung.de  
**KONTAKT** Christiane Kehl  
Referentin der Stiftung  
T (030) 450 51 80 06  
christiane.kehl@charite.de

← SIEHE S 018 | S 069 | 070

## STIFTUNG DRAGONDREAMS

Die Stiftung dragondreams ist eine von OASE Berlin e. V. treuhänderisch verwaltete Stiftung. Sie wurde 2006 gegründet und unterstützt sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in Berlin. So hilft sie Einrichtungen und Projekten aus dem Kinder- und Jugendbereich mit Beratung bei Projektvorhaben, mit praktischer Unterstützung und Vernetzung sowie mit finanzieller Förderung von Kleinprojekten. Die Stiftung dragondreams ist zugleich eine operative Stiftung, die ihre Zwecke auch mit mehreren eigenen Projekten realisiert.

### STIFTUNG DRAGONDREAMS

Hilfen für Kinder- und Jugendprojekte  
Schönfließer Straße 7 | InterKULTURELles  
Haus Pankow | 10439 Berlin  
www.dragondreams.de  
**KONTAKT** Thorsten Falkenberg  
Stiftungsgründer | T (030) 300 24 40 70  
kontakt@dragondreams.de

← SIEHE S 070

## STIFTUNG ELEMENTE DER BEGEISTERUNG

Die 2008 in Leipzig gegründete gemeinnützige Stiftung für interkulturelle Zusammenarbeit ist die erste und wohl nach wie vor einzige nur von Studierenden errichtete rechtsfähige Stiftung Deutschlands. Das Team ist zwischen 18 und 36 Jahren alt. Junge Menschen organisieren Bildung mit Begeisterung für Vertreter aller Generationen. Im von ihr initiierten Kreis Junge Menschen und Stiftungen begegnen sich in Stiftungsarbeit interessierte und engagierte junge Menschen aus allen Bundesländern. Mit frischen Ideen und neuen Perspektiven entwickelt sich hier das Stiftungswesen von morgen.

### STIFTUNG ELEMENTE DER BEGEISTERUNG

Tschaikowskistraße 23 | 04105 Leipzig  
www.edb-stiftung.de  
**KONTAKT** Anna Punke-Dresen  
Referentin Kreis Junge Menschen und  
Stiftungen | T (0341) 974 94 83  
punke@edb-stiftung.de

← SIEHE S 071

## STIFTUNG FAIRCHANCE

Die Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, Kindern und Jugendlichen bessere Perspektiven und Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Das stiftungseigene preisgekrönte Bildungsprojekt MITsprache setzt auf Sprachförderung und läuft seit 2011 an Grundschulen und Kindertagesstätten in Berlin-Gesundbrunnen. MITsprache soll in Zukunft kontinuierlich auf weitere Bildungseinrichtungen ausgeweitet werden. Die Stiftung Fairchance unterstützt zudem Projekte zur Integrations- und Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund sowie für Kinder aus sozial benachteiligten Schichten.

### STIFTUNG FAIRCHANCE

Projektbüro | Grüntaler Straße 7  
13357 Berlin  
www.stiftung-fairchance.org  
**KONTAKT** Anna-Maria Bodmer  
Geschäftsführerin | T (030) 49 98 81 10  
anna.bodmer@stiftung-fairchance.org

## STIFTUNG FÜR MENSCH UND UMWELT

Die Stiftung für Mensch und Umwelt ist eine treuhänderisch geführte und operativ tätige Stiftung mit Sitz in Berlin. Die Stiftung fördert eine verantwortungsvolle Mensch-Umwelt-Beziehung, vernetzt unterschiedlichste Akteure im Bereich nachhaltige Entwicklung, ermöglicht neue Allianzen und Konstellationen der Zusammenarbeit. Sie berät und begleitet Interessierte und Partner zugunsten einer offenen und lösungsorientierten Kommunikation im Rahmen ihrer Aktivitäten. Ihre Schwerpunkte sind nachhaltiger Konsum, Erhaltung der biologischen Vielfalt und lösungsorientierte Kommunikation und Vernetzung.

### STIFTUNG FÜR MENSCH UND UMWELT

Hermannstraße 29 | 14163 Berlin  
www.stiftung-mensch-umwelt.de

**KONTAKT** Cornelis Hemmer

T (030) 394 06 43 20

hemmer@stiftung-mensch-umwelt.de

## STIFTUNG GARNISONKIRCHE POTSDAM

Zweck und Ziel der Stiftung Garnisonkirche Potsdam ist der Wiederaufbau der Potsdamer Garnisonkirche. Die wieder gewonnene Garnisonkirche soll zukünftig als offene Stadtkirche, als Lernort der Geschichte und als Schule des Gewissens genutzt werden.

### STIFTUNG GARNISONKIRCHE POTSDAM

Gutenbergstraße 71/72 | 14467 Potsdam  
www.garnisonkirche-potsdam.de

**KONTAKT** Friederike Schuppan

Referentin für Presse- und

Öffentlichkeitsarbeit

T (0331) 505 81 68

presse@garnisonkirche-potsdam.de

## STIFTUNG GUTE-TAT.DE

Die Stiftung GuteTat.de betreibt eine bundesweite Internetplattform rund um das Thema bürgerschaftliches Engagement. Unter dem Motto »Jeder kann helfen« werden auf verschiedene Weise hilfsbereite BürgerInnen und Unternehmen mit sozialen, gemeinnützigen Organisationen zusammen gebracht. Tätigkeitsschwerpunkte der Stiftung sind die Vermittlung von Ehrenamtlichen im Rahmen der Initiative »Heute ein Engel«, die Organisation von Ehrenamtstagen und des jährlichen Gute Tat Marktplatzes für Unternehmen sowie die Beratung von sozialen Organisationen.

### STIFTUNG GUTE-TAT.DE

Zinnowitzer Straße 1 | 10115 Berlin  
www.gute-tat.de

**KONTAKT** Ines Brüggemann

Koordinatorin Öffentlichkeitsarbeit

T (030) 39 08 82 25

i.brueggemann@gute-tat.de

## STIFTUNG KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNISKIRCHE

Die Stiftung »Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche« ist als Erbbauberechtigte des Grundstücks auf dem Breitscheidplatz Eigentümerin der alten und neuen Kirchenbauten. Die Stiftung verfolgt verschiedene Zwecke: Erhaltung der Kirchenbauten, Förderung der Kirchenmusik und Förderung der Seelsorge in der Evangelischen Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirchengemeinde. Die Arbeit der Stiftung wird fast ausschließlich durch Spenden finanziert.

### STIFTUNG KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNISKIRCHE

Lietzenburger Straße 39 | 10789 Berlin  
www.stiftung-gedaechtniskirche.de

**KONTAKT** Pfarrer Martin Germer

T (030) 30 36 28 68

germer@gedaechtniskirche-berlin.de

← SIEHE S 013 | 031 | 035 | 039  
S 049 S 072

## STIFTUNG KUNSTFORUM DER BERLINER VOLKSBANK

Die Förderung von Kunst und Kultur in der Region Berlin-Brandenburg ist das Hauptziel der seit 2007 bestehenden gemeinnützigen Stiftung. Dazu gehören insbesondere Ausstellungen der Bildenden Kunst im bankeigenen Kunstforum der Berliner Volksbank und die Betreuung der rund 1.400 Werke umfassenden Kunstsammlung der Berliner Volksbank. Darüber hinaus vermittelt die »Werkstatt für Kreative« ein für Kinder und Jugendliche zugeschnittenes pädagogisches Programm, das die kreative Begegnung mit der Kunst fördert.

### STIFTUNG KUNSTFORUM DER BERLINER VOLKSBANK

Budapester Straße 35 | 10787 Berlin  
www.kunstforum-berliner-volksbank.de  
**KONTAKT** Ines Zinsch  
Geschäftsführerin | T (030) 30 63 15 00  
ines.zinsch@kunstforum-berliner-  
volksbank.de

## STIFTUNG MERCATOR

Die Stiftung Mercator ist eine der großen privaten Stiftungen in Deutschland. Sie verfolgt klar definierte reformerische Ziele in ihren Themenclustern Integration, Klimawandel und Kulturelle Bildung, die sie mit einer Kombination aus gesellschaftspolitischer Themenanwaltschaft im Sinne von »advocacy« und praktischer Arbeit erreichen will. In ihren Kompetenzzentren Wissenschaft, Bildung und Internationale Verständigung ist die Stiftung Mercator sowohl operativ als auch fördernd tätig. Eine unternehmerische, professionelle und internationale Haltung bestimmt dabei ihre Arbeit.

### STIFTUNG MERCATOR

ProjektZentrum Berlin  
Neue Promenade 6 | 10178 Berlin  
www.stiftung-mercator.de  
**KONTAKT** Katharina Hatesohl  
Persönliche Referentin des Leiters  
T (030) 200 74 57 58  
katharina.hatesohl@stiftung-mercator.de

## STIFTUNG MUSEUMSHAFEN BERLIN

Der Berliner Museumshafen liegt zwischen der Oberbaumbrücke und der Elsenbrücke gegenüber dem Osthafen an einer der breitesten Stellen der Spree innerhalb Berlins. Ziel des Konzepts ist es, nicht nur Traditionsbooten und Schiffen ein dauerhaftes Zuhause zu geben, sondern den Osthafensteg als Zeitzeuge der deutsch-deutschen Teilungsgeschichte über eine Ausstellungsplattform und einen Anleger für die Fahrgastschiffahrt in das Gesamtvorhaben zu integrieren.

### STIFTUNG MUSEUMSHAFEN BERLIN

Bamberger Straße 58 | 10777 Berlin  
**KONTAKT** Manfred Pflichtsch  
Vorstandsmitglied | T (0172) 307 63 11  
pflichtsch@hhberlin.de

← SIEHE S 041 | 042 S 073

## STIFTUNG NATURSCHUTZ BERLIN

Berlin ist Hauptstadt, Millionenstadt und Verkehrsknotenpunkt – zugleich aber auch die grünste Metropole Europas. 161 Quadratkilometer innerstädtischer Wald, ein ausgedehntes Wassernetz, großflächige Parks und unzählige Naturrefugien, wie Friedhöfe und verwilderte Brachen, holen Natur in die hektische Stadt und machen sie lebenswerter. Für die Erhaltung dieser so wichtigen Lebensräume von Tieren und Pflanzen setzt sich die Stiftung Naturschutz Berlin ein. Sie fördert finanziell und ideell Projekte für den Natur- und Umweltschutz und führt eigene Projekte durch.

### STIFTUNG NATURSCHUTZ BERLIN

Potsdamer Straße 68 | 10785 Berlin  
www.stiftung-naturschutz.de  
**KONTAKT** Holger Wonneberg  
Geschäftsführer | T (030) 26 39 40  
holger.wonneberg@stiftung-naturschutz.de



## STIFTUNG NATURSCHUTZFONDS BRANDENBURG

Brandenburgs Natur, seine Pflanzen- und Tierwelt sind ebenso außergewöhnlich wie mannigfaltig und ein wichtiger Garant für Ruhe und Erholung, für die Lebensqualität der Menschen. Um diese einmaligen Landschaften zu bewahren, hat das Land Brandenburg Mitte der neunziger Jahre die Stiftung NaturschutzFonds errichtet. Seitdem setzt sich die Stiftung mit ihrer Arbeit dafür ein, die Natur zwischen Uckermark und Lausitz, Oder und Elbe zu erhalten und zu entwickeln – für die heute lebende und alle folgenden Generationen.

### STIFTUNG NATURSCHUTZFONDS BRANDENBURG

Heinrich-Mann-Allee 18 / 19  
14473 Potsdam  
www.naturschutzfonds.de

**KONTAKT** Dr. Bernhard Schmidt-Ruhe  
Geschäftsführer  
T (0331) 97 16 48 72 | bernhard.schmidt-  
ruhe@naturschutzfonds.de

## STIFTUNG OLBRICHT

Die Stiftung Olbricht wurde gegründet mit dem Ziel, zeitgenössische Kunst, KünstlerInnen sowie KuratorInnen zu fördern und das öffentliche Interesse insbesondere von Kindern und Jugendlichen an Kunst zu wecken. In diesem Sinne ermöglicht die Stiftung im Ausstellungshaus me Collectors Room Berlin ein abwechslungsreiches Programm: eine permanent installierte Wunderkammer, wechselnde Ausstellungen aus Teilen der Olbricht Collection und anderen internationalen Kunstsammlungen, Veranstaltungen, die sich mit den Thematiken der jeweiligen Ausstellungen auseinandersetzen und ein umfassendes Vermittlungsprogramm für Kinder und Jugendliche.

### STIFTUNG OLBRICHT

me Collectors Room | Oefte 6  
45219 Essen |  
www.stiftung-olbricht.com

**KONTAKT** Julia Rust | Direktorin  
T (02054) 86 00 85 10  
info@stiftung-olbricht.com

## STIFTUNG PARITÄT BERLIN

Die Stiftung Parität Berlin wurde 2005 gegründet. Ihr Zweck ist die Förderung des Wohlfahrtswesens. Förderschwerpunkte sind: die Einbindung Ehrenamtlicher in die soziale Arbeit, das Programm KinderZukunft mit Stipendien und Gutscheinen zur Talentförderung armer Kinder, Projektförderung Paritätischer Mitglieder und Projekte aus zweckgebundenen Spenden.

### STIFTUNG PARITÄT BERLIN

c/o Paritätischer Wohlfahrtsverband  
Berlin | Brandenburgische Straße 80  
10713 Berlin  
www.paritaet-berlin.de

**KONTAKT** Miguel-Pascal Schaar  
Leiter Verbandskommunikation  
T (030) 86 00 11 07  
presse@paritaet-berlin.de

## STIFTUNG OSKAR-HELENE-HEIM

Über 100 Jahre war die Klinik »Oskar-Helene-Heim« in Berlin der Begriff für erstklassige Orthopädie auf universitärem Niveau. Die Stiftung ist 2000 mit dem Behringkrankenhaus und der Lungenklinik Heckeshorn als »Zentralklinik Emil von Behring« fusioniert worden. 2004 hat die Stiftung dieses Klinikum in eine GmbH ausgegründet, die HELIOS Kliniken GmbH mehrheitlich beteiligt, die operative Klinikätigkeit eingestellt und sich auf die Förderung medizinischer Wissenschaft und Forschung konzentriert. Die Stiftung finanziert Forschungsprojekte, verleiht Medizinpreise und gewährt Stipendien.

### STIFTUNG OSKAR-HELENE-HEIM

Walterhöferstraße 11 | 14165 Berlin  
www.stiftung-ohh.de

**KONTAKT** Werner Ukas | Geschäftsführer  
T (030) 81 02 11 00  
info@stiftung-ohh.de

← SIEHE S 041

**STIFTUNG PFEFFERWERK**

Anliegen der Stiftung Pfefferwerk ist es, Vielfalt, Chancengleichheit und lokale Entwicklung zu befördern. Sie agiert fördernd und operativ in sechs Stiftungszwecken. Derzeit liegt der Fokus auf beruflicher Bildung und Volksbildung sowie generationsübergreifender Gemeinwesenarbeit, darunter Kinder- und Jugendhilfe sowie Wohlfahrtspflege. Ihre Ressourcen setzt die Stiftung Pfefferwerk schwerpunktmäßig dafür ein, die Schaffung neuer Arbeitsplätze zu unterstützen und mitzuhelfen, die Chancen Benachteiligter auf den Einstieg ins Erwerbsleben zu verbessern. Sie wird nur in Berlin tätig.

**STIFTUNG PFEFFERWERK**

Fehrbelliner Straße 92 | 10119 Berlin  
www.stpw.org

**KONTAKT** Margitta Haertel | Vorstand  
T (030) 67 30 54 54 | info@stpw.org

← SIEHE S 024 S 050 S 075

**STIFTUNG PREUSSISCHE  
SCHLÖSSER UND GÄRTEN  
BERLIN-BRANDENBURG**

Die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg betreut die schönsten Zeugnisse der Kunst-, Kultur- und Architekturgeschichte in Brandenburg-Preußen. Dazu zählen die weltberühmten Schlösser Sanssouci in Potsdam und Charlottenburg in Berlin. Seit dem Jahr 1990 steht das einzigartige Ensemble der Potsdamer Schlösser und Gärten, Glienicke und die Pfaueninsel in Berlin eingeschlossen, auf der Liste der UNESCO-Welterbestätten. Das vielfältige Veranstaltungsprogramm der Stiftung lockt rund ums Jahr Gäste jeden Alters in die Schlösser und Gärten.

**STIFTUNG PREUSSISCHE SCHLÖSSER  
UND GÄRTEN BERLIN-BRANDENBURG**

Allee nach Sanssouci 6  
14471 Potsdam  
www.spsg.de

**KONTAKT** Elvira Kühn  
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit  
T (0331) 969 41 95 | e.kuehn@spsg.de

← SIEHE S 050 | 051

**STIFTUNG PREUSSISCHER  
KULTURBESITZ**

Die Stiftung ist eine weltweit renommierte Kultureinrichtung. Zu ihr gehören Museen, Bibliotheken, Archive und Forschungsinstitute. Ihre Sammlungen dokumentieren die kulturelle Entwicklung der Menschheit. Sie vereint fünf Einrichtungen: die Staatlichen Museen zu Berlin, die Staatsbibliothek zu Berlin, das Geheime Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, das Ibero-Amerikanische Institut und das Staatliche Institut für Musikforschung. Sie ist mit 2.000 MitarbeiternInnen die größte Arbeitgeberin im deutschen Kulturbereich. Der Bund und alle Bundesländer tragen und finanzieren sie gemeinschaftlich. Der Sitz der Stiftung ist Berlin.

**STIFTUNG PREUSSISCHER  
KULTURBESITZ**

Von-der-Heydt-Straße 16 – 18  
10785 Berlin  
www.preussischer-kulturbesitz.de

**KONTAKT** Prof. Dr. Hermann Parzinger  
Präsident | T (030) 266 41 14 01  
info@hv.spk-berlin.de

← SIEHE S 012 | 045

**STIFTUNG SCHÜLER HELFEN  
LEBEN**

Schüler Helfen Leben (SHL) ist Deutschlands größte jugendliche Hilfsorganisation. Sie wurde während der Jugoslawienkriege 1992 von Schülerinnen und Schülern gegründet, die Hilfsgüter in die Krisenregion brachten. Seit 1998 richtet SHL den jährlichen Sozialen Tag aus, an dem rund 100.000 Schülerinnen und Schüler ihr Klassenzimmer gegen einen Job tauschen und ihren Lohn für Jugend- und Bildungsprojekte spenden. Das Besondere: Schülerinnen und Schüler entscheiden selbst, welche Projekte unterstützt werden. 2002 gründete Schüler Helfen Leben e. V. die gleichnamige Stiftung.

**STIFTUNG SCHÜLER HELFEN LEBEN**

Axel-Springer-Straße 40 | 10969 Berlin  
www.stiftung.schueler-helfen-leben.de

**KONTAKT** Felix Lorenzen | Koordinator  
Kommunikation & Partnerschaften  
T (030) 30 83 16 93  
fh@schueler-helfen-leben.de

← SIEHE S 028 | 044 | 045  
S 051 | 052 | S 076

## STIFTUNG ST. MATTHÄUS

Die Stiftung fördert durch eigene Projekte und in Kooperationen das nachhaltige Gespräch der Kirche mit Künstlerinnen und Künstlern. Wenn von Dialog die Rede ist, dann im Sinne einer Suchbewegung, die auf Begegnung aus ist, auf Wahrnehmung des Fremden und des Eigenen im Gegenüber zu Bildwerken der Kunst, der Musik und Literatur.

### STIFTUNG ST. MATTHÄUS

Kulturstiftung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz | Auguststraße 80  
10117 Berlin  
www.stiftung-stmatthaeus.de  
**KONTAKT** Anne-Catherine Jüdes  
Referentin | T (030) 28 39 52 83  
info@stiftung-stmatthaeus.de

← SIEHE S 021 | 026 | 028 | S 052

## STIFTUNG STADTMUSEUM BERLIN

Das Stadtmuseum Berlin ist vier mal in Mitte präsent. Stammhaus ist das Märkische Museum mit der Ausstellung zur Geschichte Berlins. Sie erzählt die Entwicklung von den Spuren der ersten Siedler bis zur Gegenwart. Im Nikolaiviertel befindet sich die Nikolai-kirche – das älteste erhaltene Bauwerk Berlins. Die Ausstellung zeigt die über 800-jährige Geschichte des Gebäudes. Das Knoblauchhaus vis-à-vis präsentiert die Zeit des Biedermeier. Die Tradition der Familie Knoblauch steht im Fokus der Ausstellung. Gegenüber liegt das Ephraim-Palais – das Sonderausstellungshaus des Stadtmuseums Berlin.

### STIFTUNG STADTMUSEUM BERLIN

Landesmuseum für Kultur und Geschichte Berlins | Poststraße 13/14 | 10179 Berlin  
www.stadtmuseum.de  
**KONTAKT** Marcus Geschke | Leitung  
Kommunikation | T (030) 24 00 22 25  
geschke@stadtmuseum.de

← SIEHE S 018

## STIFTUNG TANZ- TRANSITION ZENTRUM DEUTSCHLAND

Die Stiftung TANZ – Transition Zentrum Deutschland fördert und unterstützt Tanzschaffende bei ihren beruflichen Übergangsprozessen. Zudem fördert sie Bildung und Erziehung, Volks- und Berufsbildung sowie Förderung mildtätiger Zwecke im Bereich des künstlerischen Tanzes. Die Stiftung stärkt außerdem die Lobby des Tanzes und fördert seine gesellschaftliche Anerkennung. Ihr Angebot ist kostenlos und für alle Berufstänzer offen, ob festangestellt oder freiberuflich tätig, ob an städtischen Bühnen, an Staatstheatern, beim Musical, Film oder Fernsehen.

### STIFTUNG TANZ – TRANSITION ZENTRUM DEUTSCHLAND

Kollwitzstraße 64 | 10435 Berlin  
www.stiftung-tanz.com  
**KONTAKT** Heike Scharpff | Projektleiterin  
Geschäftsstelle | T (030) 32 66 71 41  
heike.scharpff@stiftung-tanz.com

← SIEHE S 037

## STIFTUNG TELEFONSEELSORGE BERLIN

Gegründet im Jahr 1956 ist die Telefonseelsorge Berlin e.V. die älteste Telefonseelsorge in Deutschland. Die Stiftung Telefonseelsorge Berlin, gegründet 2007, unterstützt die Seelsorge-Stelle und hilft, deren Arbeit langfristig abzusichern. Die Stiftung fördert Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit sowie das Suizidpräventionsprogramm der Telefonseelsorge.

### STIFTUNG TELEFONSEELSORGE BERLIN

Nansenstraße 27 | 12047 Berlin  
www.stiftung-telefonseelsorge-berlin.de  
**KONTAKT** Anselm Lange  
Geschäftsführer | T (030) 613 50 23  
mail@stiftung-telefonseelsorge-berlin.de

← SIEHE S 076 | 077

**STIFTUNG WARENTEST**

Die Stiftung Warentest feiert 2014 ihren 50. Geburtstag. Gegründet wurde sie von der Bundesrepublik Deutschland, um Verbrauchern zu helfen, als Konsument gut durch den Alltag zu kommen. Sie testet Produkte und Dienstleistungen und veröffentlicht die Ergebnisse in ihren Publikationen wie test, Finanztest, test.de und in ihren Büchern. Die Einnahmen daraus machen rund 90 Prozent der Finanzierung aus, rund 10 Prozent sind Bundesmittel. Produkte werden anonym eingekauft, Dienstleistungen verdeckt in Anspruch genommen. Getestet wird nach wissenschaftlichen Kriterien, in unabhängigen Prüfinstituten.

**STIFTUNG WARENTEST**

Lützowplatz 11 – 13 | 10785 Berlin  
www.test.de

**KONTAKT** Heike van Laak

Pressesprecherin | T (030) 26 31 23 41  
h.vanlaak@stiftung-warentest.de

← SIEHE S 020 | 031 S 053

**STIFTUNG WOLFGANG  
SCHULZE**

Zweck der 2002 ins Leben gerufenen Stiftung ist es, die Forschung auf dem Gebiet entzündlicher und autoimmuner rheumatologischer Erkrankungen finanziell zu unterstützen. Die Deutsche Rheuma-Liga Berlin e. V. verwaltet die Stiftung, die Preise für herausragende Forschungsarbeiten vergibt, und sofern die Mittel der Stiftung es zulassen, auch juristische Personen des öffentlichen Rechts oder andere steuerbegünstigte Körperschaften bei der Durchführung von Forschungsprojekten unterstützen kann. Wolfgang Schulze war selbst an Rheuma erkrankt und hinterließ der Stiftung sein gesamtes Vermögen.

**STIFTUNG WOLFGANG SCHULZE**

c/o Deutsche Rheuma-Liga Berlin e. V.  
Mariendorfer Damm 161a  
12107 Berlin  
www.rheuma-liga-berlin.de

**KONTAKT** Gerd Rosinsky

Geschäftsführer | T (030) 322 90 29 40  
rosinsky@rheuma-liga-berlin.de

← SIEHE S 040 S 053 S 077

**STIFTUNG ZOOLOGISCHER  
GARTEN BERLIN**

Zweck der Stiftung ist es, den Zoo Berlin mit seinen Aufgaben Bildung, Erholung, Forschung und Naturschutz nachhaltig zu fördern. Die Stiftung unterstützt den Zoo Berlin nicht nur institutionell, sondern setzt sich ganz konkret auch für Projekte wie die Erweiterung der Voliere für die Zwergflamingos ein. Mit ihrem Projekt »Zeitzeugen« wendet sich die Stiftung an Menschen, die dem Zoo Berlin durch besondere persönliche Erlebnisse verbunden sind: Gesucht werden Fotos oder persönliche Berichte aus der Zeit bis etwa 1960.

**STIFTUNG ZOOLOGISCHER GARTEN  
BERLIN**

Hardenbergplatz 8 | 10787 Berlin  
www.zoo-stiftung-berlin.de

**KONTAKT** Dr. Kathrin Bendixen

Leiterin Fundraising | T (030) 25 40 12 02  
k.bendixen@zoo-stiftung-berlin.de

← SIEHE S 034 | 036 S 078

**STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN**

Die Stiftung ist seit über zehn Jahren ein unabhängiges Forum für bürgerschaftliche Mitverantwortung. Qualifizierte Persönlichkeiten treiben Themen voran und bringen ihre Positionen im Vorfeld von politischen Entscheidungen ein. Ohne die Verantwortung der Politik in Frage zu stellen, wollen sie Entscheidungen für die Zukunft Berlins verbessern und ihre eigenen Beiträge dafür leisten. Die Stiftung ist gemeinsam mit dem Bundesverband Deutscher Stiftungen Initiator der Berliner Stiftungsrunde und hat die Stiftungswoche in den ersten drei Jahren als Projektträgerin mit auf den Weg gebracht.

**STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN**

Klingelhöferstraße 7 | 10785 Berlin  
www.stiftungzukunftberlin.eu

**KONTAKT** Ulrike Petzold

Geschäftsführung

T (030) 26 39 22 90

mail@stiftungzukunftberlin.eu

## — SWISSFOUNDATIONS, VERBAND DER SCHWEIZER FÖRDERSTIFTUNGEN

2001 von elf gemeinnützigen Stiftungen gegründet, vereint SwissFoundations die gemeinnützigen Förderstiftungen der Schweiz und gibt ihnen eine starke und unabhängige Stimme. Als aktives und der Innovation verpflichtetes Netzwerk fördert SwissFoundations den Erfahrungsaustausch, die Transparenz und die Professionalität im Schweizer Stiftungssektor. In den letzten fünf Jahren haben die Mitglieder mehr als eine Milliarde Franken in gemeinnützige Projekte und Initiativen investiert. Damit repräsentiert der Verband rund 20 Prozent der gesamten jährlichen Ausschüttungen im Schweizer Stiftungssektor.

### SWISSFOUNDATIONS, VERBAND DER SCHWEIZER FÖRDERSTIFTUNGEN

Haus der Stiftungen | Kirchgasse 42  
CH-8001 Zürich | Schweiz  
[www.swissfoundations.ch](http://www.swissfoundations.ch)

**KONTAKT** Beate Eckhardt  
Geschäftsführerin | T +41 (44) 440 00 10  
[beate.eckhardt@swissfoundations.ch](mailto:beate.eckhardt@swissfoundations.ch)

## — TAZ PANTER STIFTUNG

Die taz Panter Stiftung engagiert sich für unabhängigen Journalismus in einer kritischen Öffentlichkeit. In der aktuellen Medienkrise und dem Verlust von Tageszeitungen schwindet auch, was die Demokratie trägt: die Vielfalt einer kritischen Medienlandschaft. Die Stiftung versucht mit Workshops, die Werte und Überzeugungen des nachhaltigen und kritischen Qualitätsjournalismus an die nächste Generation weiterzugeben. Mit dem taz Panter Preis ehrt die Stiftung Menschen und Initiativen, die sich in ihrem Umfeld für andere in besonderer Weise einsetzen.

### TAZ PANTER STIFTUNG

Rudi-Dutschke-Straße 23 | 10969 Berlin  
[www.taz.de/stiftung](http://www.taz.de/stiftung)

**KONTAKT** Konny Gellenbeck | Vorstand  
T (030) 25 90 22 13 | [stiftung@taz.de](mailto:stiftung@taz.de)

## — THE DOCUMENT FOUNDATION

Die TDF ist eine im Februar 2012 gegründete gemeinnützige Stiftung. Ihre Aufgabe ist die Förderung und Entwicklung von Office-Software zur freien Nutzung durch jedermann. Ihre freie Office-Suite LibreOffice nutzen weltweit Millionen von Menschen, und hunderte Freiwillige aus aller Welt engagieren sich dafür. Innovativ ist der Stiftungsaufbau: Durch das eigens ins Leben gerufene Mitglieder-Kuratorium, das derzeit über 190 Personen aus aller Welt umfasst, beteiligt die TDF in ihrem meritokratischen Ansatz all diejenigen, die sich um das Wohl der Stiftung verdient gemacht haben.

### THE DOCUMENT FOUNDATION

Kurfürstendamm 188 | 10707 Berlin  
[www.documentfoundation.org](http://www.documentfoundation.org)

**KONTAKT** Florian Effenberger  
T (08341) 99 66 08 80  
[floeff@documentfoundation.org](mailto:floeff@documentfoundation.org)

## — THEODOR FLIEDNER STIFTUNG

Von Pastor Theodor Fliedner 1844 als Diakonenanstalt Duisburg gegründet, unterstützt die heutige Theodor Fliedner Stiftung mit ihren über 2.000 Mitarbeitenden Menschen mit ganz unterschiedlichen Hilfebedarfen: Unter den Leitbegriffen Normalität, Individualität und Teilhabe engagiert sie sich in der Altenhilfe, in der Assistenz von Menschen mit Behinderungen, in der Psychiatrie und Psychotherapie sowie in Ausbildung, Forschung und Lehre. Die Stiftung bietet an bundesweit über 30 Standorten ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Als evangelische Stiftung gehört sie zur Diakonie in Deutschland.

### THEODOR FLIEDNER STIFTUNG

Markgrafenstraße 34 | 10117 Berlin  
[www.fliedner.de](http://www.fliedner.de)

**KONTAKT** Mazda Adli | Chefarzt  
T (030) 204 59 70  
[mazda.adli@fliedner.de](mailto:mazda.adli@fliedner.de)

← SIEHE S 036

## — THERESIA-ZANDER- STIFTUNG

Die gemeinnützige und mildtätige Stiftung dient der Förderung benachteiligter Kinder und Jugendlicher. Bisher wurden Beihilfen für die Anschaffung von Autos, für den behindertengerechten Umbau von Wohnungen sowie für die Anschaffung von Hilfsmitteln für schwerstbehinderte Jugendliche gewährt. Die Stiftung fördert Erzähl- und Theaterprojekte mit einem hohen Anteil an Kindern aus Migrantenfamilien mit Schwerpunkt arabischer Raum sowie Sinti und Roma. Sie will vorübergehende Notlagen überwinden helfen und erwarten von den Zuwendungsempfängern einen Eigenbeitrag und die Initiative, weitere Mittel einzuwerben.

### **THERESIA-ZANDER-STIFTUNG**

Alt-Stralau 20 | 10245 Berlin

**KONTAKT** Annette Kusche

Leitung Kommunikation

T (030) 28 39 41 17

kusche@aufbau-media.de

## — TOBIAS STIFTUNG

Begabtenförderung und Förderung der Sozialkompetenz sind zwei einander sich bedingende Ziele, wenn es um die Zukunft junger Menschen geht. Die Stiftung setzt auf friedvolle Kommunikation, auf Integration sowie auf generationsübergreifende Kooperationen. Lernen auf Augenhöhe ist Ziel der sozialen Förderkonzepte. Junge Menschen zu fördern ist eine innere Haltung der Mitverantwortung am Zeitgeschehen.

### **TOBIAS STIFTUNG**

Kinderfonds | Am Tegeler Hafen 27

13507 Berlin

[www.tobiasstiftung.de](http://www.tobiasstiftung.de)

**KONTAKT** Brigitte Reisner

Gründungsvorstand

T (030) 43 09 35 66

[reisner.brigitte@t-online.de](mailto:reisner.brigitte@t-online.de)

← SIEHE S 010

## — ÜBERLEBEN – STIFTUNG FÜR FOLTEROPFER

Die Stiftung setzt sich ein für Menschen, die aus politischen, ethnischen oder religiösen Gründen unterdrückt, verhaftet, gefoltert werden oder in anderer Weise Menschenrechtsverletzungen erleiden. Mit ihren Projekten eröffnet sie Zugang zu medizinischer, psychotherapeutischer und sozialer Rehabilitation und Integration. Die Stiftung fördert weiterhin Projekte im Themenbereich Folter und Trauma, wissenschaftliche Forschung und Dokumentation zu posttraumatischen Störungen infolge von Krieg und Folter sowie Aufklärung der Öffentlichkeit über Ursachen und Wirkungen zwischenmenschlicher Gewalt.

### **ÜBERLEBEN – STIFTUNG FÜR FOLTEROPFER**

Gesundheits- und Sozialzentrum Moabit

Turmstraße 21 | 10559 Berlin

[www.stiftung-ueberleben.de](http://www.stiftung-ueberleben.de)

**KONTAKT** Britta Jenkins

T (030) 30 39 06 24

[b.jenkins@ueberleben.org](mailto:b.jenkins@ueberleben.org)

← SIEHE S 020

## — VEOLIA STIFTUNG

Umwelt, Beschäftigung und Solidarität – das sind die Förderschwerpunkte der Veolia Stiftung. Als europäischer Umweltdienstleister, der in vielen Regionen verwurzelt ist, unterstützt Veolia Environment mit der Unternehmensstiftung lokale Initiativen, die der Umweltbildung dienen und das Lebensumfeld verbessern, Menschen in Beschäftigung integrieren und Solidarität leisten. Überall dort, wo Veolia mit seinen Beschäftigten und Kunden präsent ist, kann die Veolia Stiftung tätig werden. Für jedes Förderprojekt übernimmt eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter der Veolia-Gruppe die Patenschaft.

### **VEOLIA STIFTUNG**

Unter den Linden 21 | 10117 Berlin

[www.veolia-stiftung.de](http://www.veolia-stiftung.de)

**KONTAKT** Susanne Cunnac

Geschäftsführerin | T (0163) 890 24 70

[susanne.cunnac@veolia-stiftung.de](mailto:susanne.cunnac@veolia-stiftung.de)

## VIVANTES STIFTUNG

Die Vivantes Stiftung hat sich seit ihrer Gründung drei Ziele gesetzt: Gesundheit fördern, Menschlichkeit gewinnen, Forschung unterstützen.

### VIVANTES STIFTUNG

Vivantes | Aroser Allee 72 | 13407 Berlin  
www.vivantes.de

**KONTAKT** Prof. Dr. Dr. Alfred Holzgreve  
Vorsitzender des Beirats  
T (030) 130 14 29 01  
alfred.holzgreve@vivantes.de

## VODAFONE STIFTUNG DEUTSCHLAND

Die Vodafone Stiftung ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland und Mitglied einer weltweiten Stiftungsfamilie. Als eigenständige gemeinnützige Institution und gesellschaftspolitischer Thinktank fördert und initiiert sie Programme mit dem Ziel, Impulse für den gesellschaftlichen Fortschritt zu geben, die Entwicklung einer aktiven Bürgergesellschaft anzustoßen und gesellschaftspolitische Verantwortung zu übernehmen. Das Förderprofil steht unter dem Leitmotiv »Erkennen. Fördern. Bewegen.« und konzentriert sich auf die Bereiche Bildung, Integration und soziale Mobilität.

### VODAFONE STIFTUNG DEUTSCHLAND

Pariser Platz 6a | 10117 Berlin  
www.vodafone-stiftung.de

**KONTAKT** Danyal Alaybeyoglu  
Leiter Kommunikation | T (030) 20 61 76 13  
danyal.alaybeyoglu@vodafone.com

## WEBERBANK-STIFTUNG

Im Jahre 1999 gründete die Weberbank die Fördergesellschaft der Weberbank gGmbH – die Vorgängerin der Weberbank-Stiftung. Ihre Aufgabe ist es, Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur sowie Projekte aus weiteren gemeinnützigen Bereichen zu fördern. Dabei unterstützt die Weberbank-Stiftung beispielsweise das Staatsballett Berlin und den Verein der Freunde der Nationalgalerie. Mit ihrer Förderung repräsentiert die Weberbank-Stiftung einen Schwerpunkt des gesellschaftlichen Engagements der Weberbank Actiengesellschaft und konzentriert sich auf Projekte in Berlin und Brandenburg.

### WEBERBANK-STIFTUNG

Hohenzollerndamm 134 | 14199 Berlin  
www.weberbank-stiftung.de

**KONTAKT** Karin Kohler | Vorstand  
T (030) 89 79 81 76  
karin.kohler@weberbank.de

## ZENTRUM FÜR QUALITÄT IN DER PFLEGE

Das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) ist eine im November 2009 errichtete gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Berlin. Stifter ist der Verband der privaten Krankenversicherung e. V. Stiftungszweck ist die Bestandsaufnahme und Weiterentwicklung der Qualität in der Versorgung von älteren, hilfebedürftigen und behinderten Menschen. Dazu initiiert das ZQP wissenschaftsbasierte Projekte, publiziert Schriften zur Qualitätsdebatte in der Pflege und unterstützt den Dialog zwischen relevanten Akteuren des Gesundheitswesens.

### ZENTRUM FÜR QUALITÄT IN DER PFLEGE

Reinhardtstraße 45 | 10117 Berlin  
www.zqp.de

**KONTAKT** Simon Eggert | Büroleiter  
T (030) 275 93 95 11  
simon.eggert@zqp.de

---

# DANKE!

Die Berliner Stiftungsrunde dankt allen teilnehmenden Stiftungen und Institutionen für die interessanten Beiträge und wünscht allen Berlinerinnen und Berlinern spannende Apriltage im Zeichen der Stiftungen. Das **BÜRO DER BERLINER STIFTUNGSWOCHE** bedankt sich für die vielfältige Unterstützung, die auch in diesem Jahr der Berliner Stiftungswoche zuteil wurde. Besonderer Dank gilt den engagierten Stiftungsvertretern, den Medien- und Vertriebspartnern, insbesondere den Kooperationspartnern des Fotowettbewerbs, dem Programmierungsteam sowie den Helfern inner- und außerhalb unseres Büros.



---

## IMPRESSUM UND KONTAKT

### BERLINER STIFTUNGSWOCHE gGmbH

Schiffbauerdamm 8 | 10117 Berlin  
 T (030) 81 46 65 00  
 mail@berlinerstiftungswoche.eu

Die Berliner Stiftungswoche ist ein Projekt der Berliner Stiftungsrunde. Projektträgerin ist die Berliner Stiftungswoche gGmbH.

### ABBILDUNGSNACHWEIS

Die Fotos wurden uns freundlicherweise von den jeweiligen Stiftungen zur Verfügung gestellt. Das Copyright liegt bei den Stiftungen bzw. bei den jeweiligen Fotografen.

**HINWEIS:** Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.  
 Da sich einzelne Daten, z.B. Anfangszeiten, noch kurzfristig ändern können, prüfen Sie die Angaben bitte aktuell unter: [www.berlinerstiftungswoche.eu](http://www.berlinerstiftungswoche.eu)

**STAND:** 02 / 2014

---

## TEAM

### BÜRO

Stefan Engelniederhammer | Geschäftsführer | engelniederhammer@berlinerstiftungswoche.eu  
 Matthias Frenzel | Projektmanager | frenzel@berlinerstiftungswoche.eu  
 Jennifer Horn | Lucas Fischer | Uwe Pesalla | Projektassistenz

### LENKUNGSKREIS DER 5. BERLINER STIFTUNGSWOCHE

Dr. Pascal Decker | Stiftung Brandenburger Tor  
 Markus Hipp | BMW Stiftung Herbert Quandt  
 Regine Lorenz | Allianz Stiftungsforum Pariser Platz  
 Bärbel Mangels-Keil | Björn Schulz STIFTUNG  
 Heike Catherina Mertens | Schering Stiftung  
 Anke Pättsch | Bundesverband Deutscher Stiftungen  
 Stefan Richter | Stiftung Zukunft Berlin  
 Burkhard Wilke | DZI – Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen  
 Andre Wilkens | Stiftung Mercator

## VERANSTALTUNGEN DER BERLINER STIFTUNGSWOCHE 2014

BEGINN	STIFTUNGEN	TITEL	ART	S
<b>1. APR</b>				
14.30 UHR	Sozialstiftung Köpenick*	Leben in der Stadt	LESUNG	009
17 UHR	Maecenata Stiftung	Engagement und Stadtentwicklung	DISKUSSION	009
18 UHR	Deutsche Hospizstiftung	jörg Thadeusz – Sterben gehört zum Leben	DISKUSSION	009
18 UHR	Stiftung für Folteropfer	Rainer Merkel – Unglück der Anderen	LESUNG	010
18.30 UHR	APRIL-Stiftung	Erfolgreich mit Crowdfunding	FILM	010
19 UHR	Körper-Stiftung	Stiftungsveranstaltungen online	VORTRAG	010
<b>2. APR</b>				
10 UHR	Herbert Quandt-Stiftung	Demografie-Spaziergang I	FÜHRUNG	011
10 UHR	Evangelisches Johannessstift	Kirchlicher Stiftungstag	WORKSHOP	011
11 UHR	Zentrum für Qualität in der Pflege	Demenz verstehen!	FÜHRUNG	011
14 UHR	Helga Breuninger Stiftung GmbH	Begegnungen 3.0	WORKSHOP	012
16 UHR	Stiftung Schüler Helfen Leben	Speed-Dating	SONSTIGES	012
16 UHR	Ricam Hospiz Stiftung	Eleanore Rigby	DISKUSSION	012
18 UHR	Stiftung Mercator	Menschen formen Städte – ...	DISKUSSION	013
18.30 UHR	Stiftung Dt. Polleninformationsdienst	Pollenflug im Klimawandel	VORTRAG	013
19 UHR	<b>Berliner Stiftungsrunde</b>	<b>Harald Weizer – 3. Berliner Stiftungsrunde</b>	<b>VORTRAG</b>	<b>013</b>
<b>3. APR</b>				
9.15 UHR	taz Panter Stiftung	Besuch der taz-Redaktionskonferenz	VORTRAG	014
10 UHR	Herbert Quandt-Stiftung	Demografie-Spaziergang II	FÜHRUNG	011
10 UHR	Heinz Sielmann Stiftung	Naturnaher Firmengelände	FÜHRUNG	014
10 UHR	FUTURZWEI Stiftung	Spaziergang durch das FUTURZWEI	FÜHRUNG	014
10 UHR	Stiftung – Barrierefrei Kommunizieren!	Inklusion und Barrierefreiheit	FÜHRUNG	015
10 UHR	Friedrich-Ebert-Stiftung	Innovation im kooperativen Wohnungsbau	WORKSHOP	015
11 UHR	Invitrust	Stiften gehen	WORKSHOP	015
14 UHR	Bundesverband Dt. Stiftungen	Arbeitsmarkt Stiftungen	VORTRAG	016
14 UHR	Heinz Sielmann Stiftung	Naturnaher Firmengelände	FÜHRUNG	016
15.45 UHR	SOS-Kinderdorf-Stiftung	Schritte zu einer starken Persönlichkeit	VORTRAG	016
16 UHR	Stiftung Berliner Leben	Abenteuer Oper	WORKSHOP	017
16 UHR	Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité	Tinnitus und Hörstörungen	VORTRAG	017
16 UHR	Bürgerstiftung Berlin	Bilderbuchkino im Kinderhospiz SONNENHOF	LESUNG	017
17 UHR	SwissFoundations	Schweizer Stiftungswirken in Berlin	DISKUSSION	018
17 UHR	Stiftung TANZ	Tag der offenen Tür	SONSTIGES	018
18 UHR	Stiftung dragondreams	Sitzung des »Berliner Spendenparlaments«	DISKUSSION	018
18.30 UHR	Stiftung Bürgermut	Social Media Sprechstunde	WORKSHOP	019
19 UHR	Friedrich-Naumann-Stiftung	Mark Rutte – 8. Berliner Rede zur Freiheit	VORTRAG	019
19 UHR	Konrad-Adenauer-Stiftung	Die Farm auf dem Dach?	DISKUSSION	019
<b>4. APR</b>				
10 UHR	Veolia Stiftung	Hauptstadtgärtnerei	DISKUSSION	020
10 UHR	Stiftung Wolfgang Schulze	Thementag »Rheumak«	VORTRAG	020
11.30 UHR	Stiftung Gedächtniskirche	Die Gedächtniskirche im Leben der Stadt	FÜHRUNG	020
16 UHR	Stiftung Stadtmuseum Berlin	Nikolai-Musik mit Führung I	MUSIK	021
17.30 UHR	Heinrich-Böll-Stiftung e.V.	Was ist die grüne Erzählung?	SONSTIGES	021
18 UHR	Stiftung Brandenburg Tor	Plätze in Deutschland, 1950 und heute.	DISKUSSION	021
<b>5. APR</b>				
9 UHR	Stiftung für Mensch und Umwelt	Berlin summt! I	SONSTIGES	022
10 UHR	APRIL-Stiftung	Berufswechsel – kreativ und anders	VORTRAG	022
10 UHR	SOS-Kinderdorf-Stiftung	SOS-Familienzentrum Hellersdorf	FÜHRUNG	022
11 UHR	Björn Schulz-STIFTUNG	Berliner Freiwilligenbörse	SONSTIGES	023

<b>13 UHR</b>	Sinn-Stiftung	LebenLernOrt Viktoriapark	WORKSHOP	023	A
<b>15 UHR</b>	Scherung Stiftung	Symposium »Altern und Alter«	WORKSHOP	023	A
<b>15 UHR</b>	Stiftung Preuß. Schlösser und Gärten	Schloss Schönhausen: Sonderführung	FÜHRUNG	024	A
<b>19.30 UHR</b>	Heinrich-Böll-Stiftung e.V.	Deutsch-israelische Literaturtage I	DISKUSSION	024	A
<b>21 UHR</b>	Paul Schatz Stiftung	Berlin by Night III wird I	BÜHNE	024	A
<b>6. APR</b>					
<b>9 UHR</b>	Stiftung für Mensch und Umwelt	Berlin summt II	SONSTIGES	022	A
<b>10 UHR</b>	Stiftung Gedächtniskirche	Wir haben hier keine bleibende Stadt	PREDIGT	025	A
<b>10 UHR</b>	Stiftung Naturschutzfonds BB	Radtour zum Frühlingstfest der Waldschule Briese	FÜHRUNG	025	A
<b>11 UHR</b>	Friedrich August Stüler Stiftung Stiftung Stadtmuseum Berlin	Architektur für Kinder Familientag – Hasen, Nester und Blumen	FÜHRUNG BÜHNE	025 026	A
<b>11 UHR</b>	<b>Berliner Stiftungsrunde (Radialsystem V)</b>	<b>Der Stiftungssonntag: Vom Leben in der Stadt</b>	<b>SONSTIGES</b>	<b>026</b>	A
<b>12.30 UHR</b>	Stiftung Gedächtniskirche	Öffentliche Orgelführung	FÜHRUNG	026	A
<b>13.30 UHR</b>	Stiftung Naturschutzfonds BB	Ostereiersuche mit GPS-Gerät	FÜHRUNG	027	A
<b>14 UHR</b>	Daniel Barenboim Stiftung	Barenboim-Said Akademie	FÜHRUNG	027	A
<b>15 UHR</b>	Heinrich-Böll-Stiftung e.V.	Deutsch-israelische Literaturtage II	DISKUSSION	024	A
<b>15 UHR</b>	Stiftung Garnisonkirche Potsdam	Die Garnisonkirche: Fragmente & Perspektiven	FÜHRUNG	027	A
<b>15 UHR</b>	Stiftung Stadtmuseum Berlin	Happy Birthday Shadow!	FÜHRUNG	028	A
<b>15 UHR</b>	Stiftung Olbricht	Paperworlds	FÜHRUNG	028	A
<b>18 UHR</b>	Heinrich-Böll-Stiftung e.V.	Deutsch-israelische Literaturtage III	DISKUSSION	024	A
<b>18 UHR</b>	Stiftung St. Matthäus	hORA-Gottesdienst	SONSTIGES	028	A
<b>7. APR</b>					
<b>10 UHR</b>	Herbert Quandt-Stiftung	Demografie-Spaziergang III	FÜHRUNG	011	A
<b>10 UHR</b>	Hermann-Gmeiner-Stiftung	Informationsstand der SOS-Kinderdörfer	SONSTIGES	029	A
<b>10 UHR</b>	Maecenata Stiftung	Intensivseminar Zivilgesellschaft	WORKSHOP	029	A
<b>10 UHR</b>	Hermann-Gmeiner-Stiftung	Testament und Nachlass	SONSTIGES	029	A
<b>13 UHR</b>	Daniel Barenboim Stiftung	Barenboim-Said Akademie	FÜHRUNG	030	A
<b>14.30 UHR</b>	Hermann-Gmeiner-Stiftung	Das Leben von Helmut Klotz	FILM	030	A
<b>15 UHR</b>	Caritas Gemeinschaftsstiftung	Offene Sprechstunde – Stipendienprogramm	SONSTIGES	030	A
<b>15.30 UHR</b>	Stiftung Wolfgang Schuize	Biologica – etabliert in der Rheumatherapie	VORTRAG	031	A
<b>17.15 UHR</b>	Sinn-Stiftung	LebenLernOrt ufaFabrik	FÜHRUNG	031	A
<b>18 UHR</b>	Stiftung Mercator	Zukunftslabor – Kultur bildet Stadt	VORTRAG	031	A
<b>19 UHR</b>	Allianz Stiftungsforum	Richard Sennett – Stress and the City	DISKUSSION	032	A
<b>19.30 UHR</b>	Stiftung Brandenburg Tor	Prof. Monika Grüters – Kulturelle Bildung	VORTRAG	032	A
<b>8. APR</b>					
<b>10.30 UHR</b>	Herbert Quandt-Stiftung	Zivilgesellschaft und Kommunen	WORKSHOP	032	A
<b>12 UHR</b>	Allianz Stiftungsforum	Zukunftsmodell klimafreundliche Stadt	DISKUSSION	033	A
<b>14 UHR</b>	Die Vattenfall Europe Umweltstiftung	Umweltschutz citynah	VORTRAG	033	A
<b>14 UHR</b>	Deutsche Timnitius-Stiftung Charité	Präventions- und Aufklärungsarbeit der DTSC	VORTRAG	033	A
<b>14 UHR</b>	Evangelisches Johannesstift	Selbstständiges Leben im Alter	FÜHRUNG	034	A
<b>16 UHR</b>	Stiftung Zukunft Berlin	Lesungen in Brandenburger Dorfkirchen	LESUNG	034	A
<b>16 UHR</b>	Deutsche Bank Stiftung	Oper für den Kiez	MUSIK	034	A
<b>16.30 UHR</b>	DZI, u.a.	Reich durch Einwanderung	DISKUSSION	035	A
<b>17 UHR</b>	Stiftung Gute-tat.de	Soziales Engagement von Unternehmen	VORTRAG	035	A
<b>18 UHR</b>	Stiftung Charité	Charité Management Lecture	DISKUSSION	035	A
<b>19 UHR</b>	Stiftung Zukunft Berlin	Berlin Mitte – ein gewonnener Ort	DISKUSSION	036	A
<b>19 UHR</b>	Sinn-Stiftung	LebenLernOrt ThinkKlam-Berlin	VORTRAG	036	A
<b>19.30 UHR</b>	Heinrich-Böll-Stiftung e.V.	Deutsch-israelische Literaturtage IV	DISKUSSION	024	A
<b>20 UHR</b>	Theresa-Zander-Stiftung	Vorstellung der Hildegard Lagrenne Stiftung	MUSIK	036	A
<b>9. APR</b>					
<b>10 UHR</b>	Herbert Quandt-Stiftung	Demografie-Spaziergang IV	FÜHRUNG	011	A
<b>10 UHR</b>	SOS-Kinderdorf-Stiftung	Gesunde Tage im SOS-Kinderdorf Moabit	FÜHRUNG	037	A
<b>15 UHR</b>	Stiftung Telefonseelsorge Berlin	Tag der Offenen Tür	FÜHRUNG	037	A

<b>17 UHR</b>	Evangelisches Johannesstift	Die Vielfalt: philanthropischen Engagements	DISKUSSION	037
<b>17 UHR</b>	Bürgerstiftung Lichtenberg	Buntes Lichtenberg	DISKUSSION	038
<b>17 UHR</b>	Aktive Bürgerschaft e. V.	Berliner Bürgerstiftungen im Gespräch	DISKUSSION	038
<b>17 UHR</b>	Deutsche Stiftung Denkmalschutz	Denkmalpflege im Wandel der Stadt	DISKUSSION	038
<b>18 UHR</b>	Stiftung Mercator	Das Gespräch – Vom Leben in der Stadt	DISKUSSION	039
<b>18 UHR</b>	Stiftung Bildung	Beiräte im Kita- und Schulförderverein	VORTRAG	039
<b>18 UHR</b>	Brigitte Schröder Stiftung	Ganzheitliche Pflege	VORTRAG	039
<b>19 UHR</b>	Stiftung Zoologischer Garten Berlin	Stiftungs-Frühlingsabend im Zoo Berlin	FÜHRUNG	040
<b>19.30 UHR</b>	Heinrich-Böll-Stiftung e.V.	Deutsch-israelische Literaturtage V	DISKUSSION	024
<b>10. APR</b>				
<b>10 UHR</b>	Herbert Quandt-Stiftung	Demografie-Spaziergang V	FÜHRUNG	011
<b>11 UHR</b>	SVR und Körber Stiftung	Stiftungsworkshop zu Integrationsarbeit	WORKSHOP	040
<b>14 UHR</b>	Dt. Kinder- und Jugendstiftung	Jugendengagement im digitalen Wandel	DISKUSSION	040
<b>15 UHR</b>	Stiftung Naturschutz Berlin	Floresengagement in Berlin	VORTRAG	041
<b>15 UHR</b>	Stiftung Pfefferwerk	Preisverleihung – Mit Deiner Idee geht mehr!	SONSTIGES	041
<b>16 UHR</b>	Sarah Wiener Stiftung	Sarah Wiener – »Landschaft schmeckt«	SONSTIGES	041
<b>17 UHR</b>	Stiftung Naturschutz Berlin	Die ökologischen Freiwilligendienste	VORTRAG	042
<b>17 UHR</b>	Friedrich-Ebert-Stiftung	Urbanität – Wohnen in der Stadt	DISKUSSION	042
<b>18 UHR</b>	Krebsstiftung Berlin	Hilfe für Kinder krebskranker Eltern	VORTRAG	042
<b>18 UHR</b>	DSZ	Stadt von morgen: Lebenswert und gesund?	DISKUSSION	043
<b>18 UHR</b>	Stiftung Bildung	Forschendes Lernen	VORTRAG	043
<b>19 UHR</b>	Freudenberg Stiftung	3. Filmmacht – Ein Quadratkilometer Bildung	FILM	043
<b>19 UHR</b>	Stiftung St. Matthäus	ZONTA lässt aufhören	MUSIK	044
<b>19 UHR</b>	Einstein Stiftung Berlin	Stantschuss für die elektromobile Stadt?	VORTRAG	044
<b>20 UHR</b>	Heinrich-Böll-Stiftung e.V.	Deutsch-israelische Literaturtage VI	DISKUSSION	024
<b>11. APR</b>				
<b>10 UHR</b>	Friedrich-Ebert-Stiftung	Mobilität in Berlin 2030	WORKSHOP	044
<b>12 UHR</b>	Montessor Stiftung Berlin	Freie Schulen	DISKUSSION	045
<b>16 UHR</b>	Stiftung Stadtmuseum	Nikolar-Musik mit Führung II	MUSIK	021
<b>18.30 UHR</b>	Stiftung Schüler Helfen Leben	Syrien – Der Bürgerkrieg und seine Folgen	DISKUSSION	045
<b>20 UHR</b>	Heinrich-Böll-Stiftung e.V.	Deutsch-israelische Literaturtage VII	DISKUSSION	024
<b>23 UHR</b>	Stiftung St. Matthäus	Chormusik als Passion	MUSIK	045

\* DIE SOZIALSTIFTUNG KÖPENICK BIETET TÄGLICH VERANSTALTUNGEN VOM 1. BIS 4. UND VOM 7. BIS 11. APRIL.  
WEITERE INFORMATIONEN ENTNEHMEN SIE BITTE FOLGENDER WEBSITE: [WWW.SOZIALSTIFTUNG-KOEPENICK.DE](http://WWW.SOZIALSTIFTUNG-KOEPENICK.DE)

A = ANMELDUNG ERFORDERLICH | E = AUF EINLADUNG

– Weitere Informationen zu Veranstaltungen, Ausstellungen, Projekten und Stiftungen finden Sie stets aktuell unter:

[www.berlinerstiftungswoche.eu](http://www.berlinerstiftungswoche.eu)



[facebook.de/berlinerstiftungswoche](https://facebook.de/berlinerstiftungswoche)  
[twitter.de/stiftungswoche](https://twitter.de/stiftungswoche)



95,8 radio**eins**<sup>rbb</sup>  
NUR FÜR ERWACHSENE

radio**eins**.  
Wie ein Tanz  
aus der Reihe.



[www.berlinerstiftungswoche.eu](http://www.berlinerstiftungswoche.eu)

 [facebook.de/berlinerstiftungswoche](https://facebook.de/berlinerstiftungswoche)  
 [twitter.de/stiftungswoche](https://twitter.de/stiftungswoche)

Fotowettbewerb in Kooperation mit  
**C/O BERLIN** und **SPREWILD.DE**,  
der »Jugend und Schule«-Seite  
der **BERLINER ZEITUNG**

Medienpartner

**radioeins**<sup>rbb</sup>